Stolz Stil

Skinhead fanzine Thüringen

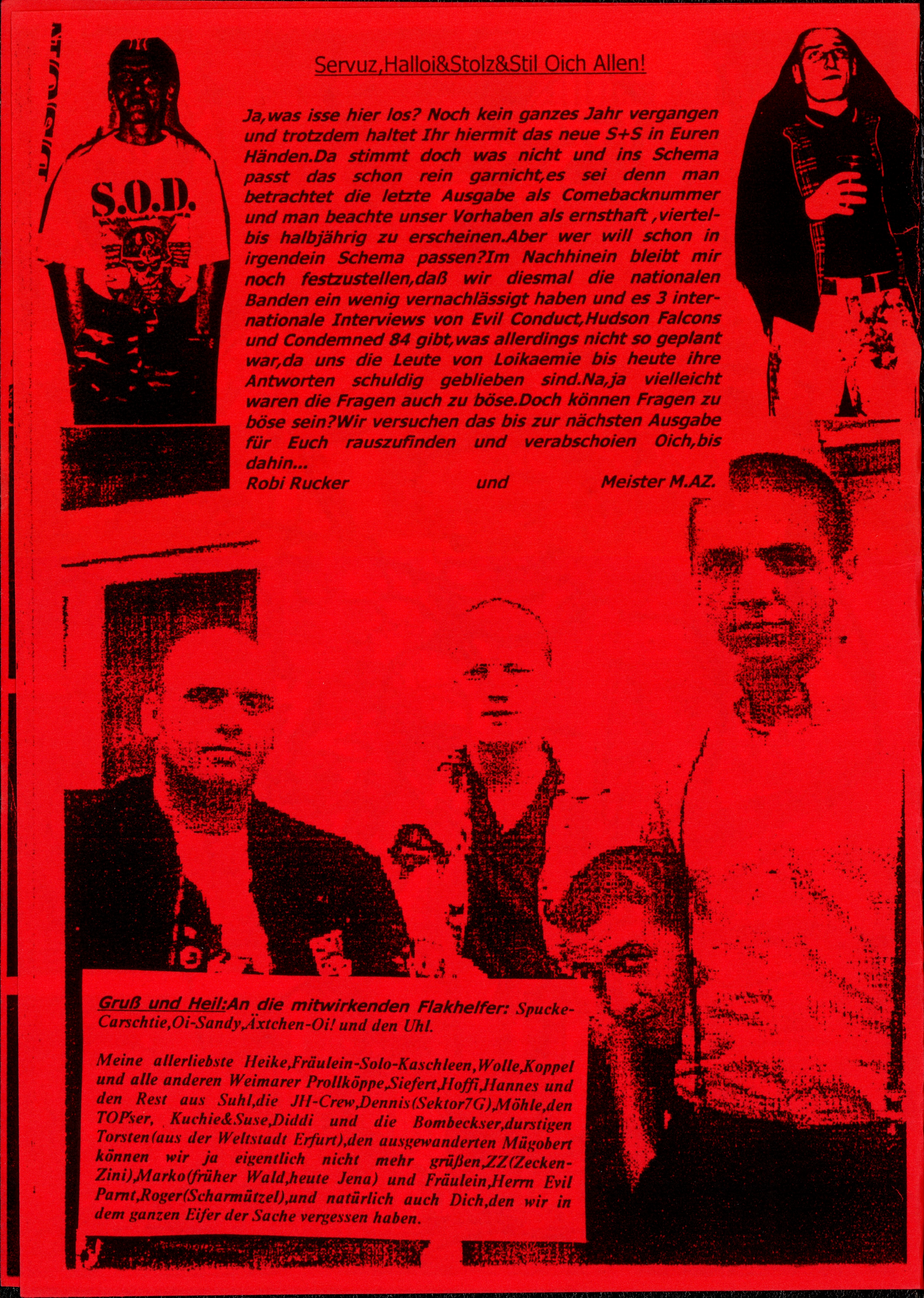
#9

M E L G

are you ready to ruck!

EVIL CONDUCT HUDSON FALCONS CONDEMNED 84 I USED TO FUCK PEOPLE LIKE ...YOU IN PRISON RECORDS GIGS REVIEWS + MEHR

Rob the Croped



Servuz,Halloi&Stolz&Stil Oich Allen!

Ja,was isse hier los? Noch kein ganzes Jahr vergangen und trotzdem haltet Ihr hiermit das neue S+S in Euren Händen.Da stimmt doch was nicht und ins Schema passt das schon rein garnicht,es sei denn man betrachtet die letzte Ausgabe als Comebacknummer und man beachte unser Vorhaben als ernsthaft ,viertel- bis halbjährig zu erscheinen.Aber wer will schon in irgendein Schema passen?Im Nachhinein bleibt mir noch festzustellen,daß wir diesmal die nationalen Banden ein wenig vernachlässigt haben und es 3 internationale Interviews von Evil Conduct,Hudson Falcons und Condemned 84 gibt,was allerdings nicht so geplant war,da uns die Leute von Loikaemie bis heute ihre Antworten schuldig geblieben sind.Na,ja vielleicht waren die Fragen auch zu böse.Doch können Fragen zu böse sein?Wir versuchen das bis zur nächsten Ausgabe für Euch rauszufinden und verabschoien Oich,bis dahin...

Robi Rucker und Meister M.AZ.

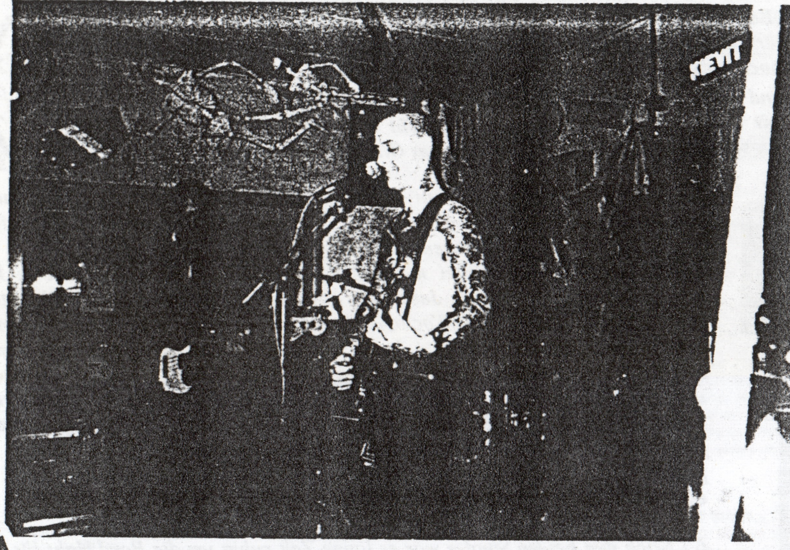
Gruß und Heil:An die mitwirkenden Flakhelfer: *Spucke-Carschtie,Oi-Sandy,Äxtchen-Oi! und den Uhl.*

Meine allerliebste Heike,Fräulein-Solo-Kaschleen,Wolle,Koppel und alle anderen Weimarer Prollköppe,Siefert,Hoffi,Hannes und den Rest aus Suhl,die JH-Crew,Dennis(Sektor7G),Möhle,den TOP'ser, Kuchie&Suse,Diddi und die Bombeckser,durstigen Torsten(aus der Weltstadt Erfurt),den ausgewanderten Mügobert können wir ja eigentlich nicht mehr grüßen,ZZ(Zecken-Zini),Marko(früher Wald,heute Jena) und Fräulein,Herrn Evil Parnt,Roger(Scharmützel),und natürlich auch Dich,den wir in dem ganzen Eifer der Sache vergessen haben.

EVIL CONDUCT

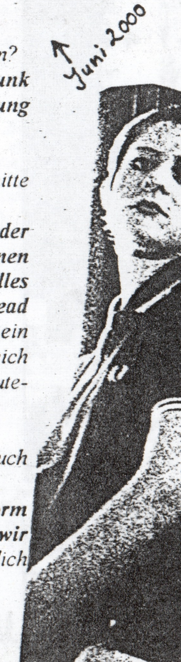
The finest crophead music seit es Holland gibt

Nachdem Ihre Langspielplatte in unserer letzten Ausgabe als Platte des Jahres abgefeiert wurde war eigentlich klar das sich durch aufkommende Fragen und wachsendes Interresse an der Band und deren Geschichte ein paar Fragen und deren Beantwortung ergaben.Für Alldiejenigen,die noch nichts von Evil Conduct gehört haben sollten,sei gesagt es handelt sich um eine schon ältere,klasse Ur-Skinhead Oi!-Band,die es sehr gut versteht eben jenen Sound zu spielen.Das Interview ist vom Dezember2000-Fragenstellender war der Holländermichel(MAZ)und geantwortet im Zeichen der Band hat der EvilRay.



Oi

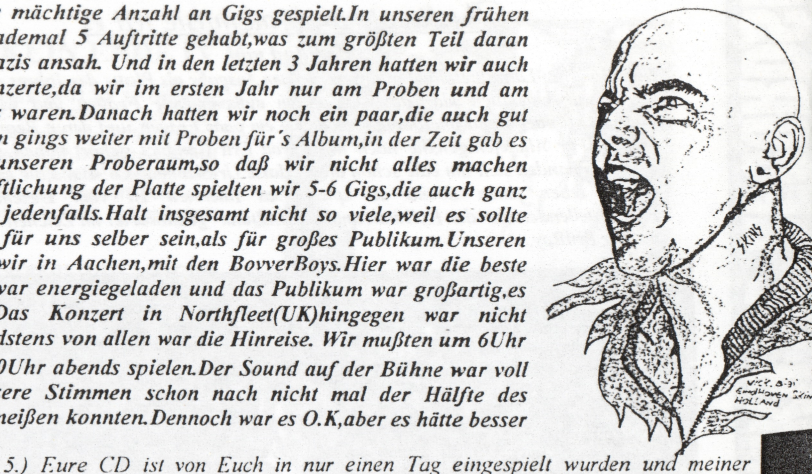
1.) Spielt Ihr schon seit Beginn zusammen und wie lange gibt es die Band schon?
Wir haben 1983-84 angefangen zusammen zu spielen in einer 5-Mann Oi-Punk Band, namens STRESS.So 1985 formten wir das ganze in die 3-Mannbesetzung von Evil Conduct um,die dann bis 1989 existierte.



2.) Da Ihr ja alle schon zu den Älteren der Szene gehört verratet uns doch bitte mal Euer Durchschnittsalter oder laßt uns rechnen.
Nun gut,Frans(der Basser) ist 5 Jahre älter als ich(Ray) und mein Bruder Han(Gitarre & Gesang) liegt irgendwo dazwischen.Wenn Du einen Taschenrechner zur Hand hast kannst Du rausfinden wie alt wir jetzt sind.Alles was ich noch sagen kann ist,daß ich 15 Jahre alt war,als ich Skinhead geworden bin.Das war 1980. *(-so,so ist also´ne knifflige Sache,ein Kniffelspiel,da muß ich erstmal scharf nachdenken...,warte,warte ich komm gleich drauf.....,warte,nix verraten,...warte...,...ach komm ich geb´s auf für heute-der(Über)Setzer)*

3.) Sind all Eure Lieder in Englisch oder gibt bzw. gab es mal den Versuch welche in der Heimatsprache zu machen?
Alle unsere Lieder sind in Englisch,weil Oi im Ursprung eine englische Form von Working Class Rock´n Roll-Musik ist,wenn das nicht so wäre,würden wir auch anfangen in holländisch zu singen. *(-Englandkult,Englandkult laß dich bloß nicht...-der Tipper)*





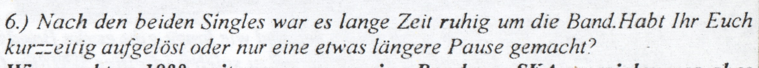
4.) Wieviele Konzerte habt Ihr bisher gegeben und was waren die besten und was die schlechtesten Erfahrungen auf der Bühne?

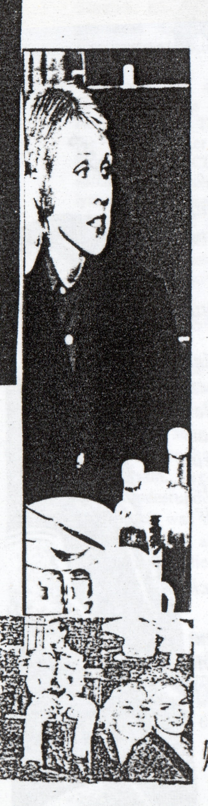
Wir haben noch keine mächtige Anzahl an Gigs gespielt.In unseren frühen Jahren haben wir gerademal 5 Auftritte gehabt,was zum größten Teil daran lag,daß man uns als Nazis ansah. Und in den letzten 3 Jahren hatten wir auch nicht gerade viele Konzerte,da wir im ersten Jahr nur am Proben und am Schreiben neuer Songs waren.Danach hatten wir noch ein paar,die auch gut angekommen sind.Dann gings weiter mit Proben für's Album,in der Zeit gab es noch Probleme mit unseren Proberaum,so daß wir nicht alles machen konnten.Seit der Veröfftlichung der Platte spielten wir 5-6 Gigs,die auch ganz gut waren,denken wir jedenfalls.Halt insgesamt nicht so viele,weil es sollte mehr was Besonderes für uns selber sein,als für großes Publikum.Unseren besten Auftritt hatten wir in Aachen,mit den BovverBoys.Hier war die beste Atmosphäre,die Band war energiegeladen und das Publikum war großartig,es war einfach perfekt.Das Konzert in Northfleet(UK)hingegen war nicht perfekt.Am schlauchendstens von allen war die Hinreise. Wir mußten um 6Uhr früh losfahren und 8.30Uhr abends spielen.Der Sound auf der Bühne war voll Scheiße,sodaß wir unsere Stimmen schon nach nicht mal der Hälfte des gespielten Sets wegschmeißen konnten.Dennoch war es O.K,aber es hätte besser sein können.



5.) Eure CD ist von Euch in nur einen Tag eingespielt wurden und meiner Meinung nach ist es das beste was ich seit langer Zeit gehört habe?Seit Ihr zufrieden damit und wie waren die bisherigen Reaktionen darauf?

Ja,wir sind sehr zufrieden mit dem Album.(-na bitte,endlich mal'ne klare Aussage!) Wegen unserer Jobs und anderen Zoigs mussten wir die ganzen Aufnahmen an nur einem Wochenende machen.An einem Samstag Nachmittag haben wir dann unsere Anlage aufgebaut und den richtigen Sound eingestellt.Am nächsten Morgen fingen wir dann an die Aufnahmen zu machen und um 9Uhr abends war dann alles im Kasten,bis auf einen weggelassenen Song (Mr.Politician).Wir hoffen den und noch'n paar andere Songs dann mit für eine MCD oder EP einzuspielen.Die Reaktionen bisher waren sehr positiv.Viele Leute konnten garnicht glauben, daß alles an einem Tag eingespielt worden ist,mit so einfacher Ausrüstung.





6.) Nach den beiden Singles war es lange Zeit ruhig um die Band.Habt Ihr Euch kurzzeitig aufgelöst oder nur eine etwas längere Pause gemacht?

Wir machten 1988 weiter zusammen eine Band um SKA zu spielen,was aber nicht lange anhielt.Danach dachten wir nie an eine Wiedergründung.Alle gingen Ihre eigenen Wege.Frans fing an Gitarre in einer death/gothic-metal Band oder anderen musikalischen Experimenten zu spielen und Han und ich hörten ganz auf Musik zu machen.

7.) Seht Ihr Eure Band als Oi-Band oder mehr als Skinhead-Band,die besonders für Skins spielen will?

Ja ich weiß nicht.Ich denke wir sind eine Skinhead/Oi Band.Ja das sind wir.Auch wenn Frans kein Skinhead ist,ist Evil Conduct trotzdem eine Band für Skinheads.Unsere Musik kann auch als Oi! bezeichnet werden,da uns Bands wie Cock Sparrer,Angelic Upstarts,etc. Stark beeinflusst haben.Unsere Lieder sind mehr melodisch als die Durchschnitts-Oi-Songs.Also es liegt an Euch selber,unserer Musik zu lauschen und auf unsere Konzerte zu kommen.

8.) Seid Ihr genug Skins in Eurer Gegend oder kennt Ihr auch viele Punks?

In unserer Gegend gibt es keine anderen Skins,Herberts oder Punka.Du mußt 20km weiter fahren um welche anzutreffen.Wir kennen einige Punks aus alten Tagen,aber die meisten der heutigen „Punks"? aus unserer Umgebung sind Mittelklasse Kiddies,für die es das größte ist sich auf MTV Greenday und Offspring Videoclips anzusehen.Wir können nischt mit Denen anfangen.

–ενδε τειλ 1–

MUSIKBESPRECHUNG :

Nun, wie auch in unseren letzten Heften: Es gibt keine Benotung. Da Musik immer Geschmackssache bleibt und wir hier an dieser Stelle nur Tips und Anregungen beim Plattenkauf geben wollen. Selbstverständlich ist unser Querschnitt nicht vollständig und überall top aktuell, aber wir hoffen die ein oder andere Sache von Interesse an Euch weiterzugeben.

Kennt die wirklich irgendwer noch nicht?

Red London: once upon a generation LP/CD Knock Out Ich gebe zu RL waren nie meine Band aber diese Scheibe hat was, das mich in seinen Bann zu ziehen vermag. Klasse abwechslungsreicher Revolution Rock mit einmaligem Sänger, dürfte auch der gegnerischen Partei gefallen. Eine klasse Aufmachung tut ihr übriges. Platte Phrasen hat man eh noch nie gedroschen und auf bolschewistische Symbolik wurde diesmal auch verzichtet. Klasse Scheibe!

Wretched Ones: don't belong to nobody LP/CD Knock Out Viele Worte sind überflüssig. Die alten Männer spielen den selben hammerharten working-class-pogo-punk wie eh und jeh. Oi! wie er sein muß: eine deftige Portion Härte, beste Mitgröhl- und super Kneipenhymnen (mit „Welcome to the East Coast" mal wieder in Bestform), überzeugende Wut, sozialkritische Texte von erwachsenen Männern, ohne Schubladendenken und sonstigen unnötigem Unsinn. Nun, man kennt's ja eigentlich und weiß was man davon zu halten hat. Rob

Dropkick Murphys

Dropkick Murphys: sing loud, sing proud! LP/CD Hellcat Yen, eine Neue der Bostoner! Was hab ich mich gefreut. Ist mir dann aber doch etwas zu viel Irland-touch und rockt einfach nicht so gewaltig wie ihre Letzte und da trauere ich ja schon fast wieder den guten alten Bruisers nach. Robert



Clash: london's burning – demos & outtakes 1976-79 LP Turn Rebellion Into Money Was ein Labelname! Und Clash in ihrer besten Phase. Punk ohne Klischees und mit einer guten Portion Aufbegehren. Die Aufmachung ist an ihre 1.LP angelehnt und genau wie eben diese und die „give'em enough rope" sollte man das gute Stück einfach sein Eigen nennen können. Hab's lange nicht mehr gehört, fahre momentan aber gerade wieder voll auf ihr altes Zeug ab. Rob

The Warriors: a cross to bear CD Harry May Das 3. Album der „Ex Last Resortler" und das knallt so richtig genial. Hört sich fast wie live im Studio aufgenommen an, sprich deutlich rauher und aggressiver. Wenn die Scheibe damals als 2. von LR rausgekommen wäre, würde sie heute schon Kultstatus besitzen. So geht sie im Gros der ganzen Oi-Veröffentlichungen vielleicht völlig unberechtigt und unterbewertet unter. Wäre schade und wer meinen Rat nicht befolgt ist selber Schuld. Damit die CD auch anständig ausgenutzt wird, gibt's zusätzlich zu den 14 Studiostücken noch weitere 10 von ihrem Gig 99 in Leipzig. Und ich ärgere mich nachträglich noch schwarz, die Herren nicht live erlebt zu haben. Auch die alten LR Schlager haben wohl selbst damals live keinen Deut besser geklungen. Göttlich!!! Und dann gibt's das Teil für nur 20DM.



Vice Squad: resurrection LP DSS Nach dem sich Beckie recht metal-rockig und auch schon wieder live zurückgemeldet hat, gibt's hier einen Querschnitt durch ihr Schaffen. Wie's sich anhört wohl alles neu eingespielt. Nun die ins Alter gekommene Punkrockgöttin hat's immer noch drauf. Ist eine nette Sache für alle Zuspätgekommenen, denn diese Band sollte man kennen. Ro

WAS ES DA NOCH SO INTERESSANTES GIBT:

Hudson Falcons: desperation & revolution CD GMM Rock & Roll for the working class. Die Jungs treten dem alten R&R dermaßen genial in den Arsch! Mit Biß, Melodie, geilen Singalongs und diesem alten SLF Flair eines genialen Sängers. Wer auf die Dropkicks und eben SLF abfährt (und wer tut das nicht?) macht auch hier nichts verkehrt. Interview an anderer Stelle in diesem Heft!!! Übrigens verlieren sie nicht mal mit Irish Folk Touch was von ihrer Aggressivität, da können sich sogar die Dropkick Murphys noch was abgucken. Rob

Dolly D.: in den Straßen unserer Stadt CD Dim Habe musikalisch ja nichts übles erwartet, aber dann so ein Schmuckstück!!! Auch die Texte weit entfernt von einigen pupertären Ausrutschern auf ihrer Ersten. Man war wohl ausgiebig im Studio und ähnlich Ausgefeiltes ist man bis dato allenthalben von Sturmtrupp oder den Trabireitern gewohnt, also geht's quer-beat durch alle zur Verfügung stehenden Tempi und dem Musikliebhaber glänzen die Augen. So was ist man von deutschen Oi! Banden bisher einfach nicht gewohnt und sie sind schon noch eine. Rob





Heroes: heroes of today CD Dim Metallisches Geschruppe ala BfG und Artverwantes. Können den Schweden aber einfach nicht verstecken und so gibt's zusätzlich eine gehörige Portion Wikinger Singalongs und Melodien. Der Sänger erinnert stark an Blind System und bei den geilen Chören fühlt man sich auch schon an Midgard Söner erinnert. Singt mit, ist mal was anderes und wenn man für die Eingewöhnungsphase erst mit Titel 3 startet wird man nicht allzusehr vor den Kopf gestoßen. Immerhin wird nur 2mal so richtig derb rumgeschruppt. Mir gefällt's auch wenn der „Spirituelle Terrorismus" des Intos eine unüberwindliche Geschmackshürde bleiben wird. Rob

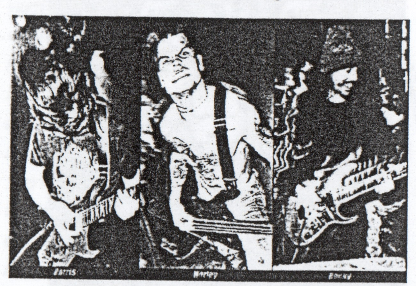
CONTEST OF THE HARDEST:

Gruesome: skin by skin CD Dim Schlichtweg ein Hammer. Brutal, ohne zu langweilen und wahnsinnig fett produziert. Trotz der gerade mal 9 Hammersongs (Der Schlawiener hätte ruhig seine 6-song-EP als kleinen Bonus mit drauf packen können.) absolut endlosschlaufentauglich. Ich hab's mal auf circa 3h gebracht. Rob

Aerobitch: steemrollin' LP/CD I Used To Fuck People Like You In Prison Auf Empfehlung eines Kollegen reingehört und die überrollen Dich wirklich so genial, daß Du hinterher platt bist. Nur hammerharte Brecher mit Lemmy Killmisters kleinen Schwester am Mikro. Ich sag nur holen, denn diese Scheibe rockt gewalttätig hoch 10. Rob

Pro Pain: Round 6 CD Nuclear Blast Pure Gewalt durch Hardcore mit metallischer Schärfe. Eben etwas jenseits der üblichen Plattheiten und Langweiligkeiten im großen HC-Feld. Zumal die militanten Herren jetzt auch ihre Loden einem gepflegten Kurzhaarschnitt geopfert haben und die Platte wirklich lecker aufgemacht ist, empfehle ich unbedingt ein erstes Kennenlernen! Man möchte am liebsten die Theke umstürzen und alles kurz und klein schlagen wenn man sich diese Band antut. Im Allgemeinen pflege ich allerdings ihr Debütwerk „foul taste of freedom" allem Späteren vorzuziehen, die Stimme war damals noch nicht so üblich übertrieben ultrahart und dadurch klang es noch etwas mehr nach Punk. Sind Dein Ohr wert. Rob

Sick Of It All: truely yours CD Fat Wrecked Boy Gnadenlose Härte: JA aber großer Einfallsreichtum NEIN war bisher die Schiene von SOIA. Diesmal hat man etwas an Sound und Mix herumprobiert, was dem Ganzen sehr gut tut. Ein leichter Hauch von Metall ohne das dort übliche Generve. Muß sagen kommt mit Pro Pain wirklich 10mal besser als alle Ausflüge diverser nationaler Bands ins selbe musikalische Lager.



SCHÄTZE AUS DER RUMPELKAMMER

D.O.A.: something better change CD Empty Ihre 1.LP von 1980 nach 20 Jahren erstmals wiederaufgelegt, mit Material ab 1977 zu einem verbraucherfreundlichen Preis (was bei 20DM). Ach so D.O.A. sind wohl DIE Band der ersten Stunde der kanadischen Punkrockexplosion. Und obwohl so nah an Ammiland gibt's ziemlich genialen Sound Marke UK. Vorbilder wie Sex Pistols und vor allem UK Subs sind unüberhörbar. D.O.A. haben aber schon die Portion mehr an Härte und Aggressivität im Gepäck. Nun es war eine Zeit mit einer Menge geilster Musik und dies ist eine der Pflichtscheiben damals wie heute. Rob

Snix: archives volume no. 1 1984-1985 CD Vulture Rock 16 Songs von ihren Demos + 8 mal live in Brüssel dieser französischen Urskins Kapelle. Erinnern vor allem durch den logischerweise sehr scheppen Sound an eine ähnliche CD von KdF. Ist also mehr was für Liebhaber und Sammler oder wer Abzocker Egoldt kein Geld in den Arsch stecken möchte, bei dem seinerzeits deren LP rausgekommen ist.





Live & Rockin'
(Der Soundcheck vor Ort. Bands in natura)

MENSEN (NOR) & PETER PAN (NL)

12.Okt.2000 Rose Jena: Durch einen Tip und das ein oder andere gemütliche Bier angelockt, traf man sich in kleinem Kreis an einem Werktag zu vorgerückter Stunde. Die erste Bande, zwei blonde und eine brünette junge Norwegerinnen und ein Jung', legten ein würdiges Punkrockbrett vor, welches wirklich nicht nur der Mädels wegen sehenswert war. Gute Aggressivität ohne das die Sängerin nur im Entferntesten so böse klingen mußte wie Rhonda Riot oder Delectible Deidre. Und für mich stand fest, daß ich mir von denen durchaus- auch einen Tonträger anhören würde. Das anwesende Publikum war leider nicht ganz so begeisterungsfähig für diese Mucke wie ich, dabei lud diese regelrecht zum Pogen ein.
Hernach dann PETER PAN. Die waren dann schon mehr nach dem allgemeinen Geschmack. Hammerhart und saubrutal, die absolute Haßmusik. Ein absolutes Tier am Schlagzeug trieb die Horde mit ungebremster Härte durch den gesamten Set und seine Partner ließen in Sachen Gewalt gegen Instrumente auch an nichts zu wünschen übrig. Wie kann man sich bloß so'nen bescheuerten Namen geben. Die Meute tobte und pogte und war sich einig darin einen preiswerten Motörheadersatz geboten zu bekommen. Und es war auch wirklich sehens- und hörenswert und ich fand's auch geiler als Mr. Killmister, diese Meinung fand allerdings keine weitere Unterstützung, aber was will man schon von Banausen erwarten, die Mensens evil-punk-rock dermaßen kalt gelassen hat. Rob

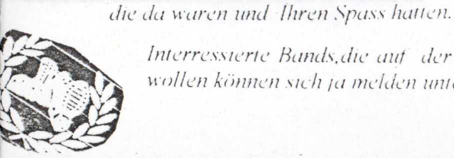
Oi!-The Konzertversuch/die Erste

In Sömmerda mit

Bombecks&Redpoint D.C

Endlich,seit Jahren sollte in der toten Stadt Sömmerda auch mal ein anständiges Konzert stattfinden.Also schon 2 Monate vorher fleißig Werbung und reichlich Flyer verteilt, daß ja auch ein paar Leute kommen.Am 23.9.war es dann soweit.Gegen 17 Uhr trafen dann auch schon die ersten Leute bei mir zu Hause ein,um gemeinsam zum Konzertort zu schlendern.Dort angekommen,war noch kein unbekanntes Gesicht zu sehen,aber es war ja auch erst um sechs und wer fährt schon so früh auf ein Konzert.Also erstmal abwarten und Bier trinken,dachte man sich.Als dann eine Stunde später die Redpointer mit Ihren Bus vorgefahren kamen, waren diese auch leicht verunsichert darüber,daß erst vier Hände voll Leute den Weg ins Jugendhaus gefunden hatten.Irgendwann trafen dann auch die Bombecks ein,die man per Handy ans Ziel lotzen musste,derweil genau an diesem Wochenende die Straße zum JH sinniger Weise komplett aufgerissen war.Mittlerweile zeigte die Uhr schon kurz nach acht,aber laut Schlumpf,seineszeichens Kassenwart an dem Abend,hatten gerademal 30 Mann oder Frau den Eintritt von 10RM bezahlt.So langsam begann sich Euer Erzähler ernsthafte Gedanken über an dem Abend anderswo stattfindende Events oder Umleitungen(die das an sonst gut zu findende Haus-direkt an der Straße-behinderten) und sonstewas zu machen.Na,ja Scheißegal hieß jetzt die Devise,da die deutschen Stars'n Stripes um neun auf der Bühne standen und die heizten den im Raum anwesenden 30 Mann ordentlich ein.Also diesmal keine, wie man es von anderen Konzerten? vom JH her kennt,Sitzblockaden vor der Bühne.Wäre diesmal auch dumm gelaufen,das garantiere ich Euch.Na wenigstens sind dann noch Marko von außerhalb plus Freundin mit Anhang und der Rest der Weimarer Proll-Bande aufgetaucht.Vorallem unsrer Wolle war sichtlich angetan von den Dessauern und den danach folgenden Bombecksern,äh Eisenachern.Und bei Bombecks standen die meisten dann alle vor der Bühne.Das waren dann zwar auch nur noch so um die 30 Mann,aber dafür bestand das Publikum,bis auf"ALTPUNKROCKER"Schölzel,nun zu mindestens 88% aus Skins.Also A.E.G AllesEchteGlatzen- Es folgte ein Kracher nach dem Anderen und alle wußten das auch zu schätzen,so daß eigentlich keiner im Raum stand ohne sich zu bewegen.Auch die Band,die dann irgendwann all Ihre Songs gespielt hatte und nun fragte:"Was wollt Ihr denn noch hören?": Als Bonus gab's dann noch'ne kurze Intrumentalversion einer alten englischen Kultband namens"Boots and Braces".Da aber anscheinend keiner den Text auswendig konnte oder zu besoffen war,blieb es bei Intrumental.Am Ende hatten die Eisenacher-Jungs dann tatsächlich zweieinhalb Stunden durchgespielt.Mittendrin mußte so'n dummer Assi Penner noch Stress machen.Und als SaalSchutz ließ man sich natürlich nicht lange bitten.Wie war das?-Wer nicht hören will muß den Schmerz fühlen!-oder etwa: Erst schlagen ,dann fragen!-Egal.Jedenfalls hatten wir zum Schluss wieder alles unter Kontrolle,den Assi rausgeprügelt und ich'ne prima Fleischwunde an der linken Hand(sah aus wie ein Stück rohes Schnitzel-mmh,lecker).Nach dem Konzert dann erstmal ab zum Nähen und dann heime,wo unser kleines Wohnzimmer,dank Kuchie und Susie mit 7Leuten(eigentlich wären es 15! gewesen) deutlich überfüllt war.Tja,auf Euch ist eben Verlaß,wie immer!Aber das war die Krönung.Hoffe daß beim Versuch Nr.2 einige mehr Leute den Weg nach Sömmerda finden. Es waren nämlich sogar welche aus Sachsen-Anhalt da,aber benachbarte Erfurter hab ich keine gesehen.

Gruß und Dank an dieser Stelle an:-die verständnissvolle Heike(maus),die Suhler:Sandy,Hannes,Hoffi,Siefert und Elektroschocker-Skins rules,Willy vom JH,Meister Ed, Schlumpf,Koppel,Axt,Mügobert Stefan samt Bruder,die Bands und Alle die da waren und Ihren Spass hatten.



Interressierte Bands,die auf der Suche nach'nem Gig sind und keine Million als Gage wollen können sich ja melden unter:0171 8442229(Achim)



Z.A.A.

Zines against Alles:

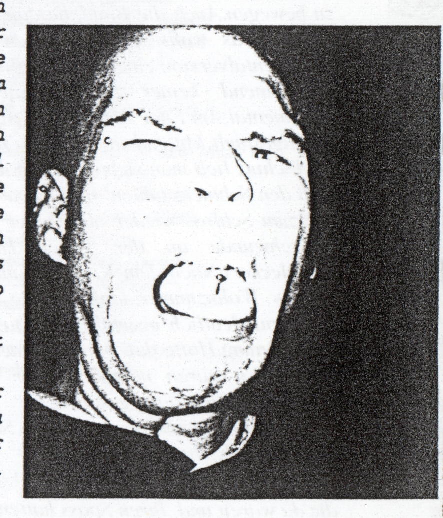
Auch diesmal gibt's wieder mal das Forum um die wunderbare Welt der sogenannten Fanzines. Anlaß dafür ist auch diesmal ein Brief, verfasst von einem aktiven (durch)Leser unserer Nr.8.Jau! Und dem ist wahrscheinlich aufgefallen, daß unser Aufruf zur Beteiligung am Heft, wohl doch mehr als ein Joke sein sollte. Na bitte! Es geht doch!- 2Leserbriefe in zwei Jahren- das ist doch schon mal was. Vielleicht ein Grund zum Feiern? -MAZ

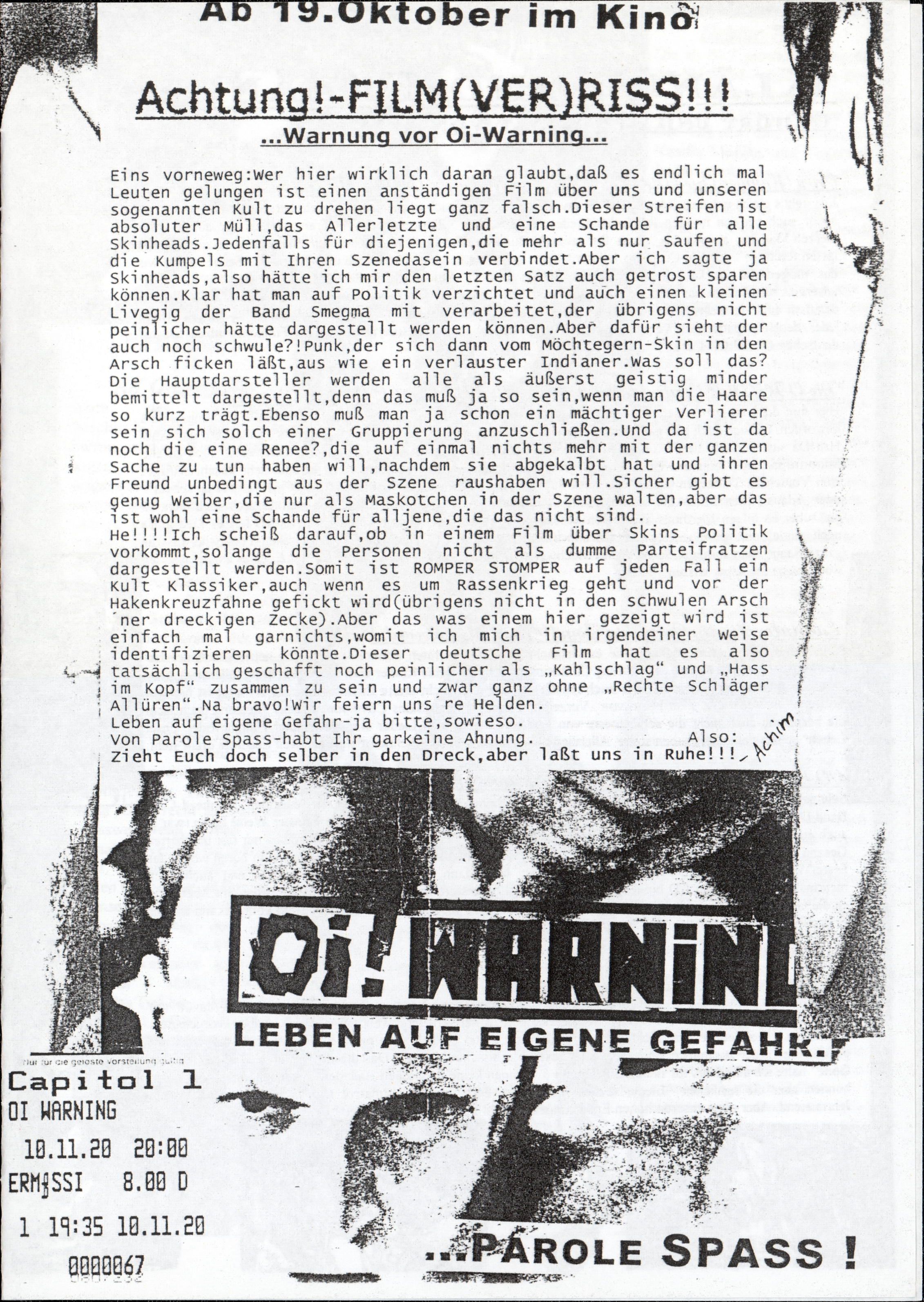
LeserbriefvomCARSTEN:

Skinhead-WOW, was für ein Wort. Denkt da nicht jeder sofort an´nen Riesenkerl mit glattrasiertem Schädel und schwersten Jackets und Boots?-WOW. Niemand käme auf die Idee, daß es sich bei Skins um schreibfaule, ignorante Faultiere handelt, wenn man es nicht besser wüsste. Entschuldigungen gibt es natürlich viele: z.B keinen Stift zur Hand oder kein Papier im Haus, etc. Pfui und Schande über Oich, ob dererlei Ausrederei, owei. Nun mal Tacheless: Seid Ihr nicht in der Lage´nem scwulen Vorwerksvertreter ´nen Kuli zu klauen oder die paar Schritte bis zum Scheißhaus zu latschen, um wenigstens den Papiermangel zu beheben? Halt, halt!-Ihr sollt Euch mit dem Scheißpapier keine Jolle drehen, sondern einfach Oire Gedanken, Anmerkungen und Nölereien zu Papier bringen. Bei Stolz& Stil ist nämlich Oire Meinung gefragt und nicht die von Hippies und Milch mit Honig trinkenden BARFÖG-Bescheißern. Ohne neue Eindrücke und Einbringungen fällt es vielen Sachen schwer interressant zu bleiben. Da das S&S ein Zine für die Szene, von Skins für Skins ist sollte das doch nicht an Oirer Faulheit zugrunde gehen. Die Leute vom Heft investieren´nen Haufen Zeit und auch finanzielle Mittel in dieses smarte Erzeugnis der Presse industrie. Und ich bin der Meinung das sollte doch irgendwo unterstützt werden, oder? Also bewegt Oiren trägen Arsch, hört auf den Friseur um die Ecke davon zu überzeugen, daß Ihr mit Dauerwelle geil ausseht. Schmeißt Oire Wasserpfeifen und „Mein Iro ist der bunteste"-Farbtöpfchen weg und reißt Oich am Riemen. Schreibt dem Stolz&Stil-Pack was sie brauchen und haben wollen. Oire geistigen Ergüsse und Dünnscheißereien -Oi! Und Aus!

PS: Sollte ich jemandem Unrecht getan haben und er fühlt sich nicht schreibfaul, dann bitte ich Ihn weiterzuschreiben, aber diesmal bitte an die richtigen Adressen und nicht mehr an die der"Bildzeitung" oder"PlasticBomb". In diesem Sinne Oier:

„SPUCKE", der CARSCHTIE.





Ab 19.Oktober im Kino

Achtung!-FILM(VER)RISS!!!

...Warnung vor Oi-Warning...

Eins vorneweg:Wer hier wirklich daran glaubt,daß es endlich mal Leuten gelungen ist einen anständigen Film über uns und unseren sogenannten Kult zu drehen liegt ganz falsch.Dieser Streifen ist absoluter Müll,das Allerletzte und eine Schande für alle Skinheads.Jedenfalls für diejenigen,die mehr als nur Saufen und die Kumpels mit Ihren Szenedasein verbindet.Aber ich sagte ja Skinheads,also hätte ich mir den letzten Satz auch getrost sparen können.Klar hat man auf Politik verzichtet und auch einen kleinen Livegig der Band Smegma mit verarbeitet,der übrigens nicht peinlicher hätte dargestellt werden können.Aber dafür sieht der auch noch schwule?!Punk,der sich dann vom Möchtegern-Skin in den Arsch ficken läßt,aus wie ein verlauster Indianer.Was soll das? Die Hauptdarsteller werden alle als äußerst geistig minder bemittelt dargestellt,denn das muß ja so sein,wenn man die Haare so kurz trägt.Ebenso muß man ja schon ein mächtiger Verlierer sein sich solch einer Gruppierung anzuschließen.Und da ist da noch die eine Renee?,die auf einmal nichts mehr mit der ganzen Sache zu tun haben will,nachdem sie abgekalbt hat und ihren Freund unbedingt aus der Szene raushaben will.Sicher gibt es genug Weiber,die nur als Maskotchen in der Szene walten,aber das ist wohl eine Schande für alljene,die das nicht sind.
He!!!!Ich scheiß darauf,ob in einem Film über Skins Politik vorkommt,solange die Personen nicht als dumme Parteifratzen dargestellt werden.Somit ist ROMPER STOMPER auf jeden Fall ein Kult Klassiker,auch wenn es um Rassenkrieg geht und vor der Hakenkreuzfahne gefickt wird(übrigens nicht in den schwulen Arsch ´ner dreckigen Zecke).Aber das was einem hier gezeigt wird ist einfach mal garnichts,womit ich mich in irgendeiner Weise identifizieren könnte.Dieser deutsche Film hat es also tatsächlich geschafft noch peinlicher als „Kahlschlag" und „Hass im Kopf" zusammen zu sein und zwar ganz ohne „Rechte Schläger Allüren".Na bravo!Wir feiern uns´re Helden.
Leben auf eigene Gefahr-ja bitte,sowieso.
Von Parole Spass-habt Ihr garkeine Ahnung. Also:
Zieht Euch doch selber in den Dreck,aber laßt uns in Ruhe!!! - Achim

Klänge und Gesänge!

Gehört und beurteilt von MAZ

Crop Number One-Die Kraft aus dem Süden(CD-Dim Records)

Los geht's gleich mit'nem Kracher der es sowohl textlich wie auch musikalisch in sich hat(seid Ihr blind) und das bleibt auch bei den meisten folgenden Liedern so sprechen Patrioten oder Toleranz einfach nur aus meinem Herzen.Man hat absolut nix übrig für asoziale Punkertreffen und will lieber nur Skinheads zusammenstehn lassen.Recht so machen Crop No.1 ihren Namen alle Ehre.es geht schön böse und garstig zur Sache.so wie wir das mögen.Und so kann man nach durchhören der 11 Stücke feststellen:Das ist Musik von Skins für unsereins.Musikalisch hat man sich zur Single freilich weiterentwickelt und das nicht mal schlecht.jedenfalls für den.dem auch der selbstbesungene Deutsche Oi-Core-Sound zu gefallen weiß.Also ich bin völlig begeistert und jeder deutsche patriotisch veranlagte Skinhead sollte es auch sein.sofern er nur ein Fünkchen übrig hat für deutschen Oi! Oi! Oi!-Core. -MAZ-

Die OHGENZ-Neues Jahrhundert...altes Problem(LP-Aene Records)

Hier nun die erste große Scheibe von der 3-mal Punk & 2-mal Skin Band aus Schwabenländle.12 Songs sind's geworden. die sich auch alle ganz gut durchhören lassen.so daß es hier eigentlich garnichts zu meckern gibt.Aber Halt!Da sind ja noch die Texte neben der goilen Musik.wobei mich die Gitarre doch stellenweise auch an alte Sturmtrupp-Lieder erinnert. Und bei eben jenen textlichen Ergüssen kommt doch etliches sehr klischeehaftiges zum Vorschein. Textzeilen.wie: „Arbeitslose Jugend-sie sind arbeitslos...sie haben keine Chance...wer ist schuld?" oder „Klaus"(-alles Silicon.die schwule Sau!) hören sich einfach zu brav an und kommen dadurch auch nicht so gut rüber.Es folgen allerdings auch noch Stücke mit Charakter.wie Hirntot und Karneval.Als letztes Lied gibt's noch ein absolut gelungenes.geiles Cover(wirklich schweinegeil!!!)von ´ner Argentinischen Punkband.was die ganze Sache dann abrundet.So ist dieses Machwerk doch insgesamt recht gelungen.ob Ihr Euch es entgehenlassen wollt.müsst Ihr selber wissen.

Endstufe-Mit den Jungs on Tour(CD-Hanse Records)

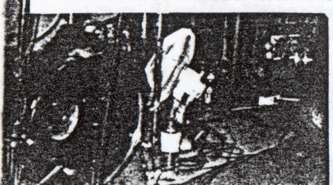
Nein keine Live-Veröffentlichung.wie es vielleicht der Titel verraten könnte.sondern das neue Album der Ur-Skins.das wieder alte Klänge in Richtung Glatzenparty/Schütze deine Kinder zum Vorschein bringt.allerdings ohne an beide alten heranzukommen..Wer auch texlich das alte aber nicht uralte Enstufe-Klischee erwartet ist hier gut beraten.Ausserdem gibt´s in Form von „Verzeihung" noch einen 4Skins Coversong.Meiner Meinung nach nicht die beste und auch nicht die schlechteste von Endstufe.wobei man Lieder wie:"Feuer und Flamme"oder"Unser Leben" schon mal gehört haben sollte. Allerdings noch lange keinen Pflichtkauf wert.nur weil Endstufe drauf steht.

COMBAT 84-Tooled up(MCD-7thCavalryRecords)

Sehr.sehr gewöhnungsbedürftig.die erste Veröffentlichung seit über 18Jahren.der einstigen Skinhead-Cult-Band.Die Zeit hinterläßt halt Ihre Spuren und an die alten Sachen kommt die CD in keinster Weise heran.(wär ja auch ein kleines Wunder gewesen) Trotzdem.was bleibt ist immernoch harte Musik.allerdings mit fast überharten Gesang.der aber nicht alt so viel aussagt.wie der in den Achtzigern. Also 5 Stücke gibt's zum hören.wobei das Erste(We´re Back) am besten reinknallt.Der Rest läuft dann irgendwie an einem vorbei und auch nach mehrmaligen anhören der CD bin ich immer noch nicht begeistert.was es da Neues von der Alten gibt.Aber da.ja eh die Geschmäcker verschieden sind und es sicher Leute gibt. die sich auch dafür begeistern können.kann ich mir es ja auch sparen zu schreiben.daß ich die CD für überflüssig halte.ge?.

Chaoskrieger-655321(CD-Dim Records)

Clockwork-Skinheads die Dritte!!!.aber diesmal bitte mit Sahne.Na.aber 10 Molokoplus 1.jedes davon mit Horrorshow-Intro und purem Hass im altbekannten Chaoskriegergewandt.Seinen.sich selber vorgelegten. Milenstein zu toppen ist zwar nicht gelungen.dafür gibt's jetzt endlich auch mal ein Wallhalla-Lied.daß auch mir gefällt.Alle Lieder zusammen sind aber leider textlich´n bisschen eintönig.Das diesmalige Ian-Coverlied"Tuesday Gone" halte ich allerdings für nicht so gelungen (...können keine englischen Balladen,... können nur HASS!) Das können aber die restlichen Lieder locker wieder hinwegfegen.-Die ultimative Clockworkscheibe für's neue Jahrtausend.-Aber ohne unseren hohen Erwartungen gerecht zu werden.geh Robert?







The GONADS-Oi!...back and barking(CD-CaptainOi)

Ja auch nicht mehr ganz so frisch die Silberscheibe,aber macht ja nix.Also erstmal Good Evening...Das ist ja ein echter Hammer,was die alten Briten hier aufgenommen haben.Es hat zwar bei mir mit einigen Lieders gedauert und von Hörer zu Hörer gefiel mir immer mal ein Song mehr,dafür ist jetzt bei mir die große Erloichtung da.Also jede Menge Hits um mich immer wieder aufs neue begeistern zu können.Alles nach feiner englischer Art,so wie ich das auch mag.Und auch der gute,alte Garry Johnson gibt sich mit einem 99érMix-Vortag die Ehre in dieser alten Herrenrunde.---Englandcult---

Lousy-Bullet on the rocks(EP-Bandworm Records)

4Chemnitzer entlocken Ihren Intrumenten alternative Klänge,jenseits sämtlicher Klischees.Also bestimmt kein purer Oi/Punk,Hardcore,pipapo,sondern eher´ne geniale Mischung aus sympatischer Mucke mit ausschließlich englischen Texten.Die gute Aufmachung der"Kleinen",im schönen Cover verpackt und mit Textblatt,machen das Teil doch tatsächlich zum Pflichtkauf,jedenfalls für den der auch mal ein Ohr für andere Klänge offen hat.Übrigens:Auf lästige Gitarrenquälereien und Rumgehacke wird gänzlich verzichtet.Na,neugierig?Dann ab zum probehören.Da die Jungs in letzter Zeit schon desöfteren als Vorband namhafter Bands gespielt haben,wird man bestimmt demnächst noch einiges von Ihnen zu hören kriegen.-Von mir aus O.K.-

The Protest-From Protest to Resistance!-(LP-BordsDeSeine-Rec.)

Ja,was ist denn das?´Ne Tschechenband auf´nem französischen Label?Scheint so,als sind die Loite aus Tschechland in punkto Labels nicht so arg verwöhnt,wie wir Deutschen.The Protest dürften aber wohl hierzulande schon einigen Loiten ein Begriff sein.Sei es durch ein paar Auftritte bei uns oder deren erste Single,die auf 300Stück begrenzt war und vor 3Jahren in Eigenproducktion erschien.Für Alle,die,wie ich,diese nicht mehr ergattern konnten,da sie wahrscheinlich zu diesem Zeitpunkt gepennt haben,wie ich,brauchen sich nun nicht mehr stehts und ständig in den Arsch beissen,denn besagte „Praha"-EP ist,neben alten Demoaufnahmen,mit auf dieser wunderschönen Platte drauf.Also eine Seite A-wie alt und eine Seite B-wie neu bearbeitet und neue Stücke.Insgesammt sind das dann 16Lieder,die alle sehr gut hörbar sind.Allerdings sind die neueren Sachen noch´n Tacken härter und nicht mehr ganz so schepp.Lassen wir aber trotzdem noch gelten.Nichts 100%-iges Neues,dafür ein feines Lebenszeichen aus dem Land der Knödelfresser und somit Pflicht für mich den alten Tchechenbone.Wer aber auf guten,schleppenden Skinheadsound steht und auch kein Problem mit der Landesspache der Prager hat,sollte sich das Teil dringends besorgen. -MAZ

Heroes-Heroes of today-(CD-DimRecords)

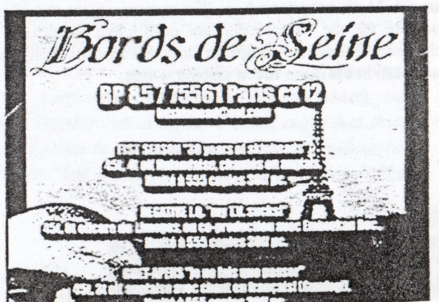
Wieder mal´ne Truppe aus dem Nordland Schweden,singen tun sie aber fast alle Lieder in Englisch.Gehen vom Sound her nicht in die Vikingrockecke,sondern schlagen eher eine absolut abwechslungsreiche Rock´n Roll/Hardcore Punk-Mischung an.Erinnern tut mich das Ganze dann stark an die Landsleute von Blind System.Tja super Aufmachung,mit fetten,farbigen Booklet,aber so richtig überzeugen kann mich die Musik auf der CD nicht.Die ist zwar lupenrein gekonnt gespielt,aber trifft irgendwie nicht so meinen Geschmack.Alle,die nicht meinen Geschmack haben,dürfen sich das Teil natürlich ohne Bedenken zulegen.

Oi!...rare&exotica-Sampler-(CD/LP-???)

Da lohnt sich doch mal der Kauf einer zusammengestellten CD Insgesammt 22Bands aus ebensoviel Ländern,wobei mir keines der Lieder auf Anhieb bekannt vorkommt.Was sagt der Lehrer,wenn er frühs in die Schule kommt?-Hut ab.Alle Exoten-Bands sind durchweg gut hörbar bis einfach genial.Auf der CD ist ein Hakenkreuz zu erkennen,daß durch eine Faust zerschlagen wird.Nach mehrmaligen Durchlauschen ist mir dann doch noch, neben 1-2 bekannten Liedern,eines aufgefallen,daß ich irgendwo schon mal gehört hab.Und zwar auf´nem Sampler alter RAC-Bands,wo neben den geilen Vengeance und Lionheart auch,die auf beiden Samplern vertretenen,Quick and the Death mit drauf sind.Da fällt mir doch gleich ein Lied von Helge Schneider ein.Es heißt:"Ich habe mich vertan".Zu kaufen gibt´s die CD übrigens für 9.90DM im Musik-Müller-Drogeriemarkt.Und für alle Vinyl-Yankies gibt's die Platte auch für´nen guten Preis bei United Kids Records.Also alle,die nicht genug Geld haben,um in ferne Länder zu reisen(-wer will das schon?Das schöne Deutschland verlassen)können sich jetzt rund um den Globus hören.

KONTAKT:
M.ZERRENNER
PROF.-SEMMEL-
WEIß-STR. 19
99610
SÖMMERDA





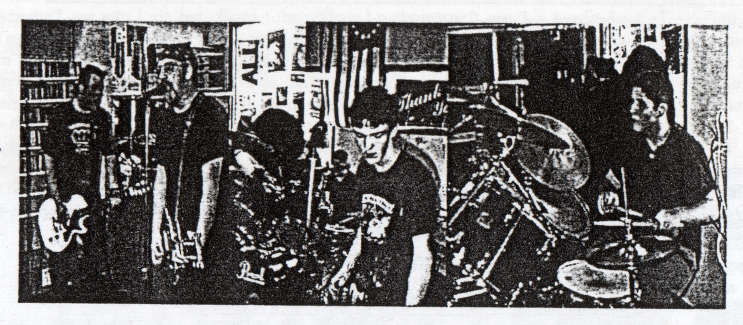
HUDSON FALCONS NJ

Ein Interview mit einer der geilsten Punkrock Bands alter Prägung in der heutigen Zeit!

Yeah, meine Brüder und Schwestern endlich wieder eine Ami-Bande in unserem Heft. Und was für eine: intelligente, klassenbewußte und sozialkritische Texte mit einer Musik bei der einfach alles stimmt – Aggression und Melodie, wie man sie zuletzt so genial nur von den jungen Fingers um die Ohren geschlagen bekommen hat. Also hab ich die Jungs während einer Ihrer kurzen Verschnaufpausen zwischen 2 Touren, zum Jahereswechsel 2000/2001 zu einem Interview genötigt. Der ein oder andere wird es schon beim Uhl gelesen haben, dem ich es nicht vorenthalten konnte, an dieser Stelle bedanke ich mich noch mal fürs Übersetzen. Rob

A) Warum habt ihr die Band gegründet? Ich spiele seit über 15 Jahren Rock'nRoll in Kneipen, wollte aber immer härter und schneller spielen. Erst als ich 1991 die Stiff Little Fingers hörte, hat es mich weggeblasen - das war genau die Art von Musik die ich spielen wollte! Rock'n Roll ist ein klasse Medium um Deine Ideen mit viel Spaß zu verwirklichen. Ich hätte am Anfang nie gedacht, das wir mal so erfolgreich sein würden...

B) Who are the Band? I'm Mark, I play guitar, sing and do the songwriting. Uncle Chris plays guitar and sings back-ups. Ben Glotzbach plays drums and Craighton Fischer plays bass. Both Ben and Craighton also sing back-up vocals too.



C) Ihr klingt ziemlich nach den frühen SLF. Ist das ein Kompliment für Euch ? Punkmäßig ist es das größte Kompliment für mich. Ich war schon als Teenager Fan von den Clash oder den New York Dolls, aber erst die SLF haben meinen Musikgeschmack zum Punk hin verändert.

D) Euere Texte sind ziemlich politisch (erinnern mich etwas an Those Unknown). Verstehen sich die Hudson Falcons als Sprecher einer politischen Bewegung oder bringt Ihr einfach Dinge zur Sprache, die im Argen liegen? Ich bin eine sehr politische Person. Wenn wir nicht auf Tour sind, arbeite ich als Organisator für die Gewerkschaft. Dabei spielt keine spezielle politische Vereinigung eine Rolle. Wenn den Leuten ihre Grundrechte weggenommen werden, meinen wir, ist das falsch und sagen unserer Meinung. Ob es Menschenrechte, Arbeiterrechte oder das Recht auf Souveränität einer Nation sind, wir meinen, die sollte man nicht unterdrücken. Wir glauben an keine politische Partei, sind aber jederzeit gegen die Ausbeutung der Arbeiter oder imperialistische Regierungstätigkeiten.

E) Wo wir gerade dabei sind. Ein vor langer Zeit ermordeter linker Politiker sagte: Freiheit ist die Freiheit der Andersdenkenden. Nun sind die Roten hierin nicht besser als ihre Gegner. Wie groß ist euere Toleranz für diejenigen, die euere Meinung nicht teilen oder sogar komplett anders denken? Unsere Toleranz für nahezu jede Seite im politischen Spektrum ist wirklich hoch. Es gibt eine ganze Menge Konservativer in den Staaten, welche unsere Musik lieben und auch unsere Texte. Ich denke Musik ist ein gutes Forum um Ideen auszutauschen. Wir stimmen nicht mit allem überein, aber es gibt eine ganze Menge legitime Argumente für die verschiedensten politischen Ansichten. Allerdings haben wir keine Toleranz für Leute, welche andre Menschen aufgrund ihrer Rasse oder Religion hassen, wir kenne keine halbwegs glaubwürdige Argumentation die diese Ideen stützen würde.

HUDSON FALCONS NJ

F) Es scheint fast so als ob mittlerweile alle guten neuen US Bands irischer Abstammung wären. Das ist doch nicht wirklich wahr, oder etwa doch? In unserem Falle ist es ironischerweise etwas anders. Ich wuchs als großer Fan der traditionellen irischen Volksmusik auf, und schrieb schon 1988 Songs über den irischen Konflikt. Diese Musik paßt auch wunderbar zum Street Punk Sound. Derzeit sehe ich eine Menge Bands auf diesen Zug aufspringen, aber ich bin halt schon etwas länger damit verbunden.

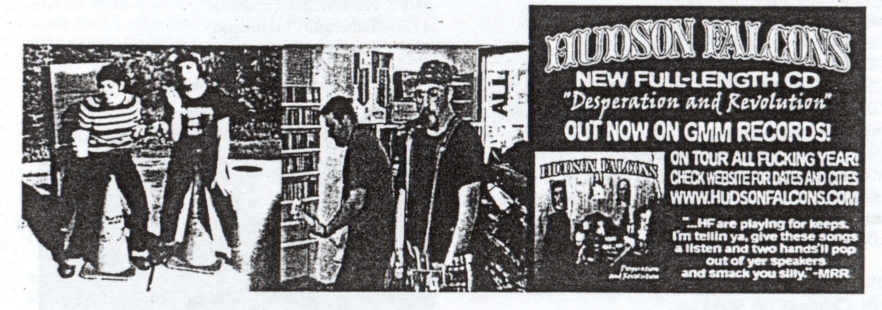
G) Was mich auch sehr beeindruckt ist, ist die unendliche Flut von Bands aus New Jersey. Ist bei euch jedermann vom Oi!/Punk'n'Roll Virus befallen und spielt ein Instrument? NJ hat eine große Tradition in der Punk Szene. Headache Rec. Hat eine Menge dafür getan. Bands wie die Wretched Ones, Niblick Henbane und Headwound halten seit Jahren die Fahne hoch. Auch die Blanks 77, die Bouncing Souls und ein großer Haufen Pop-Punkbands kommen von hier. Es kommen schon einige nette und gute Bands aus unserem kleinem Scheißstaat.

H) Punkrock in the veins of... Welche Bands haben Euch inspiriert und warum? Mein größter Einfluß ist Bruce Springsteen. Ohne ihn würde ich nicht Guitarre spielen oder Songs schreiben. Seine Musik hat mein Leben komplett verändert. Was das Liederschreiben anbelangt, wurde ich noch von Little Steven van Zandt, Steve Earle und Tom Waits beeinflußt. Punkmäßig sind meine größten Einflüsse SLF, Clash, Johnny Thunders (aus mehreren Gründen), Business oder Sham 69. Ich denke der gemeinsame Nenner für all diese Bands ist, daß sie alle die Wahrheit sagen. Es ist wahrhaftige Musik für wahrhaftige Menschen [Kommt schon ganz schön geschwollen, will man „real music for real people" gleichwertig ins Deutsche übersetzen. Rob]. Alltagsprobleme, realistische Hoffnungen und eine allgemeine Verzweiflung ist ein Teil all ihrer Songs, und das hat mich ziemlich inspiriert.

I) Was könnt Ihr uns über Euere Szene erzählen? Wir haben hier eine Menge guter Bands, aber nur wenige Plätze um zu spielen. Das ist kein Problem von NJ, in anderen Orten der Staaten ist es ähnlich. Oftmals müssen wir in NJ Shows für über 21jährige spielen, also nicht für alle Altersgruppen. Wir würden aber lieber für jüngere Leute spielen.

J) Spielt ihr oft live und wie sind die Reaktionen? In diesem Jahr haben wir 190 Shows in 42 verschiedenen Staaten und Kanada gespielt. Wir spielen so viel, so oft und wo immer wir können und geben auf der Bühne alles. Wir haben eine Menge guter Leute getroffen und waren immer sehr zufrieden mit den Reaktionen des Publikums. Am besten war's bisher in Conway (Arkansas), Guelph (Ontario/Kanada), Rapid City (South Dakota), Grand Rapids (Michigan), Chicago, Sacramento, Oklahoma City und eine ganze Menge anderer Orte...

K) Letzte Worte, Wünsche, Hoffnungen oder Kommentare? Wir machen solange weiter wie die Leute uns hören wollen. Wir haben dafür sozusagen eine Hypothek auf unser Leben aufgenommen, wir machen das verdammt ernsthaft. Wir hoffen so viele Leute wie möglich mit unserer Musik zu erreichen. Wir brauchen keine Leute die alle dasselbe denken, aber wir brauchen Leute, die überhaupt denken. Auch wenn sie mit uns nicht übereinstimmen, wir sind froh wenn sie ihre Ärsche hochkriegen und nicht in einer hirnlosen Welt von Ignoranz leben. Wenn Du etwas machst, mach es nicht halbherzig! Laß Dir von niemandem etwas gefallen, besonders nicht von Deinem Chef! Danke für das Interview...



YOUR CHANCE TO DANCE



CONDEMNED 84 30.03. Münster/Festival

Soul Boys, Bovver Boys, Hefepilze & special guests
07.04.2001 Hamburg – Logo
Info: 040-31793593

The Crack, Loikaemie, 4 Promille & many more
21.04.01 Gutersloh - Die Weberei



Gigs im Club Südstadt / Cottbus
16.02. KLASSE KRIMINALE
20.02. BIGOS & KLAPPSTUHLGANG
23.02. BASH & BRATBEATERS
24.02. DAS KURORCHESTER & BUNTSPECHT
15.03. IN THE CLEAR & COURAGE TO CARE (Old School Hardcore)
17.03. SKINT; SOUL BOYS & HEFEPILZE
30.03. KAFKAS & VERBRANNTE ERDE
07.04. DIE KASSIERER (findet im Glad House statt)
21.04. LOWER CLASS BRATS

LOWER CLASS BRATS (Punkcore Rec.)
21.04. Cottbus/Club Südstadt
04.05. Potsdam/Summer Madness

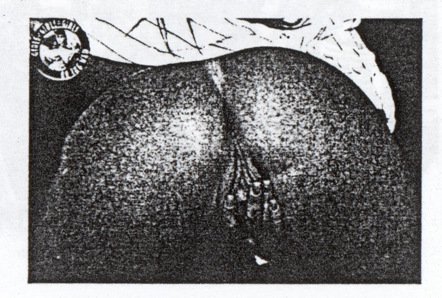
BROKEN BONES
(with the original Discharge members)
12.04. Leipzig/Konne Island
13.04. Berlin/Razzle Dazzle
15.04. Ulm/t.b.a.

DICKIES (Fat Rec.)
24.06. Leipzig/WWF
25.06. Hamburg/Logo
26.06. Berlin/Wild At Heart
28.06. Bochum/Zwischenfall

Springtoifel
Sa. 10 März , Mainz, HdJ, mit Loikamie



US BOMBS
12.04. Bochum/Zwischenfall
13.04. Berlin/Razzle Dazzle
14.04. Chemnitz/Kraftwerk
15.04. Schweinfurt/Alter Stadtbahnhof Easter Bowl
16.04. Freiburg/Café Atlantic
22.04. Koblach/Rasthaus
23.04. Prag/OO7
24.04. Bydgodszcz/Mogz (Chech)
25.04. Nünschritz/Kombi
29.04. Ibbenbüren/Scheune
04.05. Weinheim/Café Central
05.05. Potsdam/Summer Madness
06.05. Hamburg/Logo
10.05. Nevers/t.b.a. (France)
11.05. Tilburg/O13 (Holland)
13.05. Aachen/AZ



Auf Grund unserer internen Tauschgeschäfte präsentieren wir Euch auch diesmal wieder ein paar Plattenbesprechungen aus dem Uhl-Netzwerk:

Puntewertung: gilt nur für die Besprechungen von Meister Uhl und seinen Netzwerkagitatoren.

0 - 1: unerträglich
2 - 3: ziemlicher Müll
4 - 5: kann man, muß man aber nicht
6 - 7: gute Scheibe, lohnt
8 - 9: klasse Mucke, muß man
10: Klassiker, geht kein Weg dran vorbei

Kritiker: UR (Uhl) MB (Mörsel) PB (Thomas)

MAU MAUS - THE PUNK SINGLES COLLECTION CD (Captain Oi!) Wesentlich interessanter als viele anderen „wieder entdeckten" britischen frühe-80er-Jahre Kapellen. Wilder, roher mittelschneller Punk mit etwas Oi!- und HC Schmackes und rauhen Gesang. Würde mal sagen Bands wie diese hatten einen nicht unerheblichen Einfluß auf die US Oi!-Core Bands späterer Jahre. 7/10 UR

ENGLISH DOGS - INVASION OF THE PORKY MEN CD (Captain Oi!) Diese CD enthält zusätzlich die 6 Stücke der „Mad Punx & English Dogs" 12". Durch die Bank weg flotter britischer Oi!/Street-Punk der zwar nicht zur Oberklasse gehört, aber keinerlei Schwachstellen aufweist. 6/10 UR

CRIMINAL CLASS - BLOOD ON THE STREETS CD (Captain Oi! Records) Ist mir fast ein bißchen zu viel Kult.... CC kann man getrost als eine schlechtere Variante der frühen Last Resort bezeichnen. Langsamer, schleppender Sound, 3 Akkorde, Kult aber tausendmal besser gehört. Die alten Singles hat der Mensch im gesetzten Alter sowieso und auf 3 verschiedene „Soldier" Versionen kann ich getrost verzichten. Die Qualität ist ok, aber man hätte aus etwas weniger lieber eine Schallplatte machen sollen. 4/10 UR

COCKNEY REJECTS - GREATEST HITS Vol.1 CD & GREATEST HITS Vol.2 CD Beide Scheiben sind mittlerweile über 20 Jahre alt, ich MUSS an dieser Stelle aber nochmals darauf hinweisen, daß in den letzten 20 Jahren wenige Bands erschienen sind die den alten CR das Wasser reichen konnten. Diese und keine andere Kapelle war es, die ich Anfang der 80er zu ersten Mal bewußt und positiv mit dem Begriff „Skinhead" in Verbindung brachte und die quasi den Grundstein zu all dem legte, was ich in den letzten 18 Jahren zu Papier oder auf die Rille gebracht habe. Im Gegensatz zu vielen anderen Bands ist die Musik zeitlos und wird auch in 20 weiteren Jahren oft und gerne gehört werden. Finger ran! 10 / 10 UR

OXYMORON - BEST BEFORE 2000 CD (Knock Out Records) 10 Jahre später, aber ebenso zeitlos und genial wie eben CR ist diese Erlanger Band. Auf diesem Tonträger befindet sich nichts neues sondern „nur" die alten Singles, Samplerbeiträge usw. Egal, da kann man sein wertvolles Vinyl zum angeben im Schrank stehen lassen und spart 'ne Menge Zeit mit umdrehen. Eine weitere Kommentierung muß nicht sein...wer die alten Singles nicht hat ist hier allerbestens bedient. 8/10 UR

GUITAR GANGSTERS - ROAD TO REALITY CD (Captain Oi!) GG wie gehabt. Klasse mittelschneller Gitarren Pop-Punk. Der absolute Hit fehlt, alles schon mehrere Male gehört, wie immer nette melodische Mucke. 6/10 UR

INTENSIVE CARE - THE OI! COLLECTION CD (Captain Oi!) Guter britischer Anfang-der-80er-Jahre Oi! Mittelschnell, für die damalige Zeit typisch. Für die Konservativen unter uns ein unverzichtbares Zeitdokument (obwohl ich diese Art von Musik auf Vinyl vorziehen würde). Nette Scheibe, allerdings nix weltbewegendes. Kann man haben oder auch drauf verzichten... 5/10 UR

SPEARHEAD - STAND YOUR GROUND CD (Rempage) Eigentlich mag ich ja keine Projekte...aber hier hat Kumpel Jonesy (English Rose) seine Finger mit drin und schon wird alles gut: Einen Tacken rockiger als English Rose, in Großen und Ganzen bewährt - bekannter britischer Skinhead Oi!/RAC-Sound wie er Mitte der 80er gespielt wurde. Sehr gute Scheibe! 9/10 UR

DISSIDENT - A COG IN THE WHEEL CD (Nordland) Großmeister Scott und einige andere Australier geben sich die Ehre: Sehr perfekt, sehr rockig, eine Tour härter als das „Ravens Wing" Projekt. Gute und radiotaugliche Scheibe. 7/10 UR

TROOPERS - Geliebt, gehasst...CD (Bad Dog) Schließt nahtlos an die Gassenhauer CD an. Gelungener Mix zwischen Heavy Metal und Punk, allerdings auf Dauer etwas eintönig. Die Onkelz findet man Scheiße, klingt aber eben jenen dennoch ziemlich ähnlich und orientiert sich auch recht auffällig an deren Texten. Kann man, muß man nicht unbedingt wenn man die alten Scheiben hat. 5/10 UR

THUGGERS - Football on Saturday MCD (Hit Records) Belgiens Antwort auf C84. Geht in etwa in die selbe Richtung (v.a. den Sänger könnte man glatt mit Kev verwechseln), ohne allerdings ganz an deren frühen Qualitäten heranzureichen. Nette Scheibe, darf man. 6/10 UR

CLOCKWORK CREW - THE CLOCKWORK ANTHOLOGY CD (Rough T. Records) 100% 80er Oi! Oi! Musik, klingt manchmal zu 100% nach frühe Business, dann wieder 100% nach frühe Oppressed und ein Lied später 100% nach ich-weiß-nicht-mehr-aber-schon-tausend-mal-gehört. Die Texte sind ebenfalls stark den 80ern angepaßt, gegen Linke, gegen Rechte, gegen alles und jeden der ein kühles Bier und gute Musik nicht zu schätzen weiß.... Für Freunde dieses Genres unverzichtbar, für alle anderen einen Tacken zu primitiv. 8/10 UR

LES VILAINS - LIVE/HOLIDAYS IN THE DONK CD (Hit Records) Ziemlich gute Musik in ziemlich schlechter Konzertqualität. Textlich (natürlich) unpolitisch, musikalisch nahe an den 80er Jahre Franzosencombos (den natürlich nicht ganz so unpolitischen), Qualitativ immerhin noch besser als „Sid sings". 5½/10 UR

FORCED REALITY - 13 YEARS OF... CD (Outsider Records) Unbekanntes und bekanntes der unterbewerten Band der Welt. Klingt etwas roher als die seinerzeit auf Patriot erschienene LP, hat aber gerade DAS, was eine echte Straßenband ausmacht. Sehr genialer Sänger, klasse Gitarre, alles paßt, nix zu mäkeln. Wer auf die alten 4 Skins und Skrewdriver zu ihrer „Back with a bang" Phase steht darf diese CD nicht missen. 9/10 UR

MOTÖRHEAD - WE ARE MOTÖRHEAD CD (SPV) Sachen gibt's, die gibt's gar nicht: Während heutzutage jeder Neu-Skinhead krampfhaft versucht Heavy Metal zu spielen knallt uns hier eine Alt-Herren Band jenes Genres eine 100% Punk-Rock Platte um die Ohren. Freund Lemmy marschiert mittlerweile stramm auf die 60 zu, gröhlt und zupft wie ein junger Hüpfer und hat in all den Jahren nichts von der Energie verloren, die ich als Teenager erstmals bei „Overkill" um die Ohren geprügelt bekam. Wie üblich ist hier natürlich auch das Eiserne Kreuz im Cover integriert und böse Zungen behaupten, Mr. Kilmister hätte sich schon mit einem Emblem einer ehemaligen deutschen Elite-Einheit ablichten lassen. Aber das sind natürlich alles nur dumme Gerüchte...oder etwa nicht? 10/10 UR

PLATTENBESPRECHUNGEN VOM DIM-RECORDS NETZWERK. www.dimrecords.de

INSURRECTION - N.C.H.C. CD (Parabellum) Puh. was soll man dazu schreiben? Fürchterlich schlechtes Gemisch aus HM und HC. fürchterlich schlecht abgemischt und dazu noch in französisch. Die Texte haben wohl so was wie eine politische Aussage. aber wen interessiert das wenn die Musik Müll ist. Mich jedenfalls nicht. 1/10 UR

THE BOLLEWEEVILS - HISTORY OF..PART 1 + 2 CD (Dr. Strange) Guter. melodischer Punk-Rock. Part 1 klingt in etwa wie eine nicht so ganz gelungene „The Sect" Kopie. Teil 2 geht sehr gut ab und in die vollen. Gesamteindruck: Anständig. 5/10 UR

HAMMERBOIZ - STEEL CITY BREWED CD (Pure Impact) Klasse Top-US-Oi! Oi! Musik. Geht von vorne bis hinten gut durch. Musik wie man sie kennt und mag ohne Ausfall. allerdings auch ohne DEN Hit. Sollte man! 6½/10 UR

UNTERGRUND SAMPLER 2 CD (Ohrwurm) Überraschend gute Zusammenstellung internationaler und einheimischer Klänge. Die vertretenen Kapellen musizieren fast ausschließlich im oberen Drittel. lediglich die Formation Schlachtruf sorgt für Kopfweh und verhunzt deutsches Liederbe auf das Schändlichste. Gewinner sind die vielgeschmähten Retaliator. Sturmwehr und Southlander (da mein Graphologe gerade verreist ist. konnte ich den letzten Bandnamen nur vage raten..) 7/10 PB

UNTERGRUND SAMPLER 3 CD (Ohrwurm) Im Prinzip gilt das gleiche wie für den Vorgänger: eine gute Ansammlung europäischer R.A.C. Bands. Schlachtruf grunzen sich wieder auf den letzten Platz. die Sturmwehr Songs fallen etwas ab. dafür gibt es den Killer „New World Order" von Retaliator und eine weitere Hymne von Southlander. Gibt einen sehr guten Überblick über das Ohrwurm Programm.. 7/10 PB

14 PALABRAS Esperanza CD Wieder mal ein Leckerbissen aus Spanien! Angenehm wütend und druckvoll gespielter R.A.C. Insgesamt zehn empfehlenswerte Songs über Ian Stuart. Nationalismus und Z.O.G. Leider bleiben mir die textlichen Aussagen verschlossen. aber mit ein wenig gutem Willen kann man da einiges ahnen.. 8/10 PB

ESTIRPE IMPERIAL Sequimos vivos CD Spanische Skinhead Veteranen mit dem lang erwarteten Nachfolger zum Klassiker von 1993. Sind etwas gemächlicher geworden. Sehr gut gespielter R.A.C. für Freunde der ruhigen Gangart. Fans von Smegma oder Schlachthaus sollten die Finger weg lassen. der Rest sollte ruhig mal antesten. Anspruchsvoll muß nicht immer langweilig sein.. 7/10 PB

THE GITS East side stories CD (NORDISC) Im Hause Nordisk scheint man sich auf slawische Rockmusik spezialisiert zu haben. Was beim Serben (POTRES) klappte. ging beim Polen in die Hose. Keine Ahnung. was man in dortigen Breitengraden mit Wikingern zu schaffen hat.. Ideologisch bleibt man ähnlich konfus. man grüßt zwar KONKWISTA 88 (Konkwista ist übrigens die polnische Übersetzung für das spanische Konquista. was zu deutsch sinngemäß „räuberische Landnahme" bedeutet...) und spielt mit selbigen auch gemeinsame Konzerte. textlich bleibt man jedoch unverfänglich. Musikalisch bewegt man sich im unteren Mittelfeld. vor allem der Sänger sollte schleunigst gewechselt werden... 5/10 PB

D.A. Musicas para a familia CD (NORDISC) Es hat sich nichts geändert: das dicke gelbhaarige Mädchen kann noch immer nicht singen. die Begleitmusikanten beherrschen ihre Instrumente immer noch nicht und die Aufnahmequalität ist wie gehabt beschissen. Da helfen auch keine bösen Texte oder hehre Absichten. Klingt wie eine Kiddie -Punkband aus den frühen Achtzigern während der ersten Probe.. Guter Wille reicht nicht. zumal die Herrschaften schon über Jahre aktiv sind.. Dazu kommen kistenweise blamable Fotos im Booklet.. Die Schonzeit ist vorbei. das Klassenziel nicht erreicht.. Einfach furchtbar 0/10 PB

STRIKERS - 4 TRACK e.p. 7" Vulture Rock Records Wer auf wirklich gut gespielten Skinhead-Hardcore steht. ist mit diesem Teilchen bestens bedient. Brutalo-Sound der Marke AGNOSTIC FRONT. gemischt mit spätachtziger Youth-Crew Gemosche und einigen Sprengseln YOUTHFUL OFFENDERS. um hier auch ein Beispiel der letzten Veröffentlichungen mit einfließen zu lassen. Einziges Manko einer ansonsten wirklich geilen 7" ist die beschissene Produktion des ganzen. Für meinen Geschmack zu dumpf und zu leise abgemischt. deshalb nicht die volle Miete. 9/10 MB

SMEGMA - NACHSPIELZEIT 7" Scumfuck Mucke Wucher. die zweite für heute. 3 Stücke aus dem Nachlaß einer Band. die ich nie leiden konnte. Dabei muß ich anerkennen das die beiden Titel auf Seite A recht gut gemacht sind. Sind beides Coverversionen bekannter Stücke.als da wären TRAITOR von OXBLOOD (geile Version. gefällt mir besser als das Original. weil weniger holprig) und ITS MY LIFE von MADBALL. Letzteres sogar teilweise eingedeutscht. was aber Charme hat und kein bißchen peinlich klingt. Peinlich ist allerdings Seite B. Wer die Ärtzte covert. gehört verboten. (naja. hat sich ja von selbst erledigt!) Ansonsten limitiert. in gelbem Vinyl und bedingt zu empfehlen. Das ganze gibts auch als Maxi-CD mit 2 extra Stücken. 7/10 MB

BETTER DEAD THAN RED - A better land CD (RAC Records) Offensichtlich ein Konzeptalbum. angefangen vom Bandnamen über Coverartwork. Texte. Labelname bis zum kleinsten Detail ist diese Scheibe eine Absage an den Weltkommunismus. verbunden mit der amerikanischen Urangst vor selbigem. (Gerade letztere ist allerdings nur allzu peinlich. denn damit haben die amerikanischen Regierungen seit 50 Jahren ihr Volk in Schach gehalten und von eigentlichen Mißständen abgelenkt. Wo in Europa ein gesunder Antikommunismus im ebenso gesunden Menschenverstand wurzelt. ist er heutzutage in "Disneyland" nur absurd. Aber er gehört dazu. ebenso wie Coca Cola und Elvis Presley.) Der Musikant Bryan Haizlip (Deckname "Scorch") fabriziert mit seinem alttestamentarischen Mitstreiter Jason allerdings stellenweise höchst passable Klänge. (Besonders Drummer Jason ist dieses hoch anzurechnen. ist er doch ohrenscheinlich einarmig und besitzt ein Holzbein.) Nichts weltbewegendes. aber durchaus hörbar. Abzüge gibt es lediglich für die pathetischen Dünnschiß - Texte und das oberdämliche "Band"-Foto. Pluspunkte für die gediegene Aufmachung und ideologischen Grundgedanken. Kuriosum am Rande: der Song "Normandy" beschäftigt sich mit dem ruhmreichen Einsatz der Amis dortselbst. vielleicht sollte man Meister Haizlip mal dezent darauf hinweisen. das nicht zuletzt durch diese Aktivitäten halb Europa der roten Bestie zum Fraß vorgeworfen wurde... 7/10 PB

CONDEMNED 84 - Bootboys 7"(HAMMER) Erfreuliches Lebenszeichen von Grauschopf Kev und seinen Verdammten. Der Titelsong ist das mit Abstand beste Stück seit Jahren. und macht manchen Patzer vergessen. Für solche Songs haben die Jungs ihren Kultstatus bekommen und redlich verdient! Die B Seite hält da leider nicht ganz mit und "brilliert" wie gehabt mit einer finsteren Metal-Gitarre. da kann auch der Gesang nicht viel rausreißen. Auf 1000 Stück limitiert. Beeilung! 10/10 (für "Bootboys") und <b>7/10 (für das Gesamtwerk) PB

7 MUELLES - No te cortes CD Spanischer Rechtsrock. klingt wie vieles was in den Neunzigern aus dieser Ecke kam. Sehr gut gespielt. druckvoll produziert. aber trotzdem ...belanglos. Kann man sich 10 mal anhören. ohne das auch nur ein Refrain im Ohr hängen bleibt. Keine Ahnung was da fehlt. eigentlich schade. Die Band kommt aus der Hammer Skin Ecke. textlicher Zugang bleibt verwehrt. Sehr nettes Cover mit dekorativer Klappmesser - Symbolik .Der gewisse Kick fehlt mir trotz alledem. aber das ist letztendlich vielleicht auch nur Geschmackssache.... 7/10 PB

NoPersonCult

Abschiedsgig am 27.1.2001

Wie man,per SMS(die Technik machts möglich),vom Kollegen Axt erfuhr sollte also an besagten Tage,das nun letzte Konzert der Thür./S.A.-Hardcore Legende abgehen und zwar im **Sangerhäusener HappyGo**.Das ist dort, wo es immer das leckere Mammutgebräu gibt.Aber um Äxtchen noch ein letztes Mal in Aktion zu sehen,nahm man auch das in Kauf,zumal Euer Erzähler doch sowieso zum Fahrer verurteilt war.Ausserdem war der fahrzeuglose Spucke,sammt Frau,auf unsereins angewiesen,der NPC zum ersten und gleichzeitig letzten Mal unbedingt sehen sollte/wollte.So gegen 10 dann im Plattenbaugebiet,inmitten sich der Club befindet,angekommen wunderten wir uns erstmal das es diesmal,wie gewöhnlich,garkeinen Einlaß gab und jeder wie in ein Wohnzimmer einfach hereinspazieren konnte.Nur das sich in dem Wohnzimmer schon ein paar Leute tummelten und in der Mitte die Lokalband namens GAT spielte.Und die hörten sich garnicht mal so übel an.Deutschpunk(wenn ich das jetzt mal so sagen darf?),mit einigen Coverstücken und ihrem Hit„Traumfrau“.Mit ca.2-300Mann&Frau war es auch angenehm gefüllt,sodaß man bekannte Gesichter nicht lange suchen musste.Im Laufe des Abends erfuhr man dann auch den Grund fürs kostenlose Reinkommen.Da es eh der letzte Gig war und die Band eigentlich im nächsten Monat eine neue CD einspielen sollte,übernamen diese die anfallenden Kosten.Irgendwann wurde dann die Thüringen-Fahne auf der Bühne gehisst und jeder(-na,ja vielleicht nicht jeder)wusste jetzt spielen die Bombecks auf.Froind Spucke war schon ganz nervös,hatte sich nicht unter Kontrolle und versuchte schon beim Soundcheck zum Pogo zu annimieren.Wahrscheinlich so sehr,daß er seinen hübchen Ellenbogen mir in die Fresse hauen musste.Aber man ist ja einiges gewöhnt und hatte sich noch unter Kontrolle,jedenfalls bis zum 2.Lied unsrer rock'n roll-Oi,Oi spielender Band.Der Tanz war eröffnet,nach und nach fand man auch noch einige Mitstreiter,nur Spucke ließ nun auf sich warten und hatte anscheinend Probleme mit seiner angetrunkenen Frau.Ein paar Lieders durchgehalten,suchte man Erholung an der Bar(-ist ja auch nicht mehr der Jüngste),um dort den Rest vom Auftritt zu hören und um festzustellen,daß der Sound diesmal nicht der Beste war.Halt übertrieben krachig und ein Instrument überdrönte das andere,sodaß auch vom Text nicht viel zu verstehen war.Aber man kennts halt und kann trotzdem mitgrölen,nur bei den neueren Sachen,vorallem die unzensierte Version,hätte ich doch gern den Text verstanden.Nach einer satten Stunde stiegen die drei dann wieder von der Bühne,die wohl auch nicht so recht mit ihren Sound zufrieden waren.Nun waren also NPC an der Reihe und Sänger Äxtchen war auch schon sichtlich nervös und angespannt.Was nun folgte war wohl,jedenfalls aus meiner Sicht,eines der besten Konzerte,die die Band jemals gegeben hat.Es krachte vom ersten Lied an richtig los und auch das Publikum ließ sich nicht lange bitten.Es schien fast so als hätte man seine ganze Energie für den einen letzten Gig aufgehoben.Neben den ganzen eigenen Liedern ihrer CD und vorallem die richtig genialen vom alten Demotape,wurden jetzt auch alte Hardcoreklassiker und sogar ein Schleimkeimlied! gespielt. Zwischendurch dann noch ein paar Ansagen,Danksagungen und die TeletubbiesHardcoreversion.Ausgeklungen ist dann alles mit einem Ständchen, gespielt vom Saxofone,Marke Olsenbande,das wohl jeder kennt,dem die Ansage:“Das wars von NPC“ folgte.So ließ man uns also mit etwas Wehmut wieder in die kalte Nacht hinaus um heim ins thüringer Reich zu kehren.Was bleibt zu sagen ist,daß es ein gelungenes Abschlußkonzert war,daß ich mir nicht hätte besser vorstellen können.Nur das Blut an meiner Hose,daß wieder nicht von mir war und ich überhaupt nicht weiß, wo es überhaupt herkommt,gibt mir immernoch zu denken.Aber vielleicht muss das ja so sein,auf einem Hardcorekonzert.Nur komisch,daß das gleiche Bild auch nach dem Skakonzert,letzte Woche auf meiner Hose zu sehen war.

-ACHIM-





Liveeindrücke von Gesehenen, Gehörten und UNERHÖRTEN!!!



Am **13.1.2001** sollten sich also die **Broilers** und **4Promille** die Bühne in Wegeleben teilen. Was für´ne gute Mischung dachte man sich und machte sich auf den Weg ins SA-Land. Unterwegs wurde unser aller, bis dahin gut funktionierender Zeitplan, von heimtückischen Nebbelattacken aus der Bahn geworfen, sodaß unser nach geilen Sieg Heil-Schlampen suchender Denny gleich ins große Jammern verfiel als er den Blick auf seine Taschenuhr wagte. Dann das Ortsschild vom Nest endlich gesichtet, da waren sie! Zwei nette Punkerlein, die da freundlicherweise direkt an der Straße standen und das ankommende Auto mit Sömmerdaer Nummernschild die richtige Richtung wiesen (ja, auch Punker verdienen sich ein paar Groschen dazu, zumal mit so´nem geilen Nebenjob, auch bei 2Grad minus). So jetzt erstmal raus aus der Kälte und rein ins Vergnügen, dachte man sich so und wurde aber nun vom Einlaßmenschen auf´s übelste mit folgenden Worten geschockt: "4Promille ham vor eener Woche abjesacht und die Broilers heute Mittach". Seine unsensibele Art und Weise seiner Mitteilung wurde natürlich von unserer Seite mit Worten, wie: „Ach Quatsch" oder „Ach hör auf", "Nee, oder?" sofort boykottiert. Wahrscheinlich hat Ihn das so sehr berührt, daß er danach noch zig mal ankam um zu sagen, daß das vorhin <u>kein</u> Witz gewesen ist und er erst wieder abtrabte, nachdem wir ihn ein freunliches: "Ja!-ist doch gut!" entgegen brachten. Und so gab´s für 5Mark Eintritt Musik aus der Konserve und eine Lokalband, die sich im musikalischen Spectrum irgendwo im Punk´nRoll Bereich bewegte, allerdings ohne äußerliche Bewandtnis. Kurz gesagt die 4Jungs sahen alle irgendwie aus wie Gymnasiasten und deßhalb konnten diese wohl auch nur die mitgebrachten Tussies und sonstigen komischen Leute zum Tanze bewegen. Unsereins zog es dann vor der Band den Rücken zu kehren und in Richtung Bar zu steuern, um dort die gespielte Musik einfach nur zu hören um nicht die Leute zu sehen, die den Sound fabrizierten, der wirklich nicht unbedingt unansprechend war. Nach dem Auftritt der Gymnasiasten, kam dann wieder die Mischung vom CD/Plattenspieler, nur das diesmal etliche Leute sich als Loikaemie persönlich ansahen und sich mit der Bierflasche als Mikrofon zum original Play-backsänger feiern ließen. Irgendso´ne dumme Fotze, Ficksau, Sharpschlampe?, was weiß ich, mußte uns dann auch noch ihre feuchten Träume beichten indem sie sagte: "Ihr seht ja so geil aus drei Mann so wie ihr da steht". -Tja, das war schon immer so. Sturmtrupp drei Mann und immer zum Kampf bereit!!! Und Denny immer auch zum Fick bereit, da ihm unsere Version von der vor Geilheit tropfenden Tussi, die sich am liebsten von uns Dreien auf einmal richtig durchficken lassen würde, sehr gefallen hat. Trotzdem blieb er seinen Idealen treu. -**Kein Sex vor der Ehe**-recht so!!! Und ehe Kammerad Sandy noch an seinem Liebeskummer zerbrach, war es auch bald Zeit den Ort zu wechseln und sich auf den Weg ins Thüringer Heimatland zu machen, natürlich ohne wirklich was erlebt zu haben.
-Micha-



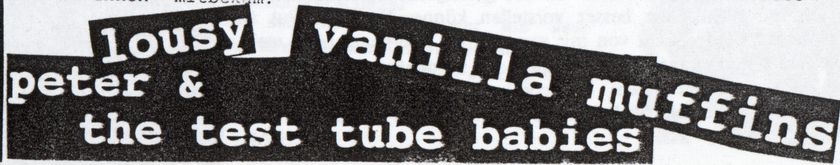
Einen echt frisch, knackig-krachenden Eindruck hinterließen **Peter** und seine Freunde am **16.12.2000**, als sie im **Jenaer** Cassablanca zusammen mit den ollen **Muffins** und **Lousy** zu Gast waren.



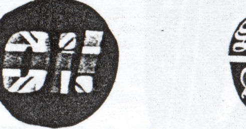
peter & co



Natürlich machten die Chemnitzer den Anfang, was zur Folge hatte, daß ich nur noch 2 Lieders von Ihnen mitbekam.



Beim Blick auf die Bühne überkamen mich allerdings Zweifel,ob nun Lousy oder´ne andere Combo oben stehen,weil mir beim Empfehlen deren Single gesagt wurde,es handle sich um´ne junge Band aus besagten Städtchens.Und deren Sänger war eben nicht mehr alt so jung.Nun,gut dann folgte eben jetzt der Gang zum Plattenstand,wo man mit Entsetzen feststellen musste,daß die Leute mit ihren Preisen von 22-24Mark für´ne Platte und 28DM für´ne CD wohl auf den vorzeitigen Ruhestand hinarbeiten wollten.Als dann die Klänge von Gimmie some...zu hören waren stand man dann wieder vor dem Ort des Geschehens.Wie immer war der Sänger im Muskelshirt gekleidet und auch diesmal hatten sie keine Probleme die Masse zu bewegen.Ich fand´s eher nicht so dolle,denn was vom sound so runter kam war diesmal recht dünne,ja man is halt vom letzten glorreichen Auftritt in Erfurt verwöhnt.Nach ein paar Zugaben noch schnell das Schweizerlied gezockt und dann hieß es Alter nach Schönheit (ge,Stefanie?-es der süüühhs!).Die Band,die auf den Namen Peter hört ließ sich auch nicht lange bitten und ich fragte mich wie lange es der Peter,Sänger denn aushalten würde,so wie er da vorne rumgesprungen ist.Die sich entfaltende Energie übertrug sich auch gleich auf´s Publikum und selbst Leute,die noch nie was von PTTB,geschweige denn von englischen-Oi gehört haben hatten ihre Beine plötzlich nicht mehr unter Kontrolle.Mein Favorit war allerdings der Basser,welcher rotz-cool mit Kippe im Maul,ohne eine Miene zu verziehen,sein Instrument bediente.-fast so wie der Punkroiber-Bone-. So spielten die vier Test Tube Babies auch´ne ganze Weile und wir machten uns schon ernsthafte Sorgen um Peters Gesundheit.Aber irgendwann hatten auch diese die Schnauze voll und verließen nun die Bühne,ohne die wirklich großen Hits a´la"Banned from the pubs" zum Besten zu geben,was wohl dem Publikum nicht so gefiel,die den Platz noch nicht räumen wollten.Und siehe da nach´ner kurzen Verschnaufpause kamen jetzt nur noch die alten Klassiker,die zum absoluten Saalpogo führten.Abgebrochen wurde das Ganze dann damit,daß die Musik aus der Dose die Flughafen-Fans übertönte.Im Gegensatz zu Angelic Upstarts war´s diesmal wirklich ein richtig goiles Konzert mit´ner alten Band und nur eine Stunde,in der Kälte,ohne Biers!!! nach´ner Karte anzustehen,daß gibt's ja auch nicht auf jedem Gig. -Achim-







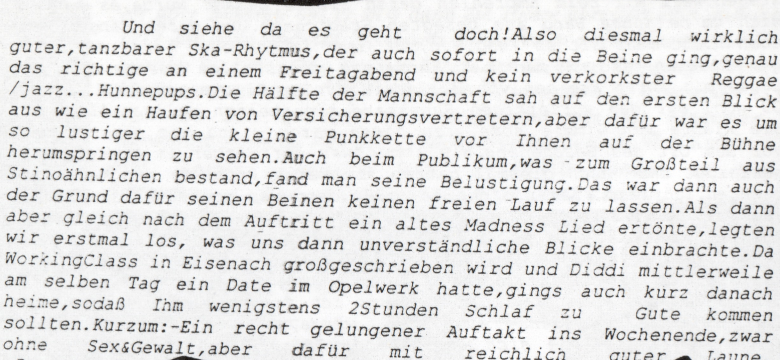


Ein bisschen SKA,ein bisschen SKA unter Froinden hieß es am **20.10.2000**,als die flying **Los Placebos** einen Soloauftritt,im **Bad Salzunger Pressenwerk** bestreiten sollten.An diesen Freitag kam es einem also wieder einmal in den Sinn,daß man ja eigentlich schon seit geraumer Zeit kein Skakonzert mehr besucht hatte.Also gleich nach der Arbeit noch mal,per Telefon, versichert das besagtes Konzert auch stattfinden tut und die Maus noch von der Maloche abgeholt gings also erstmal Richtung Mühlhausen,wo auch schon unser allen Freundin Uli´ver auf uns warten sollte.Nächster Halt war dann Eisenach,wo auch schon Kammerad Diddi in der Kälte auf uns zu warten schien und uns trotz einiger Verspätung mit guter Laune begrüßte.Mit"Singen&Tanzen"im Ohr betrat man gegen 22Uhr das alte Pressenwerk,wo sich erstaunlicherweise auch schon unsere LieblingsSuhlerGlatzköppe am Tresen tummelten,die es sich anfangs vorbehielten zu erscheinen.Da auch keiner von Ihnen die Band kannte,konnten wir nur hoffen,daß uns Ähnliches wie beim letzten „Ska?"Konzert als uns eine Band namens CourtJester sCrew vergraulte, diesmal erspart bleiben würde.Ganz schön misstrauisch und ohne große Erwartungen stand man dann vor der Bühne,als die 10Leute loslegten.



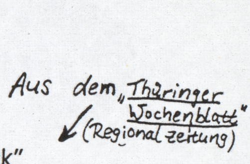


Moonstomp

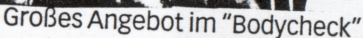


Und siehe da es geht doch! Also diesmal wirklich guter, tanzbarer Ska-Rhytmus, der auch sofort in die Beine ging, genau das richtige an einem Freitagabend und kein verkorkster Reggae /jazz...Hunnepups. Die Hälfte der Mannschaft sah auf den ersten Blick aus wie ein Haufen von Versicherungsvertretern, aber dafür war es um so lustiger die kleine Punkkette vor Ihnen auf der Bühne herumspringen zu sehen. Auch beim Publikum, was zum Großteil aus Stinoähnlichen bestand, fand man seine Belustigung. Das war dann auch der Grund dafür seinen Beinen keinen freien Lauf zu lassen. Als dann aber gleich nach dem Auftritt ein altes Madness Lied ertönte, legten wir erstmal los, was uns dann unverständliche Blicke einbrachte. Da WorkingClass in Eisenach großgeschrieben wird und Diddi mittlerweile am selben Tag ein Date im Opelwerk hatte, gings auch kurz danach heime, sodaß Ihm wenigstens 2Stunden Schlaf zu Gute kommen sollten. Kurzum:-Ein recht gelungener Auftakt ins Wochenende, zwar ohne Sex&Gewalt, aber dafür mit reichlich guter Laune.
-Zerrenner-









Großes Angebot im "Bodycheck"

Das Stöbern lohnt sich hier auf jeden Fall

Artern. "Bodycheck" hat sich schon längst als Szeneladen in Artern etabliert. Vor allem viele junge Leute nehmen das zeitgemäße und qualitativ hochwertige Angebot des Modegeschäftes in Anspruch. Angefangen von T-Shirts über Jacken, Mützen, Hosen, Sweatshirts bis zu Trägertops bietet das Klamottengeschäft alles, was das Sammlerherz begehrt. Besonders auffallend ist das vielseitige Markenangebot und die vielen vorhandenen Größen, bis zu XXXXL. Verkaufsschlager ist die deutsche Marke Troublemaker, aber auch Stücke der Marken Lonsdale, Pit Bull, Hooligan, Walhall, Fred Perry, Ben Sherman und Alpha Industries gehören zum umfangreichen Sortiment des Streetwear-Geschäftes in Artern. Aber auch angemessenes Schuhwerk aktueller Marken wie New Balance, findet sich im Angebot von "Bodycheck" wieder.

Die Inhaber Karsten Schellhardt und Piere Scholz legen Wert auf Qualität und natürlich auf eine der Szene entsprechende Repräsentation. Schon seit dem 2. August 1999 findet jeder, ob Frau oder Mann, Sports- und Streetwear vom Feinsten. Stöbern lohnt sich auf jeden Fall - also auf zum "Bodycheck" am Königstuhl 22 in Artern.



LIVE ON TOUR ODER IN JEDEM KLEINEN RAUM!



COCKNEY REJECTS
25.05. Chemnitz/Kraftwerk
26.05. Cottbus/Gladhouse

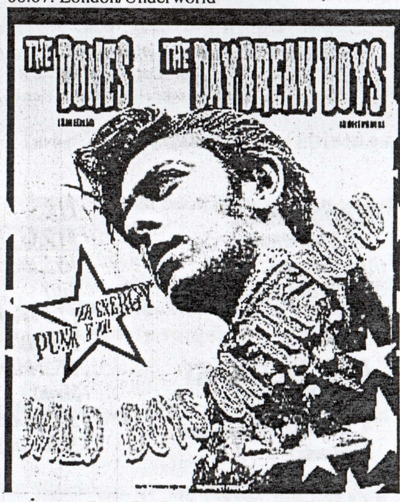
Dropkick Murphys

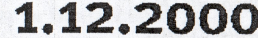
DROPKICK MURPHYS
On tour 23.05. - 23.06. They are NOT on the Deconstruion TOUR
26.05. Lichtenvoorde / Dynamo Open Air (Holland)
23.06. Desselt / Metall Meeting (Belgium)
24.06. Roitschora /With full force Festival (Germany)



BELTONES
10.05. Bochum/Zwischenfall
12.05. Kontich/Lintfabrik (Belgium)
14.05. Sheffield/Cooperation
16.05. London/Underworld
18.05. Weinheim/Café Zentral
21.05. Hannover/Ches Heinz
23.05. Wolfsburg/Zakk
25.05. Cottbus/Club Südstadt
02.07. Marl/Schacht 8
09.07. Wangen/Tonne Festival
06.07. Holidays in the sun/ Morcambe (GB)

THE BONES
02.03. London/Underworld
03.04. Plymouth/Tramps
04.04. Leicester/Charlotte
05.04. Eden/Substitute (Holland)
06.04. Kontich/Lintfabrik (Belgien)
07.04. Tilburg /O13 (Holland)
08.04. Trier/Exhaus
09.04. Kassel/TBA
10.04. Hamburg/Logo
11.04. Bielefeld/AJZ
12.04. Bochum/Zwischenfall
13.04. Berlin/Razzle Dazzle
14.04. Chemnitz/Kraftwerk + Broken Bones
15.04. Schweinfurt/Alter Stadtbahnhof Easter Bowl
16.04. Freiburg/Café Atlantic
17.04. Luzern/Sedel
18.04. Winterthur/Gaswerk (Schweiz)
19.04. Genova / Fitzcarraldo (Italien)
20.04. Vincenza/Yabasta (Italien)
21.04. Milan/tba (Italien)
22.04. Koblach/Rasthaus
23.04. Prag/OO7
24.04. München/Backstage
25.04. Nünschritz/Kombi
26.04. Weinheim/Cafe Zentral
27.04. Leipzig/Conne Island
28.04. Cottbus/Klub Südstadt
29.04. Ibbenbüren/Scheune
06.07. Harlow/Squre (UK)
07.07. Holidays in the sun/ Morcambe (UK)
08.07. London/Underworld





DO - Keller, Geschwister Scholl Str.
VVK: DM 12,- Abendkasse: DM 15,-

Oi! WHAT EVER HAPPENS TO PUNK OR WHAT'S GOIN' ON IN DIE WEITE WELT DES Oi!





Roi!heads im Studio Ex 4-Skins and Last Resort Frontmann Roi Pearce hat mit seiner neuen Band im Dezember 3 neue Songs "Do You Know Who The Fuck U R", "No Lazy Sunday Afternoons" und "We're Gonna Get You" für ein Debut Mini Album namens "Never Wanted To Be Middle Class" aufgenommen. Auf dem Album sollen außerdem neueingespielte Versionen von "Evil", "Wonderful World" und "Working Class Kids" enthalten sein. Erscheinen soll das Ganze im Frühjahr und für September plant man bereits ein komplettes Album.

THE BUSINESS haben die Aufnahmen für ihr neues Album im Kasten. 16 Songs, die besten die sie je gemacht haben. Sagen zumindest sie selber. Im April auf Burning Heart kann man daß dann überprüfen.

COCKNEY REJECTS marschiert Richtung Osten: am 25.05. Chemnitz/Kraftwerk + 26.05. Cottbus/Gladhouse

DROPKICK MURPHYS verkaufen ihre neue Platte wohl fabelhaft und kommen auch mal über Europa:
26.05. Lichtenvoorde/Dynamo Open Air (Niederlande) 23.05 Desselt/Metall Meeting (Belgien)
24.06. Roitschora/with full force festival (Deutschland) bei letzterem gibt's außerdem auch Oxymoron

SKINT (IRL) haben auch eine neue Platte draußen und kommen in deutsche Konzerträume. Am 17.03.Cottbus/Club Südstadt; 30.03. Berlin/Wild At Heart; 31.03. Münster/Triptychon (mit Discipline)

CONDEMNED 84 am 30.03. in Münster auf einem Festival live und in Farbe und deutschen Landen. Außerdem auf der Insel am 28.04. im High Wycombe /The White Horse UK sowie neben 99 anderen Bands auch auf dem Holidays in the sun 2001 6.-8.Juli Morecambe/The Dome

Neues auf **DIM RECORDS** ist für Ende April angekündigt. Zum einen gibt's eine neue von **UNIT LOST**, welche ein absoluter Brecher werden soll. Zum anderen CDs von den **CRUSADERS** aus Dresden und **HATED AND PROUD** aus den Staaten. Dann gibt's eine EP von **FRONTLASH** und ja die der letzte **DIVISION 250** CD gibt's die Tage als Große warscheinlich wieder bunte Scheibe (12").

Und **KNOCK OUT RECORDS** presentieren das 3. Album der **VERLORENEN JUNGS!!!**

KASSIERER
1.4. Mannheim (Lagerhaus)
6.4. Weimar(Jacob)

LOWER CLASS BRATS
4.5. Potsdam(Summer Madness)
5.5. Hamburg(Knust)
7.5 Hannover(C.H.)
11.5. Leipzig(Conne Island)
12.5. Cottbus(Klub Südstadt)

THE FORGOTTEN
10.5. Bochum(Zwischenfall)
11.5 Weinheim(Cafe Zentral)
21.5. Hannover(Ches Heinz)
25.5. Cottbus(Klub Südstadt)

D.O.A.
13.6.Schweinfurt (Stadtbahnhof)
19.6. Freiburg(Atlantik)
23.6.Bielefeld(Forum)
25.6. Hannover (Ches Heinz)
9.7. Hamburg(Knust)

~~***THE KRAUTS***~~
Verstärkertod&sg.
21.4. Sömmerda(JH 43)

KONZERTE OHNE ENDE

ONE WAY SYSTEM
New dates between March 15th and 25th
17.03. Freiburg/Atlantis
20.03. Oberhausen/Altenberg
21.03. Stuttgart/Limelight



ONLY ATTITUDE COUNTS
15.04. Berlin/ABC Klub
20.04. Konstanz/Kontrast

OXYMORON
22.06. - 24.06 Roitschora/With Full Force Festival
04.07. - 08.07. Morcambe /Holidays In The sun



PUNISHABLE ACT
10.03. Gräfenhainichen/Antifa Soli Konzert

SHUTDOWN
27.04. Schleitz/KFZ
28.04. Dorsten/Alveran Festival
30.04. Salzgitter / Forellenhof
05.05. - 10.05. England
18.05. - 19.05. Italy
04.05. Burscheid/Megaphon
22.05. München/Backstage
23.05. Schweinfurt/Spring Break Festival
27.05. Antwerp/Magazin4
01.06. Hilversum/TBA



European Hardcore Party feat. Madball, Warriors, Backfire etc
24.03.01 Maastricht, Platte Zoal.

ROSE TATTOO
EUROPEAN TOUR 2001
May 28, 2001 Dublin, Waterfront
May 29, 2001 Belfast, TBC (To Be Confirmed)
May 31, 2001 Leeds, Leeds University
June 1, 2001 London, Astoria
June 2, 2001 Bradford, Rio
June 3, 2001 Dudley, JB's
June 4, 2001 Nottingham, Rock City
June 5, 2001 Chelmsford, Army& Navy
June 6, 2001 Bristol, Bierkiller
June 7, 2001 Portsmouth, Wedgewood Rooms
June 9, 2001 Sölvesborg, Sweden Rock Festival
June 11, 2001 Paris, Live TV Show
June 12, 2001 Lills, Le Splondine
June 13, 2001 Paris, Elysee Montmatre
June 14, 2001 Lyon, Raid Theatre
June 15, 2001 Strassbourg, La Laiterie
June 16, 2001 * Bitterfield, Ferropolis
June 18, 2001 Hamburg, Docks
June 19, 2001 Osnabruck, Hyde Park
June 20, 2001 Bochum, Zeche
June 21, 2001 München, Metropolis
June 23, 2001 * Hildesheim, Airport
June 24, 2001 Hardenburg, Podium
June 25, 2001 Holland TBA
June 26, 2001 Holland TBA
June 27, 2001 Prattein, Z7
June 29, 2001 Balingen, Bang Your Head Festival - NCY
June 30, 2001 * Berlin, Wulheide Festival



GIGS, SHOWS AND PLACES

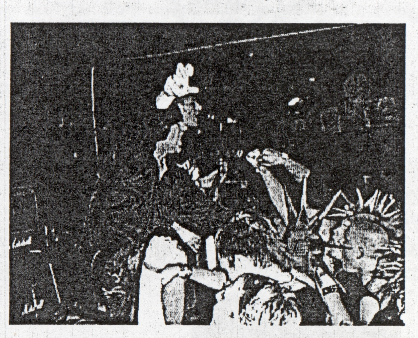


The Turbo AC´s Fuel for Life Tour 2001
29.03.01 Schweinfurt / Alter Stadtbahnhof
30.03.01 Solingen / Cobra w/ Dirtshakes
31.03.01 Leipzig / Conne Island w/ Raymen
01.04.01 Bielefeld / Falkendom
03.04.01 Oberhausen / Altenberg w/ Peter Pan + Slackers
04.04.01 Hamburg / Molotow w/ Peter Pan
05.04.01 Kassel / Arm w/ Peter Pan
06.04.01 Dresden / Groovestation w/ Peter Pan
07.04.01 Berlin / Wild At Heart w/ Peter Pan
08.04.01 Berlin / Wild At Heart w/ Psychopunsh
13.04.01 Hannover / Chez Heinz
14.04.01 Straubing / Zur Linde
15.04.01 Stuttgart / Limelight
16.04.01 Töging / Silo
17.04.01 Wien / Arena
21.04.01 Biel / Gaskessel w/ Hard On/145's
22.04.01 Luzern / Sedel
23.04.01 Dornbirn / JUZ Vismut
26.04.01 Speyer / Flaming Star
27.04.01 Freiburg / Kuka
28.04.01 Saarbrücken / Hellmute w/ Mustang 666
30.04.01 Aachen / AZ w/ Torpedo Twisters, Colt 45, For the Day
04.05.01 Bremen / Römer
05.05.01 Frankfurt a.M. / Au w/ Yucca Spiders



Hard Ons (Australia)
Fri 13/4 Antwerp, Hof ter Loo
Sun 15/4 Berlin, Columbiahalle/Against Nazis Fest
Fri 20/4 (CH) Aarau, Kiff
Sat 21/4 (CH) Biel, Gaskessel
Sun 22/4 Lyon, Pezner
Sun 29/4 Bordeaux, Zoo Bizarre
Mon 30/4 Rennes, Ubu
Tue 1/5 Paris/Pontoise, Salle des fetes
Wed 2/5 Lille, Rockline
Sat 5/5 Strasbourg, Festival des Artefacts
Sun 6/5 Köln, Underground
Tue 8/5 Hamburg, Logo
Wed 9/5 Lund, Smålands Nation
Wed 16/5 Bergen, Hulen
Thu 17/5 Halden, Feelgood
Sun 20/5 Bielefeld, Forum

MAD SIN
22.06. - 24.06 Roitschora/With Full Force Festival
04.07 - 07.07. Morcambe /Holidays In THE Sun



MADBALL *Abschiedstour
24.03. Maastricht/European Hardcore Party
25.03. London/Underwold
26.03. Birmingham/Foundry
27.03. Newport/TJ-146's
28.03. Bradford/Rio
30.03. Rennes/Antipode
01.04. Dendermonde/Dendermonde Festival
02.04. Paris/Club Dunoise
03.04. Koblenz/Suppkultur
04.04. Ahaus/Logo
06.04. Berlin/SO36
07.04. Leipzig/Konne Island
08.04. München/Backstage
09.04. Weinheim/Café Central
10.04. Lindau/Club Vaudeville
11.04. Bienne/Coupole
12.04. Bologna/Esteban
13.04. Milano/tba
14.04. Florenz/Siddhata
15.01. Oberwart/OHO

SKINT (Walzwerk Rec.)
17.03. Cottbus/Club Südstadt
30.03. Berlin/Wild At Heart
31.03. Münster/ Triptychon

VICE SQUAD
28.03. Berlin/ Wild At Heart

KLEIN-ANZEIGEN SEICHEREI

Schlagzeuger und Sänger von „No Person Cult" suchen für neue Bandgründung,Musikrichtung:Hardcorepunk, Bassist und Gitarrist. Proberaum und Anlage sind vorhanden in Sangerhausen. Infos unter: Michael Axt J.Karl Wezelstr.59 99706-Sondershausen Tel.: 03631/479688 oder 0170/3503773 ; 4308072

Suche: Barbed Wire-"The Age that didn't care"-LP; SplitLP: Combat 84/Last Resort The La's-There she goes-EP. Melden bei: 0175/5141592(Susan)

NOIES AUS THORINGEN UND ANDERSWO

+++Gegen Ende März/Anf. April wird es wohl eine neue Ausgabe des United Kids-Fanzines geben.+++Die süddeutsche Band Scharmützel ist eifrig am Proben und hat auch schon 8 neue Songs für ein drittes Album parat.Bis zur Veröffentlichung dieses,welches dann definitiv nicht bei Walzwerk erscheint dürfte es aber noch eine Weile dauern.+++Das United Kids Rec.-Label (remember Punkroiber-LP&Rabauken-LP)stellt seine Arbeit bis auf weiteres ein.Den Vertrieb gibt es natürlich weiterhin mit' ner guten Auswahl an Vinyl,Silberscheiben,Buttons und mehr.+++Die Sömmerdaer"Streetpunkband"K.B.R wird nun doch erst im Sommer ihre erste E.P veröffentlichen.Sie wird bei Höhnie-Rec. erscheinen.Mal sehen,ob sie trotzdem angenehm hörbar ist.Wir halten Euch auf dem Laufenden. +++Auf dem relativ neuen Label „OLLI&ELA-Rec." sind folgende Sachen in Planung: Madcaps-E.P; Punkroiber/Oigenz-E.P; Lost Banditoz-CD; Wärters Schlechte-LP/CD+++Einen kleinen Besetzungswechsel hat es bei der Thüringer Band „Die Punkroiber" gegeben.Es wurde der Gitarrist durch einen Jüngeren ersetzt.+++Die neue Broilers LP-"Verlierer sehen anders aus" soll nun endlich Ende März erhältlich sein.+++Eine neue CD von unseren Erfurter Göttern,den Trabireitern,wird in den nächsten Tagen eingespielt und dann Ende Mai/Anfang Juni erhältlich sein.Heißen soll das „Gute Stück" dann: „Wir sind die Kings".+++ Nach dem durchstartenden Erfolg vom Bandprojekt"Ein Kessel Buntes" ist evtl. eine Langrille dieses geplant. +++Letzte Meldungen von den Bombecks,die Ihre 2.Platte beim Uhl rausbringen werden und zwar doch erst im Mai+++ Die Schwaben Oi-Band Social Descent beglücken uns in den nächsten Monat(en) auch mit einer Single auf 69Records.+++

DEVOTCHKAS

28.6. Hamburg(Knust)
29.6. Aachen(AZ)
30.6. Forst(Buntes Haus)

LOS FASTIDIOS& THE MADCAPS

27.4.Leutkirch(JUZE)

-PÖBEL & GESOCKS-

12.5. Leonberg (Beatbaracke)
25.5. Hamburg(Knust)
26.5. Schwerin

FEEL LUCKY PUNK Festival

21.4.Gütersloh(Weberei) mit The Crack,4Promille, Loikaemie,Evil Conduct u.a.

THE CHEEKS

23.3. Nürnberg(Zwinger)
24.3. Dresden(Groove Station)

K.B.R,Havarie&Bigos

16.3. Sömmerda(JH43)

CHECH-OPEN AIR

Zona A,Oxymoron,Red Alert Distortion,Blitzkrieg,The Protest,Loikaemie u.v.a.
10.-11.8. in Trutnov

SKINT

16.3.Nünschritz(Kombi)
17.3. Cottbus(Klub Südstadt)
22.3. Mannheim(JUZ)
23.3. Leipzig(Conne Isl.)
24.3. Krefeld(KUFA)
29.3. Potsdam(Archiv)
30.3. Berlin(Wild At H.)

CONDEMNED 84

Ganz klar eine,wenn nicht sogar die beste Skinhead-Band aller Zeiten.Ohne große Worte zu verlieren gibt's an dieser Stelle mal eine kleine Hinterfragung zu aktuellen Sachen und welche,die uns(M · S) mal interressiert haben.Schöne Grüße gehen an dieser Stelle zu Kevin Parker(-für die rasche Beantwortung) und nach Suhl zum Sandy der das Ganze geführt hat und übersetzt hat.Die ersten 5 Fragen sind vom MAZ,der Rest ist Made in Suhl.

I.)Wie fühlt man sich als 40-Jähriger mit Stiefeln und einem Crop?

Ich fühl mich nicht wie vierzig,ich fühl mich wie 26!Die meisten Skinheads in unserer Stadt sind 38 oder älter.Der Älteste ist 44,aber das bin nicht ich.Da vor langer Zeit die Skinhead-Kultur hier losging,ist auch klar,daß die Leute von damals heute älter sind,oder? Das was ich damit sagen will ,gilt auch für alle anderen Skins auf der Welt,nämlich so lange wie möglich ein Skinhead zu sein und es niemals aufzugeben.

II.) Eure letzte Platte"Blood on yer face" hat ganz schön an Power verloren.Warum ist das so und wann kriegen wir wieder den alten C84-Sound zu hören?

Weil der Gitarrensound im Studio beschissen war.Wir hatten einen langen Weg bis dorthin, den wir aber in Kauf nahmen,da es insgesammt einen guten Eindruck auf uns machte.Als wir dann dort ankamen,haben wir gesehen,wie arm die waren,aber es war schon zu spät und wir mußten die Songs aufnehmen.Wir finden,daß der Gitarrensound auf dem Album der beste ist. Aber wir waren sehr enttäuscht,als wir den entgültigen Mix hörten,da der Sound ganz anders war als wie im Proberaum.

III.) Was hältst Du von London? Als ich letztes Jahr mal dort war,kam mir alles sehr dreckig und zu sehr multikulturell vor und ich war sehr enttäuscht.Ist London als Aushängeschild für ganz England zu sehen?

London ist ein Scheiß!-Loch,voll mit Abfall!Die englische Kultur ist hier verloren.Das bezieht sich besonders auf „Little India".Die meisten Skinheads,die hier wohnten,zogen nach „Kent" oder „Milton Keynes".Nur die großen Städte sind wie London,die anderen Städte haben nur kleinere Probleme.Skinheads sind sicherer in kleineren Städten,da in England jeder Typ von Skinhead eine Zielscheibe für Menschen anderer Rasse ist.-DANKE an die MEDIEN-

IV.)Was denkt Ihr über Leute,die Eure Musik gut finden,aber keine Glatze haben?

Ich denke nicht,daß normale Leute(keine Skins) unsere Musik hören,da die Lieder ja eine Kopie von unserem „Way of Life" sind.

V.)Wie sieht es in Eurer Gegend in der Szene aus?Gibt es mehr patriotische Skins als irgendwelche anderen?

Hier gibt es über zwanzig Skins.In der Vergangenheit waren es zeitweise mal 2000!!! 400 davon alleine in unserem Bezirk.Aber es waren viele Ska-Skins darunter,die der Szene den Rücken kehrten,als sich Bands wie Madness oder Specials auflösten und die große Modewelle abflachte.Aber auch ein paar wurden dann zu Oi-Skins.Wir sind immer die einzigste Skinhead-Band bei uns im Umkreis gewesen .

VI.) Ihr hattet in der Vergangenheit einige Besetzungsprobleme?Wie das aktuelle Line up?

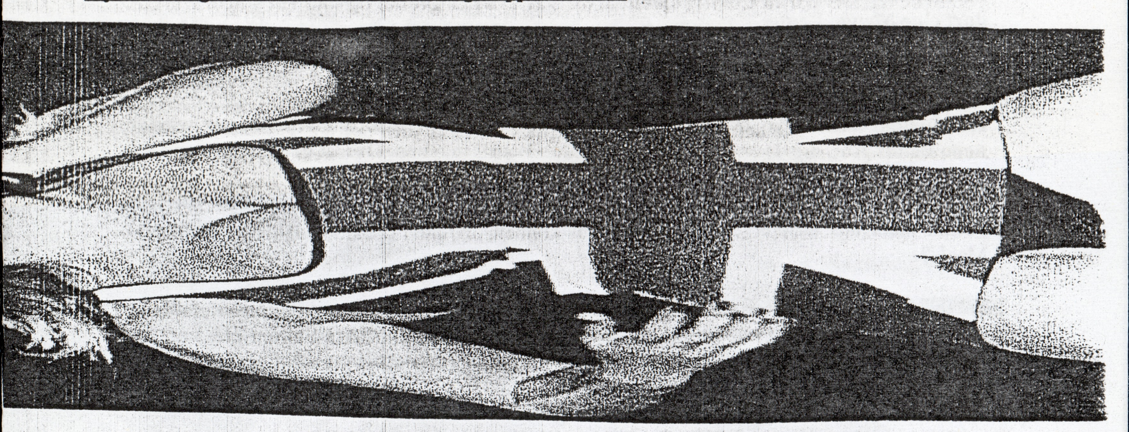
Condemned 84: Baysey-Gitarre,Mark-Schlagzeug,Gunk-Bass,Kevin"singt". Für ausländische Konzerte spielt Chris Bass,da Gunk im Ausland nicht spielen kann.

VII:) Als was arbeitet jeder einzelne von Euch?Gibt es viele Arbeitslose in Eurer Gegend?

Die Arbeitslosigkeit ist ziemlich hoch in unserer Gegend und dazu kommt, daß die Jobs nicht gerade gut bezahlt werden.Wir müssen in Schichten arbeiten,um einigermaßen leben zu können. Das ist hart. Baysey arbeitet in London,meistens nachts und er hat Kinder!Der Rest von uns arbeitet in Ipswich.

VIII.) Es war im Oktober 1999 in Hartlepool,als wir mit Freunden auf einen Gig mit C84, Crashed Out&The Pride gehen wollten.Aber besonders die Polizei verhinderte das Konzert.Habt Ihr oft Stress mit den Bullen oder den Lokalmedien?

Die Polizei mag keine Skinhead Konzerte in England,deßhalb sind viele geheim.Die Roten mögen keine Skinhead-Veranstaltungen,egal ob nun politisch oder nicht.Ganz egal wo wir auch auftreten,es gibt immer Leute,die den Gig stoppen wollen.

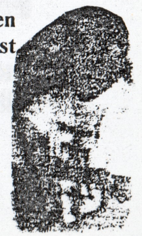


9.) Ich weiß das Kev zum Fußball geht, wie sieht's mit den anderen bei C84 aus? Gibt es viel Randale, schließlich seit ihr Engländer ja ziemlich fußballverrückt?

Manchmal gehen wir zum Fußball, vorausgesetzt wir bekommen Karten. Es ist heutzutage schwer Ärger zu machen, da überall Kameras sind. Die meisten Hooligans gehen der Polizei lieber aus dem Weg, da die hier etwas anders vorgeht als vielleicht in anderen Ländern.

10.) Arbeitet Ihr schon an neuen Liedern und wollt Ihr noch mal nach Deutschland kommen um ein paar Konzerte zu geben?

Zur Zeit konzentrieren wir uns auf unseren neuen Bassisten, er muß noch ein bißchen üben. Wir spielen am 29/30/31. März und 1. April wieder in Deutschland. [Diese Tour ist wohl bereits wieder abgeblasen wurden.]



CONDEMNED 84 Interview vom Schläger Sandy aus der Skinhead Hochburg Suhl

11.) Ihr habt eine zeitlange so gut wie keine Konzerte gegeben oder neue Songs veröffentlicht und nun gibt's beides. Lag's daran, daß Ihr verheiratet seit und Familie habt? Ist es nicht schlimm verheiratet zu sein, wenn es so überhand nimmt? Oder liegt der Fehler bei mir und wir bekommen in Deutschland halt nicht alles von C84 mit?

Nein wir spielten halt nur auf einer Bühne. Als Mark und Cliff in die USA zogen, hatten wir Probleme neue Mitglieder für die Band zu finden. Dadurch wurden wir eine Studioband und spielten dann gar nicht mehr „live" und konnte demzufolge auch keine Platten mehr verkaufen. Und dann waren da noch sogenannte Promoter/Agenten die Konzerte planten, die aber im Endeffekt immer wieder abgesagt wurden.

12.) Was war der beste Gig den ihr besucht oder gemacht habt?

Einer unserer besten Gigs war in Atlanta 1989. Es war eine brilliante Atmosphäre, es gab nur wenig Ärger und es war unser erster Gig in der USA. Das hat uns sehr beeindruckt... Bis wir in Coswig spielten, da war es auch großartig und vor allem waren dort eine Menge Leute.

13.) Was sind sonst noch so Eure Lieblingsbands?

Im Moment haben wir keine. Wir finden es gut, daß es in unserer Szene immer wieder neue Bands gibt, die dann auch immer wieder Musik machen. Das ist großartig.

14.) Was denkt Ihr über a) Deutsche Oi! Bands, die Ihr kennt; b) politische Skins, die ihre Politik nicht aus unserer Szene herauslassen können; c) die Fußball Klubs Norwich und ManU?

a) **Ich kenne nicht viele und die neueren Bands sind zu vorsichtig. Sie kopieren einfach die Songs von anderen Bands. Und singen dann auch nur übers Saufen etc... nicht was Skinheadtypisches wie Patriotismus, nur um Veranstalter zu beruhigen, die sie dann vielleicht mal spielen lassen.**
b) **Es wird immer Politik in unserer Szene geben.**
c) **Ich hasse Norwich (Abfall!). Ich bin Ipswich Fan! Zu ManU. Ich hasse sie nicht aber sie kotzen mich an mit ihrer ganzen Kohle.**

15.) Ich war auf dem Gig in Coswig Oktober 99. Dort waren 2 Gruppen von Skinheads, auf der einen Seite Blood & Honour Leute und auf der anderen die Oi! Skins. Was meinst Ihr dazu?

Oi! Skins in England sind mehr rechts eingestellt als links, aber in England gibt es da eigentlich keine Probleme z.B. auf einem Konzert untereinander. Ich weiß nichts über Oi! Skins in Deutschland. Sind sie politisch oder nicht und ich will mich ehrlich gesagt auch nicht über die Deutsche politische Szene äußern.

16.) So, ich mach jetzt Schluß Kev. Grüß die anderen Jungs!!! Grüße, abschließende Kommentare oder was auch immer?

Kommt zu uns Ende März in Deutschland. Danke an alle Deutschen Fans von unserer Band. Kev

SINGLES: die Kleinen zum Antesten!



Dr Martens Beat: fight for a chance EP Dim
Erinnert sich noch jemand an die göttlichen Uprise? Nun das hier könnten ihre kleinen Brüder aus Vigo/Spanien sein. Ein kleiner keifender Giftzwerg am Gesang, orientiert vielleicht an alten US-HC-Banden wie Youth of Today. Und die Musik: gitarrenbetonter melodischer Oi! Durch den Gesang eben etwas ungewöhnlich und natürlich noch nicht so genial wie Uprise aber das kann ja noch werden. Ach so es gibt 4 Songs und ein Textblatt, was ja auch von Interesse sein kann. Rob

Jacks: The last of the real American heroes EP Haunted Town
Erinnern mich vom Sound an irgendeine deutsche Bande... Klingt verdammt geil. Aber haupsächlich, vor allem vom Gesang sind sie eine ungeschliffene Dropkick Murphys Version, der man seine New Jersey Herkunft trotzdem anhört. Mehr muß man da glaub ich nicht mehr zu sagen, oder!? Rob

Bulldog Breed: the greatest British export EP Dim
Der kleine Extrabonbon zu den LP-Nachpressungen. English Rose und Squadron Leute fröhnen ihren musikalischen Wurzeln: Oi! So dürfte dem ein oder anderen RAC-Puristen das Ohr für den guten alten Oi! und einigen Oimelz, jenes für die ein oder andere RAC-Kombo erwärmen. Zu hören gibt's eine eigene Hymne auf uns sowie ein Sparrer und ein Public Enemy Cover. Und wer Lust bekommt, die beiden Alben, insbesondere das Erste, sind nur zum empfehlen. Rob

Gesindel: ...wie jeden Tag EP New Breed Alle Achtung! Ziemliche Oi!Punk Klopper im Amistil und sie sind besser als manch durchschnittliche Band von dort. Halt ziemlich flott und hart plus ne rauhe Stimme. Textlich haben wir klar schon genialeres gehört, die von Gesindel sind aber glücklicherweise nicht dumm. Die Scheibe gefällt! Warum informiert einen die Verpackung eigentlich so sparsam über die Band? Rob

Anti-Pacifist EP Dim Viermal schepper und herrlich schlicht gehaltener Skinhead Oi! Man erinnere sich an Boot-Party, Battle Cry, Toughskins... Ist nichts weltbewegend Neues aber das es gefällt steht auch außer Frage. Rob

Retaliator: bring forth the war / retaliator Single Ohrwurm
Das Projekt von den „Celtic Warrior Music Maniacs" Billy & Sid. Aber was ist das??? Was' denn daß für ein Cover? ... ach so der Drache ist ja rot! Und dann...übelstes brutales Metallgehacke und -generve... irgendwo zwischen Pro Pain und Crossover (Limp Biskit u.ä.), für das die Stimme des Sängers nicht hart genug kommt. Ist eindeutig nicht meine Musik und wer auf so was abfährt, sollte vielleicht über eine andere Frisur nachdenken.

Soul Boys: fuck you ... we are the boys EP DSS
Hamburger Jungs mit 5 geilen englischen Liedern, welche herrlich knallen und auch gut rollen. Der Sänger hat's hundertpro drauf mich zu begeistern. So nöhlig gurgelnd knurren können nur wenige. Bruisers und an welchen anderen Rockbarden mich das noch erinnert, schreib ich lieber nicht, sonst versuchen die Pauli-Fans vielleicht noch anders zu klingen.

Hudson Falcons NJ EP Headache
Was für eine klasse Scheibe. Man stelle sich die Bruisers Rock & Roll Dampfwalze mit der Aggressivität und Rotzigkeit der ersten Stiff Little Finger Scheiben vor. Wem beide Bands gefallen, der wird auch HF lieben, ich find sie sogar geiler als die Bruisers. Man ist nicht ganz so durchgeknallt wie Those Unknown aber für alle diejenigen welche die alten SLF nicht kennen (und sich dafür schämen sollten) vielleicht eine kleine zusätzliche Orientierungshilfe. Ich sag nur geil, geil und werde mir jetzt die CD und was es da noch so gibt, besorgen. Rob

H-Block 101: synergy EP Mad Butcher
Bereits im letzten Heft abgefeiert. Aber da gibt's eben noch eine feine Scheibe von den Aussis. Abwechslungsreicher, durchgeknallter, dynamischer und gnadenlos mitsingender Oi! Punk ohne wenn und aber. Noch dazu wieder ganze 5 Lieder, die das Herz erwärmen. Rob

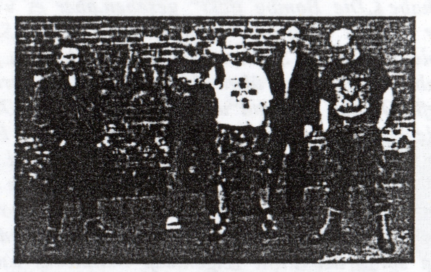
Midgard Söner: sverige vikingaland 4-track-EP Dim Ihr Erstlingswerk als Deutschlandnachpressung. Entschuldigung, aber wo steht denn hier was da nun genau drauf ist? Nun bis auf den Titelsong, haben sie alle später noch mal eingespielt. Ansonsten alles wie gewohnt, hier nur eben noch etwas rauher.





Boot Militia / Siege split EP Dim
Zwei junge Banden kurzhaariger, amerikanischer Gewalttäter. Wobei Siege wirklich alle Klischees bedienen: schlichter, schleppender Oi!-Sound, ultra brutaler Gesang und auch textlich randvoll mit den Schlagwörtern unserer Bewegung. Mein erster Eindruck ließ mich nachsichtig schmunzeln und den Kopf schütteln aber bereits beim 2. Versuch hatten sich mir die simplen Melodien eingefräst. Nun sie haben eindeutig was, fragt mich nur nicht was das nun genau ist, bin halt auch nur ein schlichtes Gemüht. Boot Militia sind im Anschluß dann der totale Brecher, rotzt Dir gnadenlos ins Gesicht und haben mein Interesse geweckt. Rob

Boot Militia EP Mußte ich mir da natürlich auch noch besorgen. Eigenproduzierte Scheibe mit 4 knadenlosen Granaten und einem Weltkriegs-Cover das einen an Combat 84 erinnert. Knallt mit dem Romper Stomper Schlager herrlich los und fällt danach nicht deutlich ab. Für alle die auf den guten alten trockenen Skinhead Oi! Sound stehen, wieder mal etwas Nachschlag. Sind Amis also nicht ganz so schleppend.



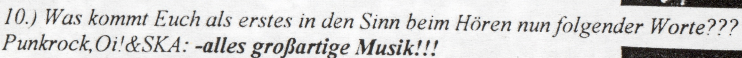
EVIL CONDUCT!-Teil II-

9.) Wie lange geht denn jeder Einzelne von Euch schon den einzig wahren "Weg des Lebens" und wie seid Ihr zu Kurzhaarigen geworden?

Wie schon vorhin erwähnt ist Frans kein Skinhead.Er war mal früher ein stachelhaariger Punk,aber über die Jahre hat sich sein Äußeres geändert und vor über 5Jahren hat er sich dann die Haare abrasiert.Han und Ich wurden 1979 das erste Mal auf Skinheads aufmerksam aufmerksam,nachdem wir die Specials im Fernsehen gesehen haben.Am nächsten Tag gingen wir gleich zum Frisör,um uns einen CROP(einen No.3!) verpassen zu lassen,aber es hat noch über ein Jahr gedauert um rauszufinden was für Klamotten getragen werden,etc.In dieser Zeit gab es noch keine Bücher,wie Nick Knight's Skinhead oder George Marshall's Spirit of 69.Wir fanden es raus durch Konzertbesuche,Lesen im Sounds und Reisen nach London.



EVIL CONDUCT - 1986



10.) Was kommt Euch als erstes in den Sinn beim Hören nun folgender Worte???

Punkrock,Oi!&SKA: **-alles großartige Musik!!!**

Fickfack,Fussnagel&Ultimakühe: **-Deutsches Essen???**

Graß,Grolsch&Bikes: **-Scooterruns**

Becks,Goldkrone&Bratwurst: **-Sauerkraut**

Sham69,Cockney Rejects&Trabireiter: **-nur noch wegen der Kohle dabei!** *(-aha ich hab's doch gewußt!Also doch!Sogar die ollen Trabireiter,naja)*

11.) In den frühen 90-ern lief im deutschen Fernsehen ein Film über Boneheads namens: "Die Bombe tickt", wo auch kurzzeitig Mr.Review zu sehen waren.Kennt Ihr den und gibt es für Euch noch andere Glatzen-Kultfilme außer Romper Stomper?

Ja ich habe „Die Bombe tickt" gesehen,aber es war wieder nur ein Film mehr,der das typische Medienbild von Skinheads sind Nazis wiederspiegelt.Romper Stomper habe ich noch nicht gesehen.Anfang der 80er Jahre gab es mal 2Filme über Skins,die vom BBC produziert wurden sind.Der Eine hieß:"Oi For England"und es ging um eine Oi-Band.Ich bin mir nicht sicher,wie der andere hieß,aber ich glaube:„Made In England".Oi For England war sehr gut.Es ging um eine unpolitische Skinhead Band,die irgendwo einen Gig spielen sollten,aber sie wußten nicht was sie dort erwartet.Am Ende spielte die Band auf einen rechten Festival,was einigen von Ihnen nicht gefiel.Am Ende gab es einen Kampf zwischen den Bandmitgliedern und den Anderen.Im Endeffect sollte der Film zeigen,daß Skinheads unterschiedliche politische Ansichten habe können.



MADE IN ENGLAND

12.) Kennt Ihr einige deutsche Bands, und wie gefallen Sie Euch? Wenn nicht hört mal in Kampfzone oder Crop No.1 rein.
Wir kennen einige deutsche Oi-Bands,ein paar alte,wie z.B.Böhse Onkels oder Springtoifel,aber auch neuere wie Oxymoron oder Bovver Boys.Sie sind alle sehr gut.

13.) Eure 2.EP ist einst bei MadButcher Records erschienen.Warum ein deutsches Label?
Wir haben uns das Label nicht ausgesucht.M.B hat uns gefragt,ob sie die Single rausbringen dürfen und wir waren einverstanden.

14.) Was meint Ihr zu Konzerten in Deutschland?
Wir haben schonmal in Aachen gespielt und das war klasse.KnockOutRec. Haben uns mal wegen einer Minitour mit den CockneyRejects gefragt,aber das hat sich dann erledigt,weil auf einmal´ne andere Band genommen wurde.Genau das Gleiche wie bei der Minitour mit Major Accident,wo wir auch einverstanden waren.Wir hoffen,daß sich da in nächster Zeit ein bisschen mehr tuen wird.Vielleicht spielen wir ja im Dezember(2000)in Oberhausen-Hey Spiller!

15.) Gibt es in Holland noch andere reine CropheadBands?
Andere Skinhead/Oi!Bands aus Holland sind:Offside,Get Out,Aggro Culture.

16.) Wenn Du bei uns mit den meisten Punks nichts zu tun haben willst,wirst Du gleich von diversen Leuten als „Fascho"eingestuft.Und in letzter Zeit haben sich die Medien wieder mal ein leichtes Opfer ausgemacht,was anscheinend genug Shitheads dazu bewegt sich´ne Bomberjacke und Stiefel anzuziehen.Wie ist das z.Z.in Euren schönen Land?
In Holland war es einige Jahre richtig ruhig,aber es scheint so,als ob die Medien die Skinheads wiederentdeckt haben.Wegen der ganzen Lügen in den Zeitungen,gibt es mittlerweile genug Spinner(House&Techno Freaks,genannt Gabbers),die sich wie Skins anziehen,weil sie dann denken sie sehen jetzt wie richtige Nazis aus.Die Presse schreibt jetzt,daß Lonsdale Klamotten und ein Spinnennetztattoo gleich Nazisymbole sind. -Was für´n Haufen Scheiße-

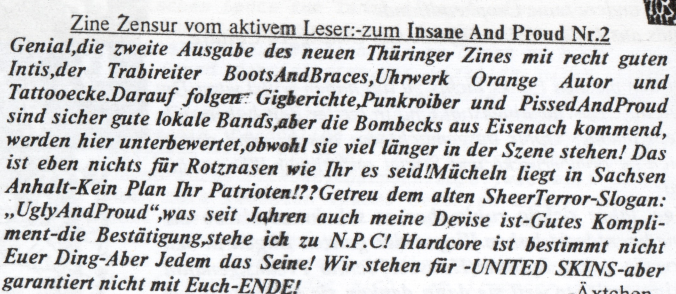
17.) Habt Ihr zwischendurch vielleicht auch eine Frage an uns?
Ja,erläutere uns doch mal Frage Nr.10!
MAZ: Wieso?,da gibt's doch nichts zu erläutern,Ihr habt sie doch schon beantwortet.Ob man Fußnagel nun wirklich essen kann,kann ich Euch leider nicht sagen,hab´sch nämlich selber noch nicht probiert.(mmmh-lecker)

18.) Hört Ihr mehr SKA oder mehr Oi oder irgendwas anderes???
Ja,wir hören SKA und REGGAE.Es ist schwer zu sagen was ich nun mehr höre.Es kommt wahrscheinlich auf meine Stimmung an.Hier ein paar Namen von Bands,die wir gern hören: da sind die guten,alten Cock Sparrer,4Skins,Last Resort,The Business,etc.,etc.,aber auch neuere Gruppen wie:Dropkick Murphys,US Bombs,Superjob.An SKA&REGGAE sind das außer 2Tone Bands,wie Madness,Specials und Bad Manners(mit denen wir eingestiegen sind) auch noch die alten 60´s Ska-Reggae Sachen,a la Prince Buster,Derrick Morgan,Laurel Aitken,the Upsetters. Die ganzen Bluebeat,Pama und Trojan Sachen sind einfach großartig!Auch neue Ska-Reggae Bands wie Hepcat,Itensifield und Hotknives mögen wir genauso.



Letztens) Was wird man in nächster Zeit von Euch noch hören?Gibt es da schon ein paar Pläne?

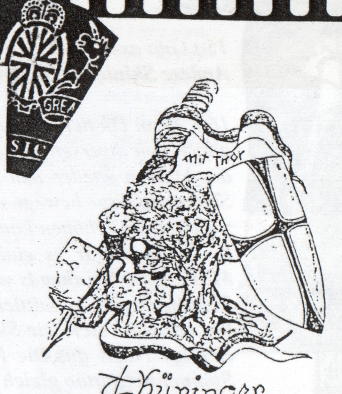
Auf alle Fälle mehr Gigs spielen(hoffentlich ein paar bei Euch in Deutschland),neue Songs schreiben und ein paar für eine EP oder MCD aufnehmen.Danke für´s Interesse an EvilConduct,keep up the good work. Fanzines are very important for the skinhead cult.

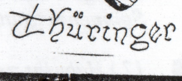


Zine Zensur vom aktivem Leser:-zum Insane And Proud Nr.2

Genial,die zweite Ausgabe des neuen Thüringer Zines mit recht guten Intis,der Trabireiter BootsAndBraces,Uhrwerk Orange Autor und Tattooecke.Darauf folgen Gigberichte,Punkroiber und PissedAndProud sind sicher gute lokale Bands,aber die Bombecks aus Eisenach kommend, werden hier unterbewertet,obwohl sie viel länger in der Szene stehen! Das ist eben nichts für Rotznasen wie Ihr es seid!Mücheln liegt in Sachsen Anhalt-Kein Plan Ihr Patrioten!??Getreu dem alten SheerTerror-Slogan: „UglyAndProud",was seit Jahren auch meine Devise ist-Gutes Kompliment-die Bestätigung,stehe ich zu N.P.C! Hardcore ist bestimmt nicht Euer Ding-Aber Jedem das Seine! Wir stehen für -UNITED SKINS-aber garantiert nicht mit Euch-ENDE!

-Äxtchen-

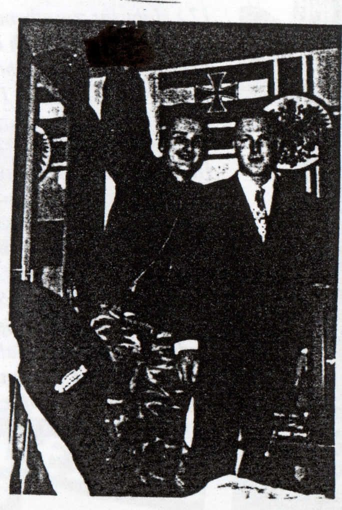




Die Arschgefickten Gummizofen-Scheiße erst ab 18!-CD

Die zweite Silberscheibe der Hardcorescumpunkrocker,diesmal auf Dicke Titten Records(-hört sich doch sehr nach Eigenproducktion an).Es gibt 6 neue Titel,davon 3gecovert,ganz im Stile von im Wagen vor mir,plus 1Kurzvortrag der GummizofenHarmonists. Wie auf der Ersten schon wieder ein Lied mit Kammblasen-Backround,namens:"Auf den Hund gekommen",über die Beziehung von Tucke Mooshammer zu seiner Daisy. Alles astrein gespielt und Texten,wie sie eigentlich nur eine Band hinkriegt.Eben die Zofen.Rein garnichts für zarte Gemüter,aber Ihr wißt ja garnicht was Euch entgeht,wenn Ihr Euch die Scheibe nicht holt. Da haben MarcoMösenlutscher,GerdG-Punkt,HeinoHodenquark,ArnoArschgeburt & FrankFroschfotze doch tatsächlich wieder einen echten Partyhammer abgeliefert.Aber Scheiße erst ab 18Jahren!

-Micha-



GGF-Punktribe-EP(RunAmok)

2Skins und 3Punks,einer davon mit´nem Thorshammer um dem Hals,machen guten Oi-Punk vom härterem Kaliber.Alle 4Lieder sind recht schnell gespielt und live bestimmt 100% Pogotauglich.Schön krachig diese Australier und machen echt Lust auf ein Liveerlebnis.

-Micha-

DER STOFF ZUM LESEN

Besprochen von Grobi Rucker! Und zwar ohne Noten, wir sind hier ja nicht in der Schule! Und noch ein Tip: diese Hefte gibt's teils nur in limitierter Auflage, also gibt's sie vielleicht schon nicht mehr. Ihr könnt es trotzdem bei den Zinemachern versuchen, im Allgemeinen ist der Kauf auf Konzerten oder bei Vertrieben eindeutig vorzuziehen. Eine besonders gute Adresse hierfür:

Krauty's Fanzineservice PF 321, 38365 Grasleben.



NOBODY'S HERO patriotic-Punk+R.A.C.-Zine
PSF 2126, 07318 Saalfeld/Saale Nr: Zwei, Preis: 4DM
Top und einiges an Mitstreitern erfreuen uns mit dem üblichem und vielem mehr. Besonders TOPses Schreibe allein ist die Investition in dieses Heft schon wert. Damit keine Langeweile oder Eintönigkeit beim Leser eintreten tut, läßt er aber genug Hilfstruppen antreten bzw. läßt sich mal vom Uhl unter die Arme kreifen. Alles dreht sich um die göttliche Musik, welche steht ja vorne drauf und wen das stört ist auch klar, wer sich aber an solchen Nebensächlichkeiten stört, dem kann eh nicht mehr geholfen werden.-
Übrigens das NH hat leider zu wenig Rand für so ein liebevolles Layout, wie wir es fabrizieren. Herr SLF PR 77 (oder nu' 88?), das Auge liest mit, bitte beachten sie dies in Ihren zukünftigen Werken.
In der #2 gab es Anti-Pacifist, Ultima Thule, Blutorden und Dim-Records im informativen Geplauder.

FRANKOMANIA Nr.5 postlagernd, 96271 Grub a. F.
Nach glanzvollen Zeiten, Zeiten des Wartens und einem sehr fußballlastigen Neuanfang, stimmt jetzt die Mische wieder. Die da wäre harte Skinheadmucke, Artverwandtes, etwas Ska und König Fußball. Sehr ordentlich layoutet, leider sind die einzelnen Zine-Bestandteile (Konzertberichte, Interviews, Reviews, Fußballberichte) genau wie beim Fußball gnadenlos in ihren Blöcken eingepfercht (das Umfeld prägt halt den Menschen) aber das ist wirklich nur ein kleiner Schönheitsfehler eines ansonsten reifen Skinzines. Schwerpunkte: Fußball und Oi! Ohne Berührungsängste und „pc"-Geflenne. Wohl auch so um die 4DM.



VIOLENCE Ausgabe Nr.6 (4DM) und #7 (3.50DM)
PF 3409, 38024 Braunschweig
Bestmögliche Mischung aus R.A.C. und Oi!(-core) Bietet dieses 100% traditionelle Skinzine. Also wieder nix für Euch schwule Soulboys. Ich hätte nur gerne noch ein etwas liebevolleres Layout. Leider ist das Heft strickt limitiert, denn besonders #7 (seine bis dato Beste) muß man einfach sein Eigen nennen. Inhalt: COMBAT 84 (sehr gute Antworten), Noie Werte, Legion of St.George, Tollshock-Zine, Trouble Makers, Verlorene Jungs im Interview, eine Bandvorstellung von Resistance 77 und eben das übliche. Sollte man wirklich genau wie die oben schon aufgeführten Hefte kennen.

INSANE AND PROUD Nummer 2 Preis: 3DM
Phillipp Lorenz, unter dem Dorfe 16, 99438 Bergern
Wieder legen die Jungs ein fettes Heft vor. Interviews gibt's diesmal auch: Trabireiter und Boots & Braces, alle sonstigen Auflockerungen, wie das Clockwork Spezial, gehen dann etwas im Riesenberg von Plattenbesprechungen und Gigberichten unter. Eine Entwicklung ist aber zu erkennen, sie sind ja noch jung. Allerdings gibt's für die Plattenbesprechungen von Kuno, noch eins auf die Mütze: diese lustlosen Kurzkommentare, hat keine der Bands verdient.



ROCK AGAINST NÜCHTERNHEIT
Nr.4 Nur Kartoffelsalat ist schöner!!! 3 Mark
Berliner Jungens mit einer lockeren Schreibe und einer anständigen Portion unverkrampftem Provozieren. Man hat mit R.A.C. aber eindeutig weniger am Hut bzw im Cd Player. Auf alle Fälle lecker zu lesen und voller interessanter Dinge, wie: Dr. Martens Beat, Jacks, Devotchkas (von denen im übrigen die Live-Bildchen, auf dieser Seite sind), Defects, Disorderly Conduct, Lousy und einem internationalen Biertest.

"I USED TO FUCK PEOPLE LIKE YOU IN PRISON" RECORDS

ALLRIGHT, KEEP ON PUSHING THE „PEOPLE LIKE U“ SOUND TO THE MAN !!!
SO GET A HANDFUL TODAY !!!



° SUNRIDE – THE GREAT INFILTRATION LP/CD (PRISON 025-1/2)
(CD READY TO BE SHIPPED, LP WILL BE DEFINATELY IN FEBRUARY 1TH)

SUNRIDE are one band that knows how to flow effortlessly from one style to the next without losing any of it's music's vitality or making it all too difficult. They also know how to rock at the same time which, of course, makes the whole blend twice as interesting. The Finland based quintet's debut album, ironically yet appropriately titled "The Great Infiltration", is exactly what is stated above; an intelligent yet very simple mix of aggressive and detuned riffrock, uptempoed high-precision groove and catchy melodies. In other words, SUNRIDE might just be the missing link between punk- and heavy, stoney rock as their music clearly shows off aspects from both of these genres. Musicwise, "The Great Infiltration" continues pretty much from where "Magnetizer" left off. The songs are still monstrously heavy and energetic although the overall feel throughout the record is relaxed and very melodic. All this has been captured into their live performance as well, which is the thing that the band enjoys the most. Realizing that you've just played a good, rocking gig and given all energy you had for the audience is one of the greatest feelings you can ever reach, as they say. So, strap yourself in .This is full-throttle rock n' roll for situations where slowing down is not an option.

° THE BONES – SCREWED, BLUED & TATTOED LP/CD (PRISON 017-1/2)
A POTENT DISTILLATION OF SEDITIOUS SCANDO SLEAZE

"Screwed, Blued & Tattoed", that's the name of the game for THE BONES. White vests, heavy tattoos, sideburns, quiffs and shades - a cool greasy monkey look for sure and one that a whole slew of supposedly rockin' bands go for. When it comes to the music so many of these cool lookin' bands just play really bad uninspired Rock & Roll'Punk. These guys don't fall into that category as they have some excellent sons wrapped up in confident playing and oodles of classy "Fuck You" attitude. A little RAMONES-style influence in places, unsurprisingly, it's pretty damn irresistible, mixed with bands like GLUECIFER or BACKYARD BABIES more because this has a more contemporary feel and this rocks from start to finish with a production that gives it a lot power and depth. The songs featured on their full length literally explode in terms of energy and their eagerness to play. Powerful double/triple refrains and pounding guitars will without a doubt reach directly the hearts of the Rock'n'Roll Punk community. In fact, there is only one way to describe the rapidly contagious and moving sound these 4 Swedish guys come up with: 100% pure, kick-ass Punk Rock'n'Roll, grind out the kind of full-tilt trash traditionalism that falls somewhere between BACKYARD BABIES and HANOI ROCKS. For them it is not only music style but a true lifestyle!

° FRANKENSTEIN DRAG QUEENS FROM PLANET 13
– SONGS FROM THE RECENTLY DECEASED
– LP/CD (PRISON 23-1/2)

Hell Yeah, This is just what we want – three hillbilly, dresswearing, ghoulobsessed punk rockers. No kidding, that's exactly what this trio is about and it's fantastic! The Frankenstein Drag Queens From Planet 13 spit out 18 gruesomely good, degenerated, punked-up noise on this album! If ALICE COOPER, THE MISFITS and THE DWARVES spent a night locked in a haunted house with a load of instruments, the results would more than likely end up like this. Armed with songs like „Bride Of Frankenstein“, „The Witch Is Dead“, „Black in Blacula“ or „The Last Halloween“, FRANKENSTEIN DRAG QUEENS... distastefully combine the cheesey-ness of horror B-Movies, the fiendish fun of The Munsters and the OTT stock value of Mr. Cooper in his prime and punk attitude. With influences ranging from Alice Cooper, low budget horror films, Saturday morning cartoons and trashy supermarket tabloids. Their extremely visual live shows consist of chainsaws, feathers, cheap Halloween costumes and macabre props, which have been described as. "A Nightmare On Sesame Street" and became quickly favorites in venues all across the states. Bands like this are vital to the world of rock – go, get now !!!

„I USED TO FUCK PEOPLE LIKE YOU IN PRISON“ – RECORDS
"OUTCAST" - RECORDS
Bissenkamp 17
D - 44135 Dortmund
+49 2383 953723 (phone)
+49 2383 913224 (fax)

www.peoplelikeyou.de
www.hotterthanhell.de
info@peoplelikeyou.de

Rock On, Andre

I USED TO FUCK PEOPLE LIKE YOU IN PRISON RECORDS

Na, Leute! Also wenn das mal kein kultiger Name ist. Eben darum und weil man mit einigen interessanten und liebevoll aufgemachten Veröffentlichungen (Public Toys, The Bones, The Daybreak Boys, Aerobitch) meine Aufmerksamkeit erregt hat, mußte ich dieses Interview im November 2000 einfach machen.

1) Was hat Euch dazu gebracht ein Label zu gründen?
TJA. ICH WILDER JA SCHON SEIT MEINEM 16. LEBENSJAHR IN DER MUSIKSZENE RUM. HABE ERST ALS PLATTENDEALER IN COOLEN STORES GEJOBBT. TOUREN GEFAHREN MIT BANDS WIE GBH. METEORS. BAD MANNERS ..... BIN IMMER NOCH VERANSTALTER FÜR KONZERTE IM RUHRPOTT. UND BETREIBE SEIT KNAPP 10 JAHREN DEN PUNKROCK LADEN "OUTCAST" IN DORTMUND. DURCHS "OUTCAST" HABE ICH NATÜRLICH MASSIG KONTAKTE ZU BANDS. LABELS UND VERTRIEBEN BEKOMMEN UND IRGENDWANN ÜBERKAM ES MICH HALT: MENSCH. MACH DOCH SELBST EIN LABEL UND SOFORT BANDS ANGESCHRIEBEN. DER REST IST JA SCHON GESCHICHTE.

2) Seit Ihr heute zufrieden es getan zu haben?
WENN MAN DIE GANZE ARBEIT DIE UM SO EIN LABEL BESTEHT IM VORNHEREIN GENAU WÜSSTE. WÜRDE MAN SICH DAS WOHL MANCHMAL NOCH ÜBERLEGEN. ABER HABE SOVIELE COOLE NEUE LEUTE KENNENGELERNTUND BIN NATÜRLICH MÄCHTIG STOLZ PLATTEN VON BANDS ZU VERÖFFENTLICHEN. DIE MEINE FAVES ZU HAUSE SOWIESO WAREN. DANN MUSS ICH JA MEHR ALS ZUFRIEDEN SEIN. ODER ???

3) Wie kommt man zu so einem göttlichen Namen?
NAMENSGEBUNG IST IMMER SCHWER UND ES GIBT TAUSEND LABELS. TAUSEND BANDS UND DA MUSS MAN SICH SCHON ETWAS "SPEZIELLES" EINFALLEN LASSEN. DIE IDEE KAM MIR IN AMILAND ALS SICH ZWEI FREAKS AUF DER STRASSE ANGEBRÜLLT HABEN UND SICH SPÄTER AUF DIE MAPPE GEHAUEN HABEN. KURZ BEVORS RICHTIG ZUR SACHE GING VIEL DANN DIESER SATZ "I USED TO FUCK PEOPLE LIKE YOU IN PRISON" UND SCHON WAR DER LABELNAME GEFUNDEN.

4) Spiegeln „Eure" Bands Euren Musikgeschmack wieder?
ABER SICHER. SONST WÜRDEN DIE JA AUCH GAR NICHT BEI UNS VERÖFFENTLICHT WERDEN. JEDE PLATTE DIE AUF PLU RAUSKOMMT SPIEGELT EIGENTLICH MEINEN MUSIKGESCHMACK WIEDER.

5) Was für Bands interessieren Euch?
ALLES WAS ASS KICKED!! ROCK'N'ROLL PUNK. SOWIE COOLER STREETPUNK. ABER AUCH SEHR HEFTIGER "STONER" ROCK. ABER EIGENTLICH VERMISCHT SICH JA SOWIESO ALLES. ES MUSS HALT ROCKEN AUF "PEOPLE LIKE U".

6) Was erwartet Ihr von den Bands und was dürfen die Bands von Euch erwarten?
EINE GUTE ZUSAMMENARBEIT IST MIT DAS WICHTIGSTE EINE UNBEKANNTERE BAND NACH VORNE ZU BRINGEN. D.H. NUR EIN TOLLES ALBUM ZU VERÖFFENTLICHEN BRINGT NICHT WIRKLICH WAS. DAS ERSCHEINT DANN IN DEN MAGAZINEN UND ANZEIGEN. DA UND DORT GIBTS MAL EIN INTERVIEW: ABER BEI DER FLUT DIE JEDEN MONAT ERSCHEINT GERÄT AUCH EINE COOLE BAND SCHNELL IN VERGESSENHEIT. SELBST KONZERTE ORGANISIEREN UND TOUREN FAHREN. SO BLEIBT MAN IM GESPRÄCH UND DIE LEUTE ERINNERN SICH WIEDER AN DIE BAND ODER DAS LABEL. DER LABELNAME IST SCHON FAST KONZEPT. DENN WIR ARBEITEN MIT ELLBOGEN.

7) Auf die Verpackung scheint Ihr doch einigen Wert zu legen, wann gibt's denn auch noch Texte oder das ein oder andere mehr über die Band, um die Sache perfekt zu machen?
AUF DIE GESTALTUNG DER COVER LEGE ICH VERDAMMT VIEL WERT: BIN HALT EIN TOTALER FAN VON ALTEN MAN'S RUIN PLATTEN. DA WAR SCHON FAST EGAL WAS MAN DA ZU HÖREN BEKAM. DIE HÜLLE WAR HALT JEDESMAL EIN HAMMER. LEIDER HATTEN DIE ERSTEN DREI VERÖFFENTLICHUNGEN KEINE EINLEGER. DAS LAG ABER NICHT AN MIR. DA WAREN DIE BANDS ZU FAUL MEHR PHOTOS. TEXTE ODER SONSTWAS ZU SCHICKEN. ALLE ANDEREN SCHEIBEN HABEN ABER EINLEGER MIT TEXTEN. PHOTOS ODER GAR "PEOPLE LIKE U" POSTER. MUSS AUCH SEIN. DA SONST NATÜRLICH ETWAS FEHLT.

8) Was kann man von Euch in nächster Zeit (dieser Begriff ist seeehr dehnbar) erwarten?
TJA. IN DIESEN TAGEN ERSCHEINT DIE NEUE "BONES" & "FRANKENSTEIN DRAG QUEENS FROM PLANET 13". NACH DER LETZTEN "GENERATORS" KOMMT JETZT 'NE SPLIT LP MIT DENEN. ENTWEDER WIRD AUF DER ANDEREN SEITE PISTOL GRIP ODER VICIOUS RUMOURS (NICHT DIE METALLER) ZU HÖREN SEIN. NE NEUE AEROBITCH IST IN MACHE. DANN GIBTS 'NE NEUE BAND DIE "MACHINEGUN" HEISSEN. SIND LEUTE VON DWARVES. WAS NOCH: SMOOTH & GREEDY. THE SPITTS. DAYBREAK BOYS. HEARTDROPS. GOTOHELLS.... DA IST EINIGES NOCH ZU ERWARTEN.

9) War das genug oder wolltet ihr eigentlich noch was wichtiges sagen?
KOMMT ZU DEN LIVE-SHOWS UND BLEIBT DER GLOTZE FERN. DAS LEBEN SPIELT SICH NICHT IM WOHNZIMMER AB. RAISE HELL. ANDRE (look at this! www.peoplelikeyou.de www.hotterthanhell.de)

ENGLISCH FÜR FORTGESCHRITTENE

An dieser Stelle gibt's nun zwei Ansprachen zweier Musikgruppen die nicht nur durch gute Musik sondern auch mit durchdachten Texten glänzen. Nun man muß nicht unbedingt der selben Meinung sein aber das Gesichtsfeld etwas zu erweitern kann niemandem Schaden. Und da beides US-Bands sind und Ihr von den Texten eh nur was habt, wenn Ihr Englisch könnt, gibt's jetzt im Anschluß ein klein wenig, um nicht aus der Übung zu kommen. Ich glaub' es ist nicht allzu schwer und die Texte sind auch nicht übermäßig lang. Gebt Euch Mühe. Es lohnt sich.

THOSE UNKNOWN als Vorwort zu ihrer 1995 auf GMM erschienenen Debüt-LP:
Before we made any sort of noise at the last show we played in some community center I bellowed, sort of light hearted but kinda seriously, "This is for the flag burners here, 'cause you guys rule." Nothing new but why should anyone, especially a punk or skin who know the meaning of alienation all to well, take offense to that? Of course, though, a friend off to our left told us to keep off the politics. Why? Well apathy seems to be the cool way to think lately, at least among "street punk" bands. In fact, before such shitty way of thinking pervaded the "scene" I noticed apathy's most influential proponent was an author who cornered the market on subculture and dictated to us exactly what we, if we are skinheads, should wear, think, and do. His influence spread, not only to skins but many punks too, and has turned one of the greatest ways to channel disgust and anger at the fuckers responsible for systems oppression into a microcosm of structure those fuckers created. Now record labels, distros, bands, and even the kids listening to this shit are contenting themselves with subculture that totally reflects the larger, miserable culture its a part of, save the "rebellious" fashion and music. Fuck that! Apathy is great when you don't know that your sister's been raped or a brother was killed over seas protecting U.S. interests or a nation's defense takes precedence over its people's welfare or that your country holds more prisoners than any other country in the world, even more than South Africa during aparthied. I can't imagine a nation that's "free" fitting this description. Nevertheless, our indifference allows such shit to go on while our music evolves into a mindless form of disco with punk sound. And if street punk is supposed to be A-political then ask yourselves why the 4 Skins wrote "Bread or Blood" or why Blitz wrote "Propaganda" or why Sham 69 wrote "George Davies" or why the Business wrote "H-Bomb". If we are "working class kids" then resist the fuckers making your lives, and the lives of many others even more so, miserable. Take your heads out of the sand.

Richy Owens and Those Unknown

Anm. Wollt ich schon immer mal bringen, weil mir schon ne ganze Weile das selbe stinkt. Rob

HUDSON FALCONS im Beiblatt ihrer 99er Scheibe "Desperation and Revolution" auf GMM: The Hudson Falcons songs cover a variety of topics with a central underlying theme – freedom and the protection of people's rights be it as individuals, as a nation, or as workers. The plight of the working class and the desperation that accompanies this struggle is the point upon which we focus the most.
Generally it is the working class who bears the brunt of society's problems. While they are not the ones who created the problems they must suffer the inherent unfairness of the system as well as the consequences of the mistakes and greed of others. Those who do the actual work get an extremely small fraction of the money that their work generates. Workers do the work, their bosses make the money. This is the problem.
Similarly, while the current economic system that is in place both here and throughout the world is lacking in taking care of worker's needs, the United States allows us freedom to call attention to that and try to change that. The freedoms and privileges that are offered to the citizens of the USA are unmatched throughout the world. This point must be appreciated at all times. The essence of what was written in the Constitution is to insure freedoms to all people despite their socio-economic status, religion, race, gender, etc. While I do not agree with some of the policies of this country, I appreciate the fact that I can voice my opinion about it without fear of retribution by the government.. [*Are you sure? rob*] I make no apologies to anyone for loving my country and being proud of the fact that I am an American!!!!
Many of our songs bring up the idea of having a United Ireland and the end of the British occupation of the Northern six counties. 26+6=1. This DOES NOT signify that we support the deaths of innocent people at any time. Nor does it mean we hold any biases against or have hatred towards British citizens or those in the Northern six counties who are not in favor of a United Ireland. These people have nothing to doe with the occupation or the mistreatment of Irish Catholics. They are innocent bystanders caught up in the war. Upon them there should be no blame. The exception to this applies to people who are responsible for the deaths, beatings, intimidation or destruction of Irish Catholics, their homes, and their homes, and their property.
If their is anyone out there who does not believe in workers' rights, sovereignty of nations, human rights, fairness, equality and freedom not only shouldn't listen to this record, but you should go fuck yourself.

Mark Linksey and Hudson Falcons

Anm. Nun das letzte Thema ist natürlich sehr schwierig und sicherlich läßt sich nicht alles so einfach auf Deutsche Verhältnisse übernehmen. Aber wer sich jetzt fragen sollt: "Was geht mich das an?", der lese bitte noch mal den ersten Text. Rob



...Ihr seid ZECKEN!...Asoziale Ze..



Also angefangen hat eigentlich alles an einem Septembertag im Weimarer Zeckenhaus "Gerberstraße". Der Grund für unsere Anwesenheit war lediglich der, daß ein alter Kumpel aus Weimar Geburtstag hatte und deren Freundin zu seinem Ehrentage eine SKA-Disco veranstalten ließ. Bei dieser Ska-Disco wurden dann auch 1-2 Oi-Songs alt bekannter Bands gespielt. Grund genug für mich den CD und Plattenaufleger zu fragen, ob er denn auch mal'n bisschen mehr Oi bringen und vorallem nicht immer die gleichen Lieder spielen kann(-Suburban Rebels ist zwar'n goiles Liedche, aber muß es deßhalb gleich 3-mal in einer Stunde laufen?). Der Mensch sagte mir dann, daß er außer Ska nur eine Oi-CD mithat und auch nicht so den Plan in der Beziehung hat, aber er könnte ja mit meiner Unterstützung demnächst mal eine Oi against Ska Disse machen.-O.k-alles klar. Also Mr.DJ meine T-Nummer in die Hände gedrückt und das war's dann erstmal soweit.









Zack!-2 Wochen später: Klingelt das Telefon und wer war dran? Klar Mr. DJ. Und der freute sich hörbar mir mitzuteilen, daß sein Vorschlag vom Oi und Ska-Nighter nicht gleich abgelehnt, sondern erstmal wegen dem Oi! vor einem Plenum ausdiskutiert werden müsse. Na prima! Immer das gleiche mit Euch, Ihr Zeckenwichser!!! Denn für wen sogar die Punkroiber=rechts sind und die nur Bands auftreten lassen die mindestens ein Lied gegen Nazis in Ihrem Set haben, denen hat doch irgendjemand mal ins Gehirn geschissen, oder? Aber es sollte doch noch weiter gehen. Noch eine Woche später kam dann die Bestätigung durchs Telefon: "Das Oi! ist durchgegangen, aber wir dürfen nur alles politisch unbedenkliche spielen". Na, hurra! Und das bei den ganzen kleingeistigen Plenummitgliedern, die schon bei dem Doitschlandlied, nein nicht mal das von den ollen Haien, da reicht schon das von den Rabauken, das große Zittern kriegen. Also dachte ich mir so, mal sehen wie gut die sich über ihre "Feinde" auskennen und schonmal die ersten Brutal Attack-Scheiben rausgesucht. Auf das das dann auch das letzte Mal ist, daß dafür aber ordentliche Musik läuft. Tja, leider ist aus all dem geplanten Chaos nichts geworden.









Denn an dem Samstag, an dem das Ganze stattfinden sollte, die CD's schon im Beutel, rief Froind Marko an und fragte was wir heute machen, da Oi+Ska ja ausfällt. Was wie jetzt ausfällt? Hä? Ja ausfällt, weil ein nicht unbekannter Weimarer Proll-Kopp einen Tag zuvor in der Gerberstraße war und im Suff wohl etwas über die Stränge geschlagen hatte. Wer jetzt an arg bös, garstige Spielchen denkt, liegt aber leider falsch. Kollege Wolle hatte lediglich gesagt: "Wir werden Euch morgen schon zeigen, wie man richtig Party macht, Ihr Zecken". Zurück zum Samstagabend: Als man abends doch noch in Weimar, in der Stammkneipe Koppels eintraf, lag doch tatsächlich schon ein Plakat, das eigentlich vor'm Zeckenklub hing, auf dem Tisch, auf dem stand: "Aufgrund in den letzten Wochen gehäuft aufgetretener, rechter Übergriffen, findet die für heute geplante Disco nicht statt".-Zum Teufel, was seid Ihr arm! Da klar war, daß ein Großteil der in der Kneipe Anwesenden in Weimar recht bekannt sind, war ein Kreuzzug gen Zeckenhaus somit ausgeschlossen. So hieß es also Frustsaufen und als dann noch Wolle dazu kam war auch für manchen ein Schuldiger gefunden. ---He, Katja: Was soll der Scheiß? Da kommt ein Besoffener an , labert was im Suff daher und deßhalb wird gleich alles Geplante abgeblasen? Na hör doch auf! Jedenfalls ist das Ganze noch zu'ner dummen Disskusion ausgeartet. Viel mehr hat mich allerdings der doofe Wirt aufgeregt, der eine Totsünde begang und meine mitgebrachte CD nicht durchlaufen ließ, mir aber versicherte: "Ich mach sie dann nochmal rein". Nun

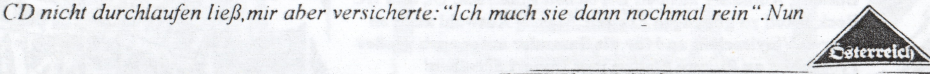


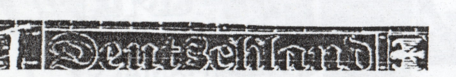














gut,man ist ja Gast und will auch nicht unhöflich sein. Aber dann,nach anderthalb Stunden Beatles!!! war es jetzt an der Zeit nachzuhaken. Doch der Herr Wirt hatte sich wohl in der Zeit Mut angesoffen und wurde langsam frech zu mir,indem er ersthaft behauptete er hätte nie gesagt die restlichen Lieder der CD noch zu spielen.Na ,sowas.-Alte Lügensau!Und eigentlich hätte Euer Erzähler ja schon die passende Antwort,natürlich ohne Worte,parrat gehabt.Aber die hätte neben anderen Konsequenzen auch sicherlich das nächste Lokalverbot für Koppel und Konsorten bedeutet.Also wieder mal zusammenreißen und Frustbraten fressen.So zum Abschluß noch ein kleiner Livemit-schnitt von dem Abend zum Thema:"Wer war Schuld?"(O-Ton,vor der Kneipe):

Koppel:-Total bekloppt Du,das sasch Dir Du.Aber zum Glück komm'wer aus Thüringen!

-dazwischen: SIEG...Fried und ROI-is auch dabei.

Wolle,der Provokoteur:-Ich sage mal LMAA-und was heißt das? -Das heißt ich geh jetzt gleich runter und möchte Zecken in den Hintern treten!

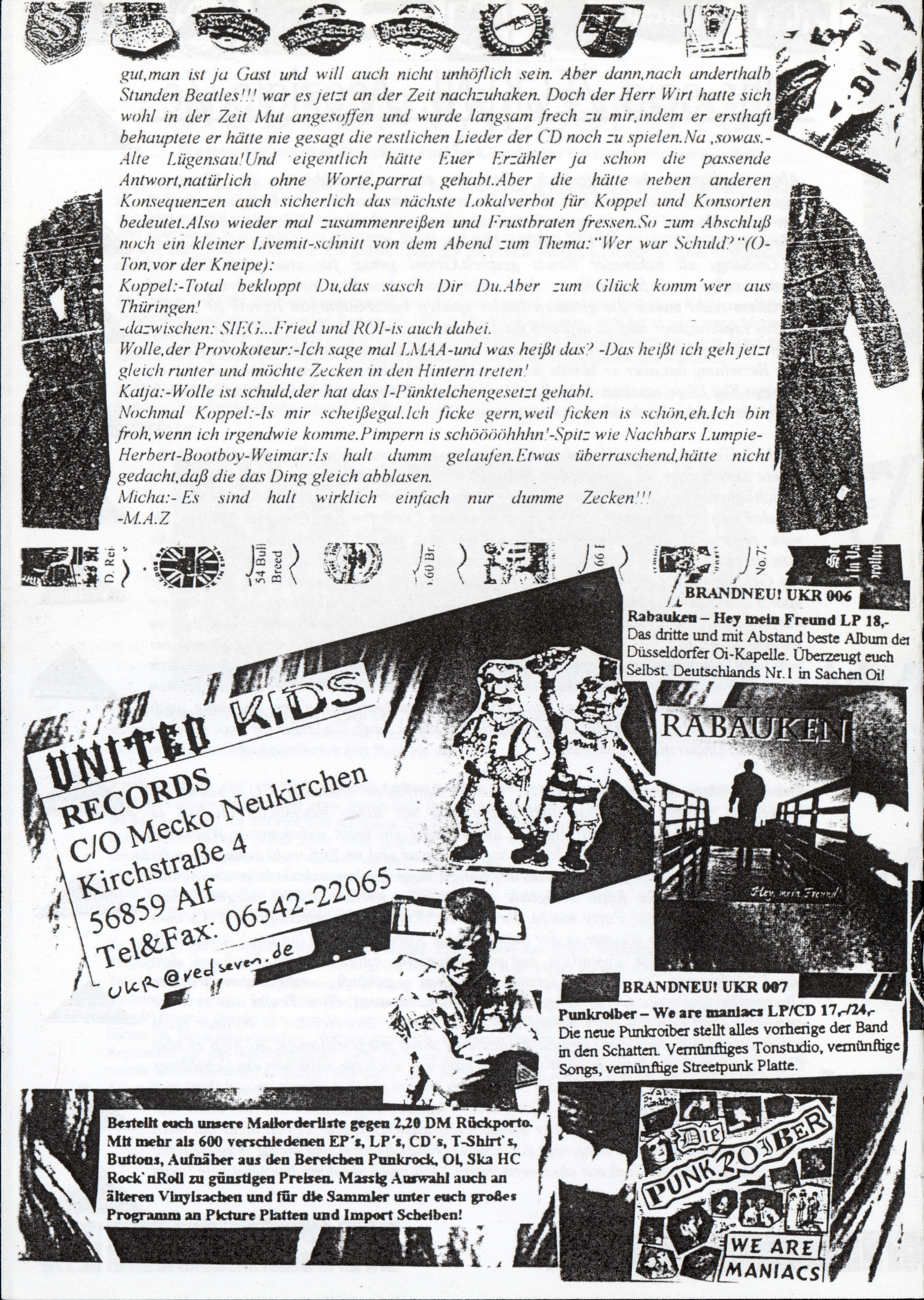
Katja:-Wolle ist schuld,der hat das I-Pünktelchengesetzt gehabt.

Nochmal Koppel:-Is mir scheißegal.Ich ficke gern,weil ficken is schön,eh.Ich bin froh,wenn ich irgendwie komme.Pimpern is schöööhhhn!-Spitz wie Nachbars Lumpie-

Herbert-Bootboy-Weimar:Is halt dumm gelaufen.Etwas überraschend,hätte nicht gedacht,daß die das Ding gleich abblasen.

Micha:- Es sind halt wirklich einfach nur dumme Zecken!!!

-M.A.Z





Lesestoff:

z.B

Alf Garnett #4

Auch das schwäbische Arschloch-Zine ging also hiermit in die 4.Runde und das sogar ziemlich satt mit insgesammt 96 durchnummerierten Seiten.(-da könnte man sich ja jetzt ein Beispiel dran nehmen.mach´mer aber nicht. denn wir bleiben unseren Wurzeln treu.jedenfalls was das Nummerieren betrifft) Zum Lesen und Stöbern gibt's ,außer dem üblichen Krams der so in ´nem Zine drin steht.noch Frage &Antwortspielchen mit Bitch Boys.Oxymoron und den Casualties.Außerdem noch´ne Menge Konzert-und Erlebnisberichte.sowie geistige Dünnscheißereien und einen langen Leserbrief aus Thüringen.Teilweise schon recht amüsant und lesenswert.wenn man sich einmal reinvertieft hat.was auch nicht so einfach ist bei dem totalen Chaos-Layout.Nur leider ist unser Alan immer noch nicht entspannt genug und glänzt wieder mal durch seine Engstirnigkeit.aber jedem das seine.Für 4 Mark(+1.50Porto) gibt's das Teil bei: Alan Götz Kandelstr.1. 74889-Sinsheim.

Dim Records-Jan/Feb.

Tja.neben den ganzen Neuerscheinungen und nachgelegten Scheiben kann sich der interressierte Leser auch noch anderweitig informieren und köstlich amüsieren.So gibt's in dieser Liste wieder mal´ne Sparte.diesmal:Neuigkeiten und Gerüchte.Es gibt sogar Loite. die den"Unpolitischen Beobachter"schon auswendig gelernt und dann in der Kneipe den ganzen Abend ihre Kumpels damit zugetextet haben.ho.ho.
Aktuelle Liste für 1´ne Mark Porto bei:U.Großmann.Psf.11. 96232-Ebersdorf

Sektor 7G #6

Die als Nr.5 getarnte 6.Ausgabe des Skinhead-Fanzines aus dem Sauerland.Interviews gibt´s natürlich zu lesen und zwar von Get Out.den Bierpatrioten.den Vanilla Muffins und Vogelfrei. Ja.das ist aber noch nicht alles. Weiterhin noch interressantes Zoigs gibt's in Form einer kleinen Geschichte.untermalt mit Zeitungsartikeln.vom Chameleon.wie man lesen durfte. wohl´ne alte Kultdisco/Kneipe. Zwischendurch dann noch ein Bericht aus´m Bau und´ne gute Idee.umgesetzt durch Crusade. die uns zu jedem Lied Ihrer CD eine kleine Geschichte erzählen können.Aufgelockert wird dann alles zusätzlich durch mehrere Schreiberlinge.die auch alle ganz schön rumgekommen sind..z.B: Hollidays in the sun 2000.Na gut.wahre Simpsons-Fans sind wir freilich keine.Also wer´s noch nicht hat. besorgts Euch und laßt dem Lesetrieb freiem Lauf.
Für 3.50DM(+1.50Porto)bei: Dennis Roskos.Bülter Weg 1. 58840-Plettenberg

Raumschiff Wucherpreis #4

Oh.die Weihnachsausgabe mit kleinem Schneemann und Schneefrau vorne drauf.Na. wenn das mal nicht sexistisch ist?Scumfuck Nr.44 kann man ja nicht dazusagen.auch wenn die glorreichen Wuchernews wieder mal mit dabei sind.denn das wäre ja dann zur Hälfte hoch politisch brisant.Neben besagten Wuchernews.gibt´s eine gute Hälfte Zine mit interressanten Berichten.einem Inti mit OHL. aktuelle Besprechungen und dem folgt dann das aktuelle Verkaufsprogramm vom Scumfuck-Vertrieb.Kunden kriegens eh umsonst.für alle (noch)nicht-Kunden vom SF-Mailorder gibt's das große Heft gegen 1.50DM Rückporto bei:
Scumfuck-Schmitz
Postfach 100709
46527-Dinslaken

SPUCKE-Auf Reifen (ja! Reifen)

bei

Desmond Dekker-Jena Kassa

Um Freitag, den 19.1.01, nicht mit Halma und Mensch ärgere dich nicht spielen zu vergeuden, beschlossen Member Micha, Heike und meine Wenigkeit uns das Konzert eines der ältesten Skaveteranens zu geben. Waren am bewußten Tag ja eh in Jena zu einer „Party der Intoleranz" eingeladen, die uns auch sehr gut entgegengebracht wurde. Um den Rest des Abends wenigstens noch lustig zu gestalten begaben wir uns zum alten Desmond. Am Schauplatz des Geschehens angekommen wurden gleich mehr oder weniger gute Bekannte begrüßt. Allerdings die Fülle im Kassablanca war erschreckend. Die dreckige Ponchos und Federschmuck tragende Vorcombo entstammte der Kategorie "Euer Merkwürden", spielten aber guten und überzeugenden Reggae. Unser schwuler Ska-Opa war wohl nicht so gut drauf. Etliche Playbackklängeleien und voll daneben gegangene Gesangseinlagen namen dem Publikum arg die Laune. In der Mitte seines Vortrages brach unser Desmond voll zusammen. Die Vorband mußte nochmal als Pausenfüller herhalten. Gelegenheit zum Skanken gab es genug. Nur der Micha und Ich ernteten etwas Undank als wir uns einen rund 10 Quadratmeter großen Platz vor der Bühne freipogten. Das lag aber nur daran, daß wir nun wieder lustiger und etwas mehr betrunkener waren. Kurz und gut. Es war ein gutes, aber kein weltbewegendes Konzert. Desmond vom Band kann man sich auch zu hause geben. Das Publikum war O.K, nür die in zu großer Menge vertretenen Hühnerimitatoren und Speckjacken störten etwas. Ließen sich aber immer mal gutgehend wegpogen. Vielen Dank der Drecksau, die mir die 2 Anstecker vom Donkey geklaut hat, das mir beim Skanken mal kurz abhanden kam. Wenn Ihr auf schwule alte Männer oder bei Live-Konzerten auf Musik vom Band steht, dann verpasst den nächsten Desmond-Gig nicht. -Oier Carschtie-

PS: Einen schönen Gruß an meine kleine STENIE, Mitbewohnerin Irina, den Jörg können wir nach all dem Stress leider nicht mehr grüßen, aber dafür grüßt Oire Spucke den Weimarmember Koppel. (Warte Koppel ! Du wirst auch nochmal so alt wie ich und dann tret ich Dir die Krücken weg, ho, ho!

-Skankin-



KONZERTDATEN

Bobby Steal ex Misfits the first time ever in Europe with UNDEAD
12.06. Bochum/Zwischenfall
13.06. Berlin/Wild At Heart
16.06. Leipzig/Conne Island

MAD CADDIES & FABULOUS DISASTER
28.03. Newport/TJ's
29.03. Portsmouth/W'Rooms
30.03. Sheffield/Corporation
31.03. London/Garage
01.04. Birmingham/The Foundry
03.04. Hamburg/Logo
05.04. Meerhout (Belgien)
06.04. Leiden/LVC (NL)
07.04. Den Bosch/Willem II (NL)
04.04. Aachen/AZ
08.04. Oberhausen/Zentr. Altenberg
09.04. Hannover/Chez heinz
10.04. Frankfurt a.M./Nachtleben
11.04. Trier/Exil
12.04. Will/Remise (Schweiz)
13.04. Biella/Babylonia (Italien)
14.04. Cesenatico/Rock Planet (Italien)
15.04. Basel/Somercasino
16.04. Lindau/Club Vaudeville
17.04. München/Backstage



LESS THAN JAKE w/ FRENZAL RHOMB
20.03. Lissabon/Paradise Garage
21.03. Porto/Hard Club
22.03. Madrid/Caracol
23.03. Bergara/Sala Jam
24.03. Barcelona/Garage
26.03. Turin/Hiroshima
27.03. Milan/Rainbow
28.03. Cesena (FO)/Vidia
29.03. Zürich/Abart
30.03. Paris/Boule Noir
31.03. Amsterdam/Melkweg
01.04. Karlsruhe/Substage
02.04. Hamburg/Markthalle
03.04. Kopenhagen/Loppen
04.04. Bielefeld/Forum
05.04. Antwerpen/Lintfabrik
07.04. Nottingham/Rock City
08.04. Norwich/UEA
09.04. Manchester/Academy
10.04. Newcastle/University
11.04. Glasgow/Barrowlands
12.04. Birmingham/Academy
14.04. Wiesbaden/Schlachthof
15.04. Düsseldorf/Osterrocknacht
17.04. London/Astoria
18.04. London/Astoria



DIESEL BOY
07.04. Derby/Victoria Inn
08.04. Bradford/Rio
09.04. Birmingham/Foundry
10.04. Southhampton/Joiners
11.04. NL Tilburg/O13
12.04. Ibbenbüren/Scheune
13.04. Berlin/Razzle Dazzle
14.04. Köln/Underground
15.04. Schweinfurt/Easter Bowl
16.04. Wien/Arena
17.04. Basel/Hirscheneck
18.04. Limburg/Kakadu
19.04. St. Niklaas/OJC Kompas (Belgien)
20.04. Norwich/Fat Pauly's
21.04. London/Garage

Psychotic Days, Schweinfurt, Kulturbahnhof
01. June - 03. June 2001 MAD SIN, DEAD KINGS, MADHEADS, SEIZURES, GORILLA, WASHINGTON DEAD CATS, BRAINDEAD, DEATH VALLEY SURFERS and many more

DISCIPLINE (I SCREAM Rec.)
04.03. Athens/An Club (Greece)
31.03. Münster/Triptichon
12.04. Leipzig/Konne Island + BROKEN BONES
13.04. Neubrandenburg/JUZ
14.04. Cottbus/Club Südstadt
15.04. Berlin/ABC Klub + TROOPERS + ONLY ATTITUDE COUNTS
21.04. Gütersloh/Festival

THE CELLOPHANE SUCKERS
27.03. Elfer/Frankfurt,
28.03. Haus/Kassel,
30.03. tbc./Mannheim,
31.03. tbc./Regensburg,
01.04. Karate Klub/Saarbruecken,

Holidays in the sun 2001
6. - 8. Juli Morecambe. The Dome. UK.
feat: Cock Sparrer. Cockney Rejects. Slaughter & the dogs. The Boys. The Partisans. English Dogs. The Business. The Exploited. Dickies. D.O.A.. The Damned. Angelic Upstarts. Anti Nowhere League. Condemned 84. UK Subs. GBH. Oxymoron. Peter and the test tube Babies. One Way System. Special Duties. Vice Squad. Red Alert. Red London. The Warriors. 999. Against all authority. Argy Bargy. Beerzone. Varukers. Sic Boy Federation. Retaliator. Funeral Dress. Major Accident. Foxy. The Casualities. Road Rage. Splodge. Vicious Rumours. Snap Her. Capdown. Reazione. On File. Foreign Legion. Capo Regime. Hate Fuck Trio. Rotten Bois. Red Eyes. The Stains. Pink Torpedos. Eastfield. Worm. Devotchkas. Dogshit Sandwich. Sofa Head. Dog Toffee. Black Market Clash. Nice and easy. Fire Exit. Bakers Dozen....still loads more bands to be added - 100 Bands playing in toal !!!
http://www.datarecords.com/holidays



The Real Oi! Festival
The Crack. Menace. On File. Section 5. The Warriors. Les Vilains & The Mighty Dogs
19.05. Q-Club. Herne Bay. UK

Condemned 84 + Resistance 7. Loyalty & Voice of Glory 28.04. The White Horse. High Wycombe. UK

Backfire (support Madball) auch bekannt als BF!
03.04. Suppkultur/Koblenz.
04.04. Logo/Ahaus.
06.04. SO36/Berlin.
07.04. Conne Island/Leipzig.
08.04. Backstage/Muenchen.
09.04. Café Central/Weinheim.
10.04. Club Vaudevill/Lindau



Dropkick Murphys
„Sing loud. sing proud“ US Tour Dates
03/09 Poughkeepsie. NY The Chance
03/10 Rochester. NY Water Street Music Hall
03/12 Toronto. Canada Phoenix Concert Theatre
03/13 Ottowa. Canada Barrymores
03/14 Montreal. Canada lub Soda
03/15 Washington. DC Nation
03/16 New York. NY Wetlands (2 shows)
03/17 Boston. MA Avalon Ballroom
03/18 Philadelphia. PA Electric Factory
03/19 Virginia Beach. VA Peabody's
03/20 Carrboro. NC Cat's Cradle
03/21 Atlanta. GA The Masquerade
03/22 Jacksonville. FL 618
03/23 Lake Buena Vista. FL House of Blues
03/24 St Petersburg. FL State Theatre
03/25 W. Palm Beach. FL Spanky's
03/27 Tallahassee. FL Cow Haus
03/28 New Orleans. LA Southport Hall
03/29 Houston. TX Fitzgerald's
03/30 Dallas. TX Deep Ellum Live
03/31 Austin. TX mo's
04/01 San Antonio. TX White Rabbit
04/03 Mesa. AZ Nile Theatre
04/04 San Diego. CA Cane's
04/05 Los Angeles. CA The Palace
04/07 Las Vegas. NV Huntridge Theatre
04/08 San Francisco. CA Maritime Hall
04/10 Santa Cruz. CA Catalyst
04/11 Chico. CA Brick Works
04/12 Portland. OR Pine Street Theatre
04/13 Seattle. WA DV8
04/17 Colorado Springs. CO Colorado Music Hall
04/18 Denver. CO Ogden Theatre
04/19 Lawrence. KS Granada Theatre
04/20 St Louis. MO Mississippi Nights
04/21 Milwaukee. WI The Rave
04/22 Minneapolis. MN First Avenue
04/23 Chicago. IL House of Blues
04/25 Cincinnati. OH Bogart's
04/26 Pontiac. MI Clutch Cargo's
04/27 Cleveland. OH Agora Theatre
04/28 Pittsburgh. PA Club Laga

ON TOUR



Pro-Pain, am Donnerstag, dem 8.2.01 im Erfurter Zentrum

Eigentlich ewig geplant, hätte ich mir das Konzert der amerikanischen Hardcorehelden wegen Geldmangels fast nicht gegeben. Einen Tag vor dem Spektakel wurde eine Teilnahme andemselben Abend doch noch beschlossen. Ganz alleine und spärlich mit Finanzen ausgerüstet, machte sich Oire Spucke auf den Weg in die Landeshauptstadt. Angekommen war der Einlaß bereits voll im Gange und die Helferleins des Veranstalters waren eifrig bestrebt die, meines Erachtens bei weitem zu hoch angesetzten 30DM Eintritt zu kassieren. Desweiteren drückten sie einem noch´nen Zettel in die Hand mit verschiedenen, demnächst auftretenden Bands und Entertainern. Nach kurzem "Check" konnte er allerdings als "Voll Scheiße" abgeschrieben werden. Von den 3 Vorcombos war mir keine bekannt und auch keine es Wert bekannt zu werden. Bei jeder Band brauchte man nur 5 Minuten um sich zu orientieren und dann klang alles nur noch nach Brei. Die Sänger gaben sich alle Mühen den Hauch einer Show abzuliefern, wurden aber vom, zu der Zeit noch spärlich vorhandenen Publikum, mit Nichtbeachtung gestraft. Mir leuchtet nicht ein warum man bei so einem Headliner 3 Vorbands braucht? Wußte doch eh jeder, oder fast jeder, warum er da war. Die Örtlichkeit, kann ich mit ruhigem Gewissen sagen, fand ich nach 10 Minuten schon Scheiße. Die Hopfenkaltschale im klassischen



Plastebecher kam stolze 5 DM. In manchen Ländern kann man sich dafür ein Grundstück kaufen! Wie gesagt: Die Bude war einfach Scheiße. Das Publikum bunt gemischt, vom Stinkeschwein bis zum 13-jährigen Vorpubertären "Sack ohne Haare" Träger über Popper und Technoimplantate. Pro-Pain war genial, nur zur falschen Zeit am noch falscheren Ort. Entweder liegt es an besagter alberner(-alberner Pillemannarschsau, Du!-der verTippr) Erfurter Szene oder am tristen Wetter. Das beim Pogo übliche Auffangen oder Hochheben gestrauchelter Kameraden, kam eher zögerlich oder wurde ganz weggelassen. Ja es wurde nochmal auf den Liegenden eingetreten, weil man brauchte ja den Fuß nicht mehr so hoch zu heben. Am besten fand ich ja die 2"Kameraden", die sich beim Pogen, oh, angerempelt fühlten und das gleich auf der Tanzfläche im Ernst und mit Hass und Blut austragen wollten. Schade das man sich eine so geniale Combo in einem Umfeld voll Scheiße und schlechter Vorraussetzungen geben mußte. Zum Glück war mein „kleines Häschen", die Stenie auch da und ließ mir die Zeit doch noch angenehm vergehen. Grüße noch an die kleine Teefrau und MM(Membermichel), uns Ötschie Herrn Degenhardt und natürlich an den kleinen Spatz, die Manselmaus. Tschau, Oi! und bis to next:
-Carschtie, Oire Spucke-



Deutsche Helfer verprügelt
Moskau – Russische Skins verprügelten drei junge Deutsche in St. Petersburg. Die Opfer kümmern sich im Auftrag einer Hilfsorganisation um Überlebende der Belagerung der Stadt im 2. Weltkrieg.

na, sowas?

hail the new

PLATTENREVIEWS MADE BY UHL & CO.

MALAS CARTAS - Sucias guerras CD (BRONCO BULLFROG) Von der Optik her ein höchst bedenkliches Produkt : das Frontcover „ziert" eine entmenschte Soldateska, welche freudestrahlend die abgeschlagenen Häupter gemetzelter Kontrahenten präsentiert. (Offensichtlich und wohl ausnahmsweise nicht aus dem Fundus des von Impressario Reemtsma präsentierten Wanderzirkus entnommen, sondern eher im asiatischen Sprachraum beheimatet.) Zudem lobhudelt man im Titel „III. Reich" sehr augenscheinlich den zwölf dunklen Jahren unserer Geschichte. Will der Bullenfrosch von Ibiza alias Mr. Pidgin English nationalen Haßgesängen ein Form schaffen??? Wir wollen es nicht hoffen, können abgesehen von genannten Fragwürdigkeiten, vorliegenden Tonträger aber nur empfehlen: musikalisch feinste Kost, sehr druckvoll produziert, begabter Sangesmann, spanischer Oi! In bester Tradition. Apropos Tradition: Der Klassiker „Felices dias en Auschwitz" von INTERTERROR befindet sich ebenfalls im Repertoir von M.C., wobei wir wieder beim Thema „fragwürdig" wären... 8/10 PB

BLOCK 11 - Here we are CD (PIT) Einfach nur grauenhaft! Markige Texte über Rasse und Nation von komplett grauenhafter Musik begleitet. Kann man in etwa mit dem italienschen Griechenland-Feldzug vergleichen... -1/10 PB

PATRIOT - LIVE OVER EUROPE CD (Blind Beggar Records) Sehr klasse Scheibe im astreinen Live-Sound. Hier gibt's einen Querschnitt durch die Hits meiner kleinen (?) Lieblinge, angereichert mit ein paar Covers von Cock Sparrer, Blitz, ANL und den 4 Skins. Hier paßt alles, kaufen! 8/10 UR

BITTER BOIS - THE STREETS ARE BURNING CD (Blid Beggar Records) 12 Titel der genehmen Finnen. Hausbackener Oi!-Sound wie man ihn kennt und liebt. Erinnert mich stellenweise an die letzte Guttersnipes Scheibe (die der Schweden), kommt da allerdings nicht ganz ran. Trotzdem, kann man sich zulegen. 7½/10 UR

RAT BASTARDS - PERPETUAL DISORDER CD (Beer City Records) 100% Geschwindigkeit, 0 % Heavy Metal, allerdings auch 0 % Melodie. Wer auf feines Geprügel steht kann sich diese Scheibe gerne antun, ist allerdings nichts für alle Tage. 4½/10 UR

FUNERAL DRESS - PARTY POLITICAL BULLSHIT CD (Punk Core) FD ist eine der Bands auf deren Neuerscheinungen ich mich stürze, mir 2 mal anhöre, für gut befinde und dann auf Nimmerwiedersehen im Schrank verschwinden lasse. Dort stehen die Jungs dann quasi als positives Beispiel für mittelschnellen, gut gespielten, aber auf keinen Fall spektakulären Punkrock. Gute Scheibe. 6/10 UR

CRUSADE - SOUNDING THE DEATH-KNELL OF BRITAIN CD (Pure Impact) Sehr feiner alter Sound im neuen Gewand. Punkig, Oi!ig, rockig, melodisch, von allem das Beste und zu keinem Zeitpunkt irgendwie peinlich. Textstellen wie „Freedom of speach but not for me - it's for liberals and democracy" bringen die heutigen Zustände auf den Punkt ohne irgendwelche Parolen abliefern zu müssen. Die sollte man nicht missen! 8½/10 UR

FIST OF STEEL - THE POWER AND THE GLORY CD (Pure Impact) Ich weiß nun nicht mehr wie und wo und warum es zu dieser Scheibe kam, aber hier liegt uns nun ein sehr obskures (und ziemlich feines) Schaffenswerk der brasilianischen SKULLS und BRUTAL ATTACK vor. Eingespielt wurde das ganze in Brasilien, klingt stellenweise nach sehr guter Oi!-Mucke, dann wieder rockig-balladig mit Orgel untermalt und alles in allem eben sehr abwechslungsreich und professionell. Hervorzuheben ist die Coverversion von „Green fields of France" und die gelungene Gestaltung des Beiheftes. Zu „soft" für jeden Tag, aber dann und wann eine gelungene Abwechslung. 6-7/10 UR

TOLLSCHOCK - DER ERSTE SCHOCK MC (Pühse) „Hurra hurra Tollschock ist da" klingt's aus Lustenau vom Voralberg (der liegt dort, wo nach einer demokratischen Wahl die „bilateralen Beziehungen eingefroren" werden). Musikalisch gibt's hier guten, allerdings nicht unbedingt spektakulären Oi!. International kennt man besseres, aber für eine deutsche Band ist dies ein sehr guter Einstieg, auch ohne billig CD und Starallüren. Auf die erste CD darf man gespannt werden. Denn wer Texte wie „Reicht die Hände euch, Germanen" und an anderer Stelle Dropkick Murphys covert, hat unsere volle Unterstützung! 6/10 UR

LIMECELL - BLOODTHIRSTY STALKER EP (Headache Records) Leider nicht ganz so DER Knaller wie die alten „kleinen" aber immer noch bemerkenswert gut. Der Punk-Rock-Anteil sank im Genensatz zu leichten (aber nicht nervenden) HC und HM-Einflüssen: Kauf lohnt. 6/10 UR

SKULLS - Gigantos do brasil CD (OI BRASIL/2000) Die brasilianischen Schädel wühlten im nationalen Schatzkästlein und förderten zehn Perlen vergangener Tage hervor, mehr oder minder bekannte Brazil Klassiker a la „SSA Brutal" von BANDEIRA DE COMBATE, und präsentierten diese im neuen Gewand. Wobei „neu" relativ ist, man hielt sich meist pedantisch an die Vorlage. Fein einprägsamer Skinhead Sound ohne jeglichen Firlefanz, weiß zu gefallen. U.a. gibt's Cover-Versionen von HISTERIA, VIRUS 27, CORROSAO etc. Was mag nur „SSA Brutal" bedeuten? 8/10 PB

POSITRON 7" (MAD AT THE WORLD) Positiv denkende Jugendliche aus dem Garden State New Jersey beklagen soziale Ungerechtigkeit, böse Eltern etc. Hört man doch immer wieder gern. Musikalisch geht man sehr flott zur Sache, aggressiver PosiCore anno 88 wird schnörkellos in der oberen Spielklasse fabriziert, das ganze auf blauem Plastik. Wrestling scheint man auch zu mögen, allerdings kultet man die falschen Akteure ab: Hausfrauen-Schwarm Hulk Hogan ist ein Wimp und hat im Herzen eines wahren Wrestling-Fans nichts verloren! Aber das nur am Rande.. 8/10 PB

ROTTEN BOIS - POGO, BEER & SPIKEY HAIR LP (Pure Punk Records) Gelungene Oi!-Punk Scheibe aus Italien. Zwar nicht unbedingt DER Hit drauf, aber durch die Bank gute mittelschnelle Punkmusik mit Oi!- und HC-Einschlag. 6½/10 UR

BILLY BOY E LA SUA BANDA - BIANCOSARTI, TRIPPA E SODOMIA LP (Helen of Oi!) Recht unterhaltsamer Scheibe der Italiener. Durch die Bank weg gute Oi!-Songs ohne Schnörkel und pipapo. Nachdem Klasse Kriminale abgekackt sind endlich mal wieder was richtig genehmes aus dem Skinhead-Sektor unserer südlichen Nachbarn. Bemerkt werden muß noch, daß unser deutscher „Heintje" seinerzeit „Mamma" wesentlich besser hingekriegt hat. Ja, ja, da kommt der deutsche Scheitel wieder durch.... 7/10 UR

HEIDNIK STEW - TRIALS AND TRIBULATIONS EP (Headache Records) US-Skinhead-Hardcore Richtung frühe AF, allerdings fehlt es den Jungs etwas an Härte. Die Kapelle wird zwar allgemein hochgelobt, haut mich allerdings weniger vom Hocker. Keine schlechte Scheibe, aber schon tausend mal gehört. 4/10 UR

ON FILE - MONDAY THRU FRIDAY 7' (Helen of Oi!) Minimalisten-Oi! aus Schottland, spielt man so (und nicht anders) seit Jahrzehnten und kommt so (und nicht anders) immer wieder gut an. Wer auf bodenständige Mucke steht und vor guten oder bösen Überraschungen verschont bleiben will liegt hier goldrichtig. 7½/10 UR

MUSIK UND KEIN ENDE IV

SPECTACORS - FOR YOUR FUTURE LP (Helen of Oi!) Japanische Clockwork-Orange-Punks (!) geben sich die Ehre. Klingt alles schwer nach Briten-Stachel-HC-Punk Mitte der 80er. Alles schon gehabt und tausend Mal gehört, davon einige besser, viele viele allerdings auch schlechter. Wer auf hausbackenen Briten-HC-Punk steht und keine allzu hohen Ansprüche stellt ist hier bestens bedient. 5/10 UR

RAVENS WING - THROUGH THE LOOKING CLASS CD (Destiny Records) Das Projekt, bei dem Fortress-Shouter Scott McGuinness seine Ader für melodiös-folkigen Metal mit einer nicht unerheblichen Prise nordischer Mystik voll ausleben darf, kann und soll. Was dieses Goldkehlchen auch anfaßt, es löst Haben-Wollen-Zwang aus. Eigentlich fast schon grausam, wenn man bedenkt, daß eigentlich niemand so genau weiß wie viele Nebenprojekte dieser Mann eigentlich hat. Jedenfalls sind's 9 tolle Lieder mit Dauerlauf-Potential. 9/10 DC

BRASS TACKS - JUST THE FACTS (Beer City Records) Woah! 14 Lieder lang Rose-Tattoo-Anbetung. Eins davon ist sogar nen Cover eben jener offensichtlichen Vorbilder. Und zu Rose Tattoo brauch ich ja wohl nix sagen... 9/10 DC

Model Citizen - American Oi! (Dead City) Durchschnittlicher Ami-Gröhl-Oi der Mittelklasse. Sämtliche Klischees werden brav erfüllt, Aggro-Sänger, geprügelte Gitarren... vor Konzerten eine schöne Einstimmung im Auto. 5/10 DC

Balmung - Auf der Suche nach Thule (Balmung Klangwerke) Das Album hätte besser „Auf der Suche nach einem guten Text" heißen sollen, denn Thule haben die drei Wikinger aus Dittelbrunn schon gefunden. Zumindest deren CDs. Das Cover ist recht unterhaltsam, auftauchende Rechtschreibfehler sollen den „Zweck lyrischer Geschlossenheit" erfüllen... na ja. Aller inhaltlicher Makel zum Trotz ist die Musik klasse, die Jungs super Musiker. Die Scheibe ist sauber produziert, und bis auf die gelegentlich nervenden Nord-ismen (es wirkt einfach nur aufgesetzt) hört mans gern. 7/10 DC



PATRIOTISCHER LESEZIRKEL

K-d-F Fanzine aus Baden, 5DM, PF 1444, 76293 Stutensee Verdammt hab' ich doch jetzt die Nr. vergessen. War wohl schon so was um die 6. Nun das Heft ist sehr gut aufgemacht und der Inhalt auch angenehm abwechslungsreich und unterhaltsam, wenn man mal von der x-ten Runenkundestunde absieht. Thematisch wird alles abgehandelt was den angagierten Nationalisten so interessiert, halt also ziemlich viel Politik, wobei allerdings auch die Musik nicht zu kurz kommt. RH



Das Stolz+Stil ist keine Veröffentlichung im Sinne des deutschen Pressegesetzes sondern ein Rundbrief an frei, quer und selbst denkende Quälgeister. Der Preis deckt lediglich die für Herstellung und Vertrieb erforderlichen Kosten.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln die jeweilige Meinung eben dieser Person wieder, für Fehlinterpretationen und Umdeutungen wird keine Haftung übernommen. Selbst Denken und eine eigene Meinung sind gefragt, Mitschreiber und Vertreiber gesucht. 6 Hefte für 15DM. Kontakt: Michael Achim Zerrenner / Prof.-Semmelweiß-Str.19 / 99610 Sömmerda







ONCE UPON A TIME

A COLLECTION OF RAVEN TALES



EP · DIM 077

Squiggy »From Riot To Insurrection«





CD · DIM 076

Battle Zone »Arson Around With Matches«



CD · DIM 079

The Headhunters

CD/LP · DIM 078

The Headhunters »Eat This Dickhead«

